

Wiesbadener Tagblatt.

Anfrage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einpaltige Garnungsbelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reklamen die Beizelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N 195.

Dienstag den 23. August

1887.

Durch bedeutende Vergrößerung meines Ateliers

bin ich in der Lage, allen Anforderungen in kürzerer Zeit Genüge leisten zu können. Speciell empfehle mich zum

Anfertigen und Umarbeiten oder Fassen von sämtlichen Schmucksachen.

Muster und Zeichnungen neuesten Genres stehen gerne zu Diensten.

Gleichzeitig bringe mein reichhaltiges Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

zu den anerkannt billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

H. Lieding, Juwelier,
16 Ellenbogengasse 16.

Filiale:
Biebrich, Mainzerstrasse 5.

NB. Gravirungen und Reparaturen zu den bekannten billigsten Preisen.

18714

Restauration Degenhardt,

Mehrgasse 10 und 14.

Vorzüglicher Weißwein von 20 Pf. an und höher per Glas.

Rothwein 25

Ausgezeichnetes Bier aus der Böh'm'schen Brauerei in Limburg.

Warmes Frühstück von 25 Pf. an und höher.

Guter Mittagstisch von 40 Pf. an und höher.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Weinverzaps direct vom Faß über die Straße:

Vorzüglicher Weißwein per Schoppen (1/2 Liter) von 35 Pf. an und höher.

Rothwein " " " " " 45 " "

7664 " " " " " " " " " " " Carl Degenhardt.

3891

Der Zuschneide-Cursus

nach Grande'schem System beginnt am 1. September.
7486 Frau Aug. Roth, Hirschharben 5.

Zöpfe

werden schon für 1 M. vorzüglich angefertigt.
Paul Wielsch, Coiffeur, Faulbrunnenstraße 3.

Bekanntmachung.

Am 1. August hat Herr Geheime Hofrath Professor **Dr. Fresenius** aus der unter seiner beständigen Controle stehenden **Bordeaux-Kellerei**, Louisenstrasse 43 hier, der Firma **Lacaze & Wollweber** in Bordeaux wieder Untersuchungen vorgenommen, die, wie seither, die besten Resultate ergaben. — Die Details dieser Untersuchungen liegen im Comptoir (Louisenstrasse 43) zur Einsichtnahme bereit.

Bordeaux-Wein-Trinkern, welche auf eine absolut reine gute Qualität halten, kann dieser Keller zur Deckung ihres Bedarfes bestens empfohlen werden.
5441



Dieses alle anderen Sicherheits-Dele in jeder Beziehung übertreffende, unexplodirbare

Sicherheits-Salon-Petroleum

ist zu dem Preise von 30 Pfg. per Liter stets vorrätzig bei
A. Schirg, Hofl., Schillerpl. | **F. Strasburger**, Kirchgasse.
A. Engel, Hofl., Taunusstr. | **F. A. Müller**, Adelsheidstraße.
A. Meuldermans, Bleichstr. | **J. C. Keiper**, Kirchgasse.

Zu verkaufen Abreise halber zwei prachtvolle
Farben Xerostraße 6. 7754

Warnung.

Auf Anregung des Herrn Aufsichts-Commissars v. Lade werden alle Besitzer und Verwalter von Nebenpflanzungen, sowie alle Personen, welche mit Nebenpflanzungen in Berührung kommen, dringend ersucht, das Angraben von Rebstöcken und überhaupt jede Untersuchung auf das Vorhandensein der Reblaus wegen der damit verbundenen Gefahr der Verschleppung durch Schwerk, Arbeitsgeräth u. a. sowohl selbst zu unterlassen, als auch keinen anderen Personen als den amtlich legitimirten Sachverständigen zu gestatten.

Alle nach Lage der Verhältnisse verdächtigen Nebenpflanzungen werden in nächster Zeit von Amtswegen durch Sachverständige untersucht werden.

Wiesbaden, den 10. August 1887. Der Polizei-Präsident von Rheinbaden.

Bekanntmachung.

Die drei Concurrenzpläne, betreffend den Neubau der Trinkhalle, sind bis auf Weiteres zu Jedermanns Einsicht im Rathhause, Marktstraße 16, Zimmer No. 1 (Gemeinderaths Saal) während der üblichen Bureaustunden aufgelegt, was ich mit dem Bemerken ergehenst zur Kenntniß bringe, daß das Bogler'sche Project vom Gemeinderath in dessen letzter Sitzung zur Ausführung in Aussicht genommen und demnächst dem Bürgerausschuß zur Beschlußfassung vorgelegt werden wird.

Wiesbaden, den 19. August 1887. Der Oberbürgermeister. J. B.: Geh.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. August d. J. Nachmittags 4 Uhr werden ca 75 Ruthen Safer und ca 75 Ruthen Wicken von dem Terrain bei der Spelmühle an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden den 19. August 1887. Die Bürgermeisterei.

Verdingung.

Die Lieferung von 2000 Stück Reiserbesen für die Stadt. Straßenreinigung soll vergeben werden. Die Bedingungen liegen im Zimmer No. 30 des Stadtbauamts, Marktstraße 5, während der Vormittags-Dienststunden zur Einsicht aus. Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Freitag den 26. d. Mts. Vormittags 10 Uhr ebendasselbst mit einem Probebesen postfrei einzureichen.

Wiesbaden, den 9. August 1887. Das Stadtbauamt.

Damen finden freundl. Aufnahme bei Hebamme A. Holter, Mainz, Holzstraße 7. 21625

Höpfe werden schon für 70 Pf. dauerhaft angefertigt. Ad. Kiessenwatter, Friseur, Römerberg 1. 4084

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und billig abgeben. Näh. Waverasse 21. 1. Steige rechts. 7763

Jede Tag frisch gepflückte Mirabellen billig abzugeben. Näh. Schulgass. 7. 7768

Gute Speisefaricolen werden in jedem Quantum per Centner 5 Mk., ebenso schöne Mirabellen per Pfd. 20 Pf. frei in's Haus geliefert. 7597

Hof Armada bei Schierstein. V. Henn.

Ein einbüchiger Kleiderschrank (zum Abschlagen) für 10 Mk., ein dergleichen zweibüchig für 20 Mk., 1 Hängelampe mit Zug für 6 Mk., 1 Küchenuhr mit Schlagwerk für 2,50 Mk. Costenstr. 1. II. 7769

Umzugshalber aus der Hand zu verkaufen eleganter Blumentisch mit Springbrunnen, Plüsch-Saraitar, großer Spiegel u. Näh. Exped. 7482

Eine gr. Auzante 18 Mk., 1 g. Fliegenschrank 6 Mk., Waschbock u. zu waschhalber zu verkaufen. Näh. Exped. 7176

Umzugshalber zu ein 30 Ct. hoch und 220 Cm. breiter, mit Glasabschluss versehener Schrank billig zu verkaufen bei 7177 Alfred Graser, Friseur, Waverasse 3.

ein englischer Kranken-Fahrrad, sehr wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Näh. Exped. d. Bl. 7722



Fischhandlung Waverasse 3/5 im Laden und täglich auf dem Markt.

Springlebende Obergrebse in allen Größen, sowie alle Sorten Fluß- und Seefische in feinsten Qualität und lebendfrisch.

7333 G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant, Pianino, fast neu zu verkaufen. Wav. Waverasse 6. 3409

Billard,

gut erhalten, zu verkaufen. Näh. Michaels'era 28. 21672

Eine gut erhaltene Howe-Nähmaschine billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 75. 7758

6 Stufen eigene Treppe, 2,10 Mtr. lang, zu verkaufen im „Park Hotel“. 7391

Ein zarmiger Petroleum-Lüster mit Patentbrenner, fast neu, billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 17. 7828

Ein noch neuer, weißer Porzellanofen billig zu verkaufen Grubweg 15. 7390

Ein großer Porzellanofen billig zu verkaufen Idsteinweg 5. 7489

Ein Landauer, Kutschpänner, ein Landauer, Einspänner, ein Halbverdeck (Mylord), Einspänner, alle sehr modern und sehr wenig gebraucht, zu verkaufen in der Wagenfabrik von Baptist Roeder, Mainz, ar. Bleich 9. (W.-No. 18812). 92

Kaffeebrenner, wenig gebraucht, mit Sieb für 50 Pfd. rohen Kaffee, zu verkaufen. 3797 Hch. Eifert, Waverasse 24.

Relter nebst Mühle, fast noch neu, zu verkaufen. Näh. im „Erbprinz“. 6709

Sterksten und ein neuer Eisschrank billig abzugeben bei J. Halla, Ecke der Museum- und Dampferstraße. 7830

Circa 300,000 Backsteine, in 2 Mantelöfen sitzend, sind zu verkaufen. Näheres bei 7643 E. Stritter, Kirchstraße 38.

Oleander, drei schöne, sind zu verkaufen Seidberastrasse 19. 4681

60-100 Karren guter Grund können abeladen werden. Näh. bei Herrn A. H. F. Frorath, Marktstraße 29. 7496

Wirt a. d. Reich. A. H. F. Frorath, Marktstraße 29. 7496

Gute Korbirnen billig Schwalbacherstraße 50. 7681

Hausbrand-Kohlen,

fette, halbfette und Anthracit in den gangbaren Sortungen: Rufs I u. II, Stücken, Mischkohlen (Stücke und kl. Rüsse), Ia melirte mit 50 % Stücken offerirt behufs jezt vortheilhafter Deckung des Winterbedarfs in ganzen Waggonen und einzelnen Fuhrten zu sehr billigen Preisen bei bester Qualität 7645

August Koch, Langgasse 43, I.

Der Alee von circa 3 Morgen ist zu verkaufen. Näh. Exped. 7659

Prämirt
auf fünf Ausstellungen.



Prämirt
auf fünf Ausstellungen.

Rechter Weinessig,



unübertroffen
an Wohlgeschmack
und Haltbarkeit,
aus der Fabrik von
Wilhelm Wecker
in Heilbronn.



Niederlagen in Wiesbaden bei:

- F. Alexi.
- W. Braun.
- H. Burkhardt.
- H. Cürten.
- J. Dorn.
- Jos. Dienst.
- W. Dienstbach.
- Aug. Engel, Hoff.
- Hch. Eifert.
- A. Gottlieb.
- B. Gerner.
- J. F. Gruel.
- J. Haas.
- L. Heinz.
- Gg. Horz.
- J. Hölzer.
- G. von Jan Wwe.
- W. Knapp.
- Jac. Kunz.
- H. Kuhmichel.
- Ph. Klapper.
- Jos. Knüttel.
- E. Lang.
- M. Lemp.
- C. W. Leber.

- A. Mummer.
- J. Minor.
- A. Meuldermans.
- C. Reppert.
- E. Rudolph.
- H. Schmidt.
- W. L. Schmidt.
- W. Schlepper.
- L. Schuy.
- P. Schlink.
- L. Schild.
- A. Schirg, Hofflieferant.
- J. Schaab.
- C. Schwenk.
- Gg. Stamm.
- J. Urban.
- H. J. Viehöver, Hoff.
- A. Verberné.
- Chr. Weimer.
- C. Windisch.
- Chr. Winsiffer.
- F. Weck.
- C. Witzel.

In Bierstadt bei
J. G. Schohe. 2481

100 Stück schöne, frische Eier 4 Mk.
50 Pfg.
im Magazin 30 Dohheimerstraße 30 (Thor-Eingang). 6437

Frankenthaler Frühkartoffeln

in prima Waare frisch eingetroffen bei
Chr. Diels, Mehrgasse 37.
Dasselbst prima Früh-Rosenkartoffeln. 7556

Frankenthaler Frühkartoffeln,

sowie stets frischeste Eier in jedem Quantum billigt im
Magazin 30 Dohheimerstraße 30, Thoreingang.
(Sämmtliche Spezereiwaren, Kaffee in großer Auswahl,
Bücher etc. äußerst billigt dafelbst.) 7691
Pferd zu verkaufen. Käg. bei F. Wirth. 7428

I^a Preiselbeeren I^a

empfehle in täglich frischer prima großbeeriger Waare
nach Maß und Gewicht zu stets billigstem Preis und bitte
um gefällige Abnahme.
7760

Peter Scheurer, Markt.

Rahm-Butter (keine Kunst-
Butter) per Pfd. Mt. 1.—
Feine Süsrahm-Butter
(Centrifugenbereitung) " " " 1.15.
Feinste Tafel-Butter " " " 1.30.
2 Stück frische Eier " " " 9 Pfg.
2 " " " (grosse) " " " 10 "

Ecke der Museum- u. Delaspéestrasse
(„Hotel St. Petersburg“).
J. Halla.
Preise bis Ende April 1888, von da ab
billiger.

frei in's Haus geliefert.

Frische Süsrahmbutter

(Centrifugenbereitung), jeden Morgen eintreffend, per
Pfund Mt. 1.15 (Lieferung bis 1. Juli 1888 zu Mt. 1.15).

Bester Einmachzucker

im Brod. per Pfd. 29 Pfg.,
im Einzelnen " " 30 "
neue Linsen " " 22 "
gebranntes Korn " " 18 "

eigene Brennerei, ausgewähltes, großes Korn.

J. Schaab, Ecke der Markt-
und Grabenstraße.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 23. August. 145. Vorstellung.

Amelia, oder: Der Maskenball.

Oper in 4 Akten. Musik von G. Verdi. Deutsch von J. C. Grünbaum.

Personen:

Richard, Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Herr Ubbardy.
René Walter, sein Secretär, ein Creole	Herr Blum.
Amelia, dessen Gattin	Frl. Baumgartner.
Maria, Wahrsagerin, eine Schwarze	Frau Hed. Nadeck.
Oscar, Page	Frl. Pfeil.
Silvan, Matrose	Herr Kaufmann.
Samuel, Feinde des	Herr Ruffent.
Tom, Grafen	Herr Aglisch.
Ein Richter	Herr Barbed.
Ein Diener Amelien's	Herr Börner.

Deputirte. Offiziere. Matrosen. Wachen. Männer. Frauen und Kinder aus dem Volke. Bürger. Samuel's und Tom's Anhänger. Diener. Masken und tanzende Paare.

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgegend zu Ende des 17. Jahrhunderts.

Ballet-Einlage im 4. Akt:

Die Genien der Kunst.

Grand pas plastique, arrangirt von A. Balbo, ausgeführt vom Ballet-Perfonale.

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 24. August: Desdemona's Taschentuch. — Lang.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 23. August, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr Bau-Inspector W. Ippol nachverzeichnete, noch sehr gute Mobilien durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in der

Villa Hildastrasse 5,
obere Gartenstraße,

versteigern, als:

4 nußb. Bettstellen mit Sprungrahmen, Koffhaarmatrasen und Kissen, eine große Parthie einzelne Koffhaarmatrasen, Plumeaux, Federkissen, 1 Plüsch-Garnitur, bestehend aus 1 Sopha und 6 Stühlen, 1 ditto mit Fantasiebezug, 1 Divan, 1 Pompadour, 2 Plüsch-fessel, 1 Tisch, 6 Stühle und 1 Etagère in schwarz und Gold, einzelne Holzrohrstühle, Schränke, Schreibtische, Wasch- und Nachttische, runde und viereckige Tische, 1 Atheilige Brandkiste, Spiegel, viele Bilder, große und kleine Teppiche, Portièren, Lambrequins, Vorhänge, 2 spanische Wände in Holz, sodann Haus- und Küchengeräthe, als: Kupfer, Messing, Zinn, Theemaschinen, Petroleumherd, Waagen, Glas, Porzellan, 1 Ofen, sowie noch sonstige Gegenstände.

Villa Hildastrasse 5,
obere Gartenstraße.

Adam Bender,
Auctionator.

356

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch den 24. August, Vormittags 9^{1/2} und nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hause

18 Kirchgasse 18, 1. Etage,

Abreise halber folgende Möbel, Haus- und Küchengeräthe öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigert, als:

Ein nußb. Spiegelschrank (innen Eichen), 1 Garnitur, 1 Sopha und 6 Stühle (grüner Damast-Ueberzug), 1 Mah.-Sopha Tisch, 1 schöner, nußb. Pfeilerspiegel, 1 Regulator, 2 Bettstellen mit Sprungrahmen, 1 eiserne und eine tannene Bettstelle mit Strohsack und Matrasen, 1 einth. Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Klapptisch, 1 Schneidertisch, 1 Büste, 1 fast neuer, 3armiger Lüster, für Petroleum und Gas eingerichtet, 1 Nähstisch, 1 Waschschränkchen, 1 kleiner Füllofen mit Schirm und Rohr, 1 Schirmständer, 1 Vogel mit Käfig, 11 Stühle, 1 Küchenschrank, Kuchenbretter, 1 Zink-Badewanne, 1 Sitz-Badewanne (fast neu), 1 kupferner Kessel, 4 Fenster Vorhänge und Rouleaux (weiß), 1 großer Teppich, 1 große Portièrre mit eisernen Ringen, Bügeleisen, Puppenstube, Küchengeschirr, 2 kleine und 1 große Figur u. s. w.

359

Georg Rehnemer, Auctionator und Taxator.

Kegelbahn.

Diejenigen Kegelfreunde, welche unsere Kegelbahn benutzen wollen, belieben sich an Herrn M. Schembs, Langgasse 22, oder auch an den Hauswart Herrn Bohn zu wenden.

Der Vorstand des
„Männer-Turnvereins“.

87

Schweinemetzgerei Lendle,

23 Friedrichstraße 23.

7707

Verschiedene Braten, prima Schinken, roh und gekocht im Ausschmitt, sowie alle Sorten Wurst in nur guter Qualität.

Ein guterhaltenes, elegantes Pianino preiswürdig zu verkaufen Dohheimerstraße 48c.

7666

Von der Reise zurück.

Dr. Fischenich,

Specialarzt für Ohren-, Nasen- und Halsleiden.

Zu verkaufen

eine Garnitur von gepreßtem Plüsch, verschiedene Delgemälde von Düsse dorfer Meistern, ein eingelegte Kommode, ein großer, tannener Kleiderschrank, ein Schlafsoffa Dambachtal 21.

7790

Wiesbaden. Circus Herzog, Wiesbaden.

Heute Dienstag Abends 7 1/2 Uhr, Ende präcis 9 1/2 10 Uhr.
 Außerordentliche Vorstellung mit neuem Programm:
 Zweite Aufführung des pompösesten Gala-Aus-
 stattungsstückes **„Flametta“**,
 oder: Die neapolitanische Banditen-Fürstin, mit
 Ballet und Aufzügen in 3 Tableaux, ausgeführt
 von circa 150 Personen und dem aus 25 Damen
 bestehendem Corps de ballet. Außerdem Productionen
 der höheren Reitanst, Pferdebesessur, Gymnastik etc., sowie
 Auftreten sämtlicher Clowns. Alles Nähere durch Plakate.
 Morgen Mittwoch den 23. August: **Zwei große
 Vorstellungen** (4 Uhr und 7 1/2 Uhr). 375

Brockhaus' kleines Conversations-Lexikon.

3. Auflage. **Tadellos neu.**

Statt Mk. 18 nur **Mk. 9.50.**

Keppel & Müller,
 Antiquariat und Buchhandlung,
 45 Kirchgasse 45. 7712

Bestellungen auf das kath. Blatt „Leo“ pro Quartal
 65 Pfg. nimmt entgegen Herr **Laufer**, Hausmeister im
 kath. Gesellen-Vereinshaus, Schwalbacherstraße 49, sowie
 7716 **J. A. Schauer**, Bleichstraße 24, Agentur.

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz**
 stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie prima Aepfelwein
 eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

E. Günther, „Römer-Saal“

93 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

Eduard Kraus, Theehandlung,
 Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

Granat, leb. Krebse, Flandern,
Salu, Mal, Zander, Hechte, Schellfische
 empfiehlt die **Nordsee-Fischhandlung** Grabenstraße
 6. 7698

3 Oehost vorzüglichsten Aepfelwein bei
 372 **Ferd. Müller**, Friedrichstraße 8.

Hofgut Weisberg hat noch Milch pro Liter 20 Pf.
 abzugeben und bittet, Offerten bei Herrn Hof-
 gärtner **Stephan Hoffmann**, kleine Burgstraße,
 niederzulegen. 7176

Kleider werden billigt angefertigt, gedrucktes
 Kleid 2 Mk., Hauskleid 3 Mk.
 u. Costüme zu 8 Mk. Näh. **Michelsberg 20, 3 St. h.** 7648

Wasche zum Bügeln wird angenommen. Näheres
 Rheinstraße 42, Dachlogis. 7625

Teppiche jeder Art werden sehr billig geklopft und gereinigt
 Castellstraße 1, 2 Stiegen. Bestellungen werden auch Faul-
 brunnenstraße 7, Hinterhaus, angenommen. 7770

Buchstaben-Stiderei

in Weiß, Bunt und Gold jeder Art liefert zu entsprechend
 billigen Preisen **Ph. Korpen**, Siederin, Schulgasse 9.
 Uebernahme ganzer Ausstattungen. 7810

Geschäfts-Empfehlung.

Wiesbadener neue Möbel-Börse,

Friedrichstraße 5, Ecke der Delaspéestraße.



Eigene Werkstätte.

371

Ferdinand Müller.

Möbel-Magazin

von **W. Schwenck**, Wilhelmstraße 14,
 empfiehlt größte Auswahl compl. Einrichtungen von den
 elegantesten bis zu den einfachsten in allen Holz- und Stylarten.
 Billigste Preise. — Garantie für solide Arbeit. 6853

Möbel-Verkauf.

Eine elegante, schwarze Salon-Einrichtung,
 1 ditto Schlafzimmer-Einrichtung, franz. und
 deutsche Betten, alle Sorten Kleiderschränke,
 1 Cylinderr-Bureau, Damenschreibtische, Wasch-
 kommoden u. Nachttische, 1 Ausziehtisch (gebr.),
 Kommoden, Kanape's, Küchenschränke, Spiegel,
 Stühle etc. zu sehr billigen Preisen zu ver-
 kaufen bei

D. Levitta, Goldgasse 15.

NB. Dasselbst steht ein Cassaschrank zum Ver-
 kauf. 7759

Restauration Vendle.

Heute Abend: **Leberklöß mit Sauserkrant.** 7706

Weisswein-Verkauf 50 Pfg. per
 Flasche (ohne Glas), ächter naturreiner 1883r
 St. Gaarshanser, zu haben bei
 372 **Ferd. Müller**, Friedrichstraße 8.

Hochfeine Süßrahmbutter

täglich frisch per Pfd. 1 Mk. 20 Pfg. empfiehlt

7790 **Carl Kaiser**, H. Weberstraße 10.

Im Anfertigen und Auarbeiten von **Betten, Polster-
 möbel, Tapeziren** bei billigster Berechnung empfiehlt sich
 7798 **J. Baumann**, Tapeziren, Kirchgasse 22.

Lokales und Provinzielles.

* Das Vorhandensein der Reblaus ist ferner in den Gärten des Gärtners Scheben, Distrikt „Heberried“ an der Blindenschule, des Fräulein Acker, Balkmühlstraße 8, und des Amtsgerichts-Secretärs Gerhards, Biedericherstraße 17, festgestellt worden. Die zur Bekämpfung des schädlichen Insectes durch den Polizei-Präsidenten Herrn v. Reinharten getroffenen Maßnahmen sind von dem Herrn Ober-Präsidenten mit der Maßgabe bestätigt worden, daß die abgesperrten Gartenteile polizeilich zu überwachen sind, sowie daß die Entfernung oberirdiger Früchte, namentlich von Weintrauben, aus den polizeilich abgesperrten Gärten nur mit polizeilicher Erlaubnis und unter genauer Beobachtung der von der Polizeibehörde anzuordnenden Vorsichtsmaßregeln gestattet ist.

* **Se. Excellenz der Staatsminister und Oberpräsident Herr Graf zu Eulenburg** ist am Sonntag Abend aus Kassel hier eingetroffen und hat im „Hotel Adler“ Wohnung genommen. Gestern besichtigte der Herr Oberpräsident in Gemeinschaft mit dem Herrn Regierungs-Präsidenten v. Wurmb die Reblausherde in Biebrich und hier, um sich persönlich von den Maßnahmen zu überzeugen, welche gegen die dem Weinbau drohenden schweren Gefahren getroffen worden sind.

* **Militär-Personalien.** Am 1. October d. J. werden bei der Unteroffizier-Schule in Biebrich nachstehende Offiziere vom Commando entbunden: Prem.-Lieut. v. Dewitz vom Düppel, Jäger-Bat. No. 1 (Garnison Alentein) und die Sec.-Lieut. v. Dewitz vom Leib-Gren.-Regim. (1. Brandenburg.) No. 8 (Frankfurt a. O.), v. Kalben vom 4. Garde-Regim. i. F. (Brandenburg), Rudolph vom 2. Oberstleut.-Inf.-Regim. No. 23 (Meissen) und v. Massow vom Königs-Gren.-Regim. (2. Westpreuss.) No. 7 (Begnitz).

* **Der Zweigverein für Volksbildung** beriebt in der am Samstag Abend in der „Restauration Boths“ stattgehabten außerordentlichen Generalversammlung über die Einrichtung eines Cursum in den einfachsten weiblichen Handarbeiten. Der Unterricht soll zunächst die Ausbesserung und Instandhaltung der Kleider, dann die Anfertigung von Kinderkleidern und schließlich die Anfertigung von Frauenhemden und einfachen Frauenkleidern lehren. Die Versammlung stimmte einmütig dem Vorschlage des Ausschusses bei und war der Ansicht, daß der geplante Cursum für die Familien der Arbeiter und kleinen Handwerker höchst segensreich wirken werde, da er nicht nur manche Ersparnis im Haushalte der wenig Bemittelten veranlassen wird, sondern auch die Ordnung und Sauberkeit zu fördern im Stande ist. Es ist daher die Hoffnung berechtigt, daß der Cursum recht zahlreichen Zuspruch finden und zur Hebung des Familienlebens recht viel beitragen wird. Fräulein Victor, Vorsteherin der Frauenarbeits-Schule, welche schon früher die Anregung zu dieser Erweiterung der bestehenden Fortbildungsschule für Mädchen gegeben hat, wird den Unterricht leiten und dafür sorgen, daß einerseits etwas Nützliches und Gediegenes gelernt wird und daß andererseits nichts gelehrt wird, was über die Bedürfnisse des kleinen Haushaltes hinausgeht. Zum Schluß darf wohl auch die Hoffnung ausgesprochen werden, daß der Volksbildungs-Verein durch diese Erweiterung seiner Thätigkeit unter der hiesigen Bevölkerung mehr Interesse und mehr Mitglieder erwerben wird; der jährliche Mindest-Beitrag von 3 M. ist gewiß keine unerträgliche Last für Diejenigen, welche zu den besser Situirten gehören. Dafür haben sie das Bewußtsein, zu den menschenfreundlichen Bestrebungen des Vereins, welche auf Hebung der unteren Classen der Bevölkerung gerichtet sind, ihr Scherflein beizutragen. Anmeldungen zum Beitritt nehmen entgegen die Herren Fabrikant C. W. Boths (Vorsteher), Langgasse 19, Kaufmann Chr. Fiel (Stellvertreter), Webergasse 16, Dr. Kühn (Schriftführer), Karlstraße 9, J. Weber (Cassirer), Wöhrstraße 7.

* **Der hiesige „Local-Gewerbeverein“** empfing am Sonntag den Segenbesuch des Local-Gewerbevereins von Darmstadt. Mitglieder unseres Vereins mit dem Vorsitzenden, Herrn Rentner Saab, an der Spitze, begrüßten die Gäste, 60 an der Zahl, darunter auch viele Damen, am Bahnhofe. Der erste Gang galt der Gewerbeschule, welche die Darmstädter in ihrer vollen Thätigkeit zu sehen wünschten. Nach einem Frühstück im „Schützenhof“ wendete man zur Besichtigung des kgl. Schlosses und neuen Rathhauses. Das Mittagessen wurde im „Nonnenhof“ eingenommen. Daß es dabei an den üblichen Toakten nicht fehlte, ist natürlich. Nach Tisch unternahm man einen Spaziergang durch die Stadt, als dessen Endziel das Schlachthaus bestimmt war. Von dieser Anlage nahmen die Gäste unter Führung des Herrn Directors Michaelis mit größtem Interesse Einsicht und darnach vergnügte sich die Gesellschaft noch in der Schlachthaus-Restauration bis zur Zeit der Rückfahrt der Gäste. Bei dieser Gelegenheit sprach Herr Baurath Ledeburg aus Darmstadt Herrn Michaelis den Dank für seine Führung aus und rühmte die muftergültigen Einrichtungen und peinliche Reinlichkeit des Schlachthauses und seiner Nebengebäude. Mit dem Zuge 9 Uhr 5 Min. verließen die Gäste wieder unsere Stadt.

* **Die Feier zur Einweihung der neuen Turnhalle des „Männer-Turnvereins“** nahm den programmmäßigen Verlauf. Um 11 1/2 Uhr hatten sich die Mitglieder der drei hiesigen Turnvereine mit ihren Vorständen, viele Delegirte auswärtiger Turnvereine und ein zahlreiches Publikum in der Turnhalle der Dranienstraße versammelt, woselbst Herr Fritz Müller vom „Männer-Turnverein“ beim Abschied aus der dem Verein bisher überlassenen Halle „den Vätern der Stadt, den Förderern und Schützern des „Männer-Turnvereins“, ein dreifaches „Gut Heil“ ausbrachte. In geordnetem Zuge, voran die Capelle des „Musik-Vereins“

(Dirigent: Herr Hardegen), begab man sich sodann nach der fahnen- und gurlandengeschmückten neuen Turnhalle an der Blatterstraße. Hier überreichte der Erbauer der Halle, Herr Architect S. Reichwein, mit einer kurzen Ansprache dem Vorsitzenden des „Männer-Turnvereins“, Herrn Schenks, den Schlüssel zur Halle. Begleiter nahmen denselben mit einigen Dankworten in Empfang, öffnete die Thore und mit einem dreifachen „Gut Heil“ und unter den Klängen des Chorals „Nun danket Alle Gott“ wurde in das neue Heim eingezogen. Mit dem prächtigen Chor: „Stehe fest“, von der Gesangriege des „Männer-Turnvereins“ unter Leitung des Herrn Geisenhöfer schwungvoll vorgetragen, wurden die Eintretenden begrüßt. Darauf bestieg Herr Schenks die Rednerbühne und warf in fließender Rede einen Rückblick auf die „Entwicklung des „Männer-Turnvereins“ seit seiner Begründung“, erzählte besonders die Beschaffung der Mittel zur Erbauung einer eigenen Turnhalle. Jüngst active Turner gründeten im Frühjahr 1884 den „Männer-Turnverein“; aber die Turnlocal-Frage brachte den jungen Verein immer und immer wieder in Verlegenheit. So turnten sie anfangs in einem bescheidenen Raume unter der neuen Colonnade, bis ihnen derselbe im Herbst 1886 plötzlich gekündigt wurde. Den Winter über turnte man, so gut es ging, in einem Local der Frau Freinshelm Wwe. in der Metzgergasse und im Sommer auf dem Turnplatz des verstorbenen Ehrenmitgliedes des Vereins, des Herrn J. Kreis, und zwar unentgeltlich. Als dann im Herbst des Jahres 1887 die Turnhalle der städtischen Realschule fertiggestellt war, wurde sie dem Verein auf sein Ansuchen in humaner Weise von der Gemeindebehörde zur Verfügung gestellt. Unter tüchtiger technischer Leitung turnte man dasselbst drei Jahre. Als aber im Juli 1870 der große Krieg ausbrach und Deutschlands Söhne zu den Waffen rief, da eilten auch zahlreiche Mitglieder zur Fahne, andere schlossen sich dem freiwilligen Sanitäts-Corps an, wieder andere zogen wegen Arbeitslosigkeit von hier weg, so daß der Verein auf eine kleine Zahl beschränkt wurde. Zwei der rührigsten Mitglieder, Karl Drasbach und Eduard Türk, starben den Tod auf dem Feld der Ehre. Da die Turnhalle zu einem Saalreith umgewandelt war, so mußte der Turnbetrieb einige Zeit unterbleiben. Durch regen Eifer und tüchtige Leitung konnte man auch bald wieder die Früchte eines regelmäßigen Turnens erkennen; denn zahlreiche Vorbereitungen erlangte sich der Verein, so daß heute seine Leistungsfähigkeit nicht allein im Mitleidheitskreis, sondern bei der ganzen deutschen Turnerschaft einen geachteten Rang einnimmt. Durch gütige Veranlassungen und weise Sparsamkeit hat der Verein in den letzten Jahren ein kleines Kapital gesammelt, welches mit der Zeit zur Erbauung einer eigenen Turnhalle Verwendung finden sollte. Schneller als man geglaubt, sah sich der Verein Dank der Opferwilligkeit der Vereinsmitglieder, der Unterstützung der Gemeindebehörde, hiesiger und auswärtiger Freunde in Stand gesetzt, mit dem Bau zu beginnen, der jetzt vollendet dasteht und der Einwohnerchaft Wiesbadens zum segensreichen Nutzen dienen soll. Nach diesen beifällig aufgenommenen Mittheilungen hielt Herr Dr. med. Huetpe die Festrede, in welcher er die Grundzüge und Ziele der deutschen Turnerei feststellte und mit einem dreifachen „Gut Heil“ auf die deutsche Turnkunst schloß. Weiter sprachen noch die Herren Heidecker Namens der „Wiesbadener Turn-Gesellschaft“, Sanverreter Weber Namens des Saues Süd-Nassau, Weide im Namen des Turn-Vereins Wiesbaden, C. Rothfemel (Darmstadt) Namens des Kreis-Ausschusses, Schäfer im Namen der „Turn-Gesellschaft Offenbach“, Jange Namens der Frankfurter Turnerschaft, Haufier (Wien) Namens der deutschen Turnerschaft Dehretsch und Ehrhardt Namens der Turngemeinde Schierstein. Allen Rednern sprach endlich Herr Schenks Namens des „Männer-Turnvereins“ den Dank und brachte den Theilnehmern des Festes ein dreifaches „Gut Heil“ aus. Mit dem von der Gesangriege des festgebenden Vereins vorgetragenen Chorlede „Das treue deutsche Herz“ schloß die Feier. Nachmittags fand ein Schauturnen statt, zu welchem sich viele Interessenten eingefunden hatten. Am Abend versammelten sich die Turner mit ihren Familien in der Turnhalle zu einem „Familien-Abend mit Tanz“, der den besten Verlauf nahm und erst bei Tagesanbruch sein Ende erreichte.

* **Das Sommerfest** des älteren „Turn-Vereins“ konnte der ungünstigen Witterung wegen am Sonntag nicht abgehalten werden.

* **Die hiesige Friseur-Zunft** hatte ihre Mitglieder nebst Familien und die Vorstände der anderen hiesigen Zünfte am Sonntag Abend in den Saal des „Hotel zum Hahn“ eingeladen, um gemeinsam die Feste des Stiftungsfestes zu begehen. Seitens der ersteren war man zahlreich dem Aulse gefolgt, seitens der letzteren hatten nur die Vorstände der Barbier- und der Schuhmacher-Zunft Vertreter gesandt. Mit dem kleinen, aber recht anmuthig verlaufenen Feste war eine hübsch arrangirte Ausstellung der auf dem Berliner Congreß preisgekrönten Frisuren verbunden, darunter die mit der goldenen Medaille ausgezeichneten Arbeiten des Herrn Friseur Reinhard. Auch den Erzeugnissen von Lehrlingen der Zunft-Mitglieder in der Kunst der Haarbearbeitung war ein Pläzchen eingeräumt worden. Die sehrwerthe Ausstellung ist noch heute intact und steht Interessenten zur Besichtigung in Saale des „Hotel zum Hahn“ frei. Der Stiftungsfeste wohnte Herr Friseur Kögel aus Berlin als Abgeordneter des Bundes-Vorstandes bei und überbrachte die Medaillen, Diplome und 6 Preise, bestehend in Geldebeträgen, welche bei dem Berliner Zunfttage nach Wiesbaden gefallen waren. Von Auswärts nahmen an der Feier der Wiesbadener Friseure ferner auch Kollegen derselben aus Mainz, Frankfurt und Darmstadt mit ihren Damen in größerer Anzahl Theil. Der Abend wurde eröffnet durch Herrn Obermeister Grazer von hier, dessen kernige Rede in einem Hoch auf Se. Majestät den Kaiser als den Beschützer und Förderer des deutschen Kunstgewerbes gipfelte. Ein Trinkspruch des Zunftmeisters Sulzbach galt den auswärtigen Zünften. Nach 10 Uhr entriete die frohgestimmte Gesellschaft ein Längchen, welchem ein College aus Berlin durch mermüthliches Musizieren besonders förderlich gewesen und bei dem auch ein großzügiger Solozug zu Ehren einer der

anwei... die S... ihren... schon... stellung... das A... spruch...
- N... befan...
Dr... such... Garje... Den i... stenten... und S...
Neh... ein T... Scher... im C...
erstem... dieser... erfolg...
1866... Fran... die V... erhalt... welsch... In fe... malte... gar i... eben... Dorf... welsch... zähler... untere... Stad... Kaler... erchi... in fei... den, r... gab... Male...
täglit...
famun... Derse... furter... und... aufge... Bürg... somie... Die i... jogen... digen... verhä... stab...
bestim... v. H... Stell... Weit... tag in... hier e... leits... rigite... fallen... an de...
zum... sein... eine... gefisht... außer... ab, n... munt...
Ob ft... und... haben... die W... Obli... von... Obft...

anwesenden fremden Damen nicht fehlte. Hellerkeit und frohe Laune war die Signatur des Festes, mit welchem die Wiesbadener Friseur-Zunftung ihren Stiftungstag zu feiern wußte und bei welchem, wie Eingangsschon erwähnt, auch die erste Seite berücksichtigt ward durch eine Ausstellung, die in mehr als einer Beziehung darthut, daß die Friseure auf das Prädicat „Kunst“ für ihr interessantes Gewerbe vollberechtigten Anspruch erheben dürfen.

* **Gurhaus.** Das nächste Gartenfest findet am 31. d. Mts. statt. — Nächsten Samstag tritt Herr D. Lamborg, der hier vorthellhaft bekannte Klavier- und Gesangs-Humorist aus Wien, im weißen Saale auf.

* **Das chemische Laboratorium** des Herrn Geheimen Hofraths Dr. R. Fresenius war im Sommer-Semester 1887 (79. Semester) besucht von 64 Praktikanten und 2 Hospitanten. An den Uebungen und Curfen der hygienisch-bacteriologischen Abtheilung theilnahmen 11 Herren. Den Unterricht erhielten außer dem Herrn Director 6 Dozenten, 2 Assistenten im Unterrichtslaboratorium, 16 Assistenten im Privatlaboratorium und 8 Assistenten in der Versuchstation.

* **Von den sächsischen Veteranen,** welche die Schlachtfelder bei Metz besucht hatten und auch auf dem Niederwald gewesen sind, machte ein Theil am Sonntag einen Abstecher in unsere Stadt. Sie nahmen die Sehenswürdigkeiten in Augenschein und wohnten dem Nachmittags-Concert im Turgarten bei.

* **Preussische Classen-Lotterie.** Die Erneuerung der Boose zur ersten Classe der 177. Lotterie muß bis zum 29. d. M. vollzogen sein; nach dieser Zeit wird über die Boose verfügt. Die Auszahlung der Gewinne erfolgt gleichzeitig.

* **Der Nassauische Allgemeine Landeskalender,** wie er bis 1886 alljährlich zum Besten eines öffentlichen mildthätigen Fonds in jeder Familie angekauft werden mußte, hat, nachdem dieses Privilegium durch die Neugestaltung der politischen Verhältnisse aufgehört, einen Nachfolger erhalten in dem „Nassauischen Allgemeinen Landeskalender“, welcher im Verlage der Herren Bestold & Co. seit Jahren erscheint. In seinem Neufser hat der Kalender so ziemlich das Vorbild seines ehemaligen Collegen innegehalten, sein Inhalt aber ist weit reichhaltiger durch gar mancherlei Mittheilungen, wie man sie in einem modernen Kalender eben zu finden gewohnt ist. In der Ausgabe für 1888 hat eine nassauische Dorfgeschichte von Ph. Dönges: „Verbenen und Erwerben“ Platz gefunden, welche sich den früheren ähnlichen Darbietungen des gemüthvollen Erzählers würdig anreicht; außerdem finden sich in derselben noch kleinere interessante Aufsätze, statistische Mittheilungen und eine Beschreibung der Stadt Braunbach. Eine Ansicht der letzteren ziert das Titelblatt des 1888er Kalenders, dessen Preis von 25 Pfg. im Vergleich zu der Fülle des Gebotenen gering genannt werden muß. — Der in dem gleichen Verlage erscheinende „Rheinische Volkskalender“ bietet ebenfalls einen reichen, in seinem unterhaltenden Theil besonders auf die Humoristika sich erstreckenden, mit zahlreichen Bignetten ausgestatteten Inhalt. Außerdem ist diese Ausgabe mit einem lieblichen Farbenbrud geschmückt und trägt ein von Herrn Maler K. Kögler herrührendes Titelbild. Der Preis beträgt 50 Pfg.

* **Fremden-Verkehr.** Zugang in der verfloffenen Woche laut der höchsten Listen des „Bade-Blatt“ 922 Personen.

* **Dieblich, 20. Aug.** Wir entnehmen der „Tagespost“: Herr Finanzamts-Präsident Freiherr v. Dungen tritt am 1. l. M. sein Amt an. Derselbe hat bereits in Wiesbaden eine Familienwohnung in der Frankfurtstraße gemiethet. — Drei neue Rebhauherde wurden gestern und heute von den mit der Untersuchung beauftragten Sachverständigen aufgefunden in den an der Adolphstraße belegenen Hausgärten der Herren Bürgermeister Heppenheimer und Kammerdiener Niederhäuser, sowie in dem Herrn Wäldermeister Sotta gehörigen Garten im Parkfeld. Die insigirten Rebhen sollen zum Theil aus der herzoglichen Gärtnerei bezogen worden sein. Behufs schnellerer Durchführung der noch zu erledigenden Arbeiten sind außer Herrn Seuter noch weitere zwei Sachverständige, die Herren Dr. Hesse von Marburg und Apotheker Halberstadt von Wiesbaden, hierher beordert und wurde jedem derselben ein bestimmter Bezirk zur Untersuchung überwiesen. Herr Regierungs-Präsident v. Wurmb war heute ebenfalls hier anwesend, um sich an Ort und Stelle von den bereits getroffenen Vorsichtsmaßregeln zur Verhütung der Weiterverbreitung des gefährlichen Insects zu überzeugen. Nächsten Montag wird auch der Herr Oberpräsident Graf zu Eulenburg von Cassel hier eintreffen. — Wie wir vernehmen, beträgt nach einer heute amtlicherseits vorgenommenen Abschätzung die Entschädigung für die nicht insigirten Rebhen, für die Crescenz und die in das abgepflanzte Terrain fallenden Obstbäume zc. allein schon über 4000 Mk. bei zwei Gartenbesitzern an der Schiersteiner Chaussee.

* **Schierstein, 21. August.** In den festlich decorirten Sälen zum „Deutschen Kaiser“ feierte heute der Gesangsverein „Eintracht“ sein 10 jähriges Bestehen. Aus Anlaß dieses Festes wurde dem Verein eine prächtig gestickte Fahnenstange, von hiesigen Frauen und Jungfrauen gestiftet, überreicht. Programmhäßig wechselten Musik- und Gesangsvorträge, außerdem Ansprachen und Loosk am Nachmittage des Festes mit einander ab, während am Abend ein Tanzvergnügen vorgezogen war, welches die muntere Gesellschaft bis zur frühen Morgenstunde beisammen hielt.

* **Geisenheim, 21. August.** An dem Unterrichts-Cursus in der Obsterverwertung, der von der hiesigen Königl. Lehranstalt für Obst- und Weinbau am 16. d. Mts. eröffnet und kürzlich beendet worden ist, haben sich 26 Damen theilgenommen. Es wurde Unterricht erteilt über die Ernte, die Aufbewahrung und den Verkauf des Obstes, über die Bereitung von Obstsalaten, Gelees und Kraut und über die Herstellung von Obst-Conserven, von Obstwein und dessen Aufbewahrung im Keller, das Dörren von Obst u. s. w. Derartige Unterrichts-Curse werden regelmäßig wiederkehren.

* **Müdesheim, 20. Aug.** Die Kriegervereine des Königreichs Sachsen, ca. 800 Mitglieder, welche die Gräber der gefallenen Kameraden in Weisenburg, Straburg und Metz besuchten und mit Kränzen schmückten, kamen gestern zum Theil hier an, während etwa 300 in Bingen übernachteten. Heute Nachmittag besuchten dieselben unter Führung der hiesigen Krieger- und Militär-Kameradschaft und einer Militär-Capelle mittelst der Bahnrabahn das National-Denkmal. Zum Schluß der Feier ließ ein Herr aus Dresden in der Nähe des Denkmals noch 200 Liter Müdesheimer Wein credenzen. Heute Abend findet hier noch ein Commerc auf Einladung der hiesigen Krieger-Kameraden bei den Klängen der Militär-Capelle statt.

* **Frankfurt, 20. Aug.** Unser Holzplasterer beginnt sich in Folge der plötzlich nach so langer Dürre eingetretenen feuchten Witterung an verschiedenen Stellen zu bewegen. So hob sich dasselbe gestern Nachmittag am Schillerplatz an der Ecke der Eschenheimerstraße so bedeutend, daß eine Anzahl von Holzklößen herausgerissen werden mußte, damit es sich wieder auf den Beton auflegen konnte. Heute Morgen fängt es an der anderen Ecke derselben Fahrbahn, ebenso wie an der Ecke der Friedens- und Neuen Mainzerstraße gleichfalls an, sich zu heben.

* **Cassel, 19. Aug.** Heute wurde vor der hiesigen Ferienkammer ein Socialisten-Prozess verhandelt, welcher gegen zehn Schweger Cigarrenarbeiter gerichtet war. Das Vergehen derselben bestand darin, daß sie noch Mitglieder des Schweger Zweigvereins der zu Bremen domicilirenden „Reife-Unterstützungsclasse der deutschen Tabaksarbeiter“ geblieben, nachdem jener am 29. October 1886 durch die Regierung auf Grund des Socialistengesetzes verboten worden war. Der Gerichtshof verurtheilte sechs Angeklagte zu je 1 Monat Gefängnis, die übrigen vier zu Geldbußen von je 30 Mk.

Kunst und Wissenschaft.

* **Königliche Schauspiele.** Oper wie Schauspiel befinden sich gegenwärtig in einem Uebergangsstadium, das eine sachgemäße Beleuchtung der einzelnen Aufführungen weniger zulässig erscheinen läßt. Erst dann, wenn das Sängerverbältniß complectirt ist, also die Bänke im Tenorsack und dem des Baritons gedeckt sind, und ferner der neue Opern-Liter seine Thätigkeit aufgenommen hat, wird es möglich sein, eine Repräsentation über die mögliche Gestaltung und Leistungsfähigkeit der Oper zu entwerfen. Im Augenblicke leistet dieselbe, was eben möglich ist, und das muß gewiß dankend anerkannt werden. Der Vorstellung der Oper „Tell“ am verfloffenen Sonntag sind wir indeß einige Worte schuldig, da es sich um Herrn Plum's letztes Auftreten in einer seiner besten Partien („Tell“) handelt. Was Macht des Organs und musikalische Qualität anbelangt, stand auch diese Leistung auf der gewohnten Höhe, und die Repräsentation war eine würdevolle. Das Publikum zeigte sich sehr pietätvoll und gab seinem Bedauern um den bevorstehenden Verlust einer so tüchtigen Kraft durch Spendung von Kränzen Ausdruck. Im Uebrigen wurde die Oper ganz gut durchgeführt. Herr Ubbardh sang den „Arnold“ recht verbindlich und documentirte seine musikalische Festigkeit namentlich an einer Stelle, wo er durch die steigende Tendenz seiner Partnerin in einem Duett hätte leicht von der absoluten Tonreinheit etwas abgezogen werden können. Frä. Ditto sang die Eingangsscene im zweiten Akte mit Geschmack und Delicatesse, und das Orchester bequeme sich mit entsprechender Decenz ihrer feinen Vortragweise an. Einwas energischer dürfte sie schon ihre Tongebung behandeln, es würde dadurch ihre gewiß hübsche Leistung noch mehr Colorit erlangen. Die Herren Kuffert („Walther Fürst“) und Aglitzky („Gessler“) behaupteten fest und sicher ihre Posten. Bei dem Eintritt des Letzteren hätte das Orchester die Stimme etwas mehr aufkommen lassen dürfen. Die übrigen Mitwirkenden, wenn auch nicht speziell hier genannt, unterstützten das Ganze nach Verhältnis in entsprechender Weise. Frau v. Kornagki zeichnete sich dastastisch in der „Tyrolienne“ vorthellhaft aus. Das Theater war gut besucht.

* **Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M.** Opernhaus: Dienstag den 23. Aug. (Vorstellung zu Ehren des Deutschen Kadefahrer-Bundes): „Aubine“ (Kühlebörn: Herr Heine als Antrittsparte). Mittwoch den 24. (Gastspiel des Herrn de Grach): „Lohengrin“ (Lohengrin: Herr de Grach). Donnerstag den 25.: „Don Juan“ (Octavio: Herr Paul als Gast). Freitag den 26.: „Der Propheet“ (Johann von Leyden: Herr Hansmann); außer Abonnem. Samstag den 27.: „Hans Heiling“. Sonntag den 28.: „Figaro's Hochzeit“. — Schauspielhaus: Dienstag den 23.: „Goldfische“. Mittwoch den 24. (vorletztes Auftreten von Herrn und Frau Staegemann): „Der Weichenreffer“. Donnerstag den 25. (Abschiedsvorstellung von Herrn und Frau Staegemann): „Frenhände“; hierauf: „Simon und Desille“. Freitag den 26.: „Geterwall“. Samstag den 27. (neu einstudirt): „Ein delicater Auftrag“; hierauf: „Plattersucht“ (Champ Dourne und Champignac: Herr Schönfeldt als Antrittsrollen). Sonntag den 28. (zu Goethe's Geburtsdag): „Samont“ (Ferdinand: Herr Jager als Gast). Montag den 29. (zur Erinnerung an die erste Aufführung des „Don Carlos“ vor hundert Jahren): „Don Carlos“.

* **Die „Don Juan“-Jubelvorstellung** in Salzburg fand am Sonntag vor ausverkauftem Hause statt. Der Statthalter und ein Elite-Publikum, welches zahlreich aus den Sommerfrischen des Salzammerguts herbeigezogen war, wohnte derselben bei. Die Damen Wilt und Bianchi, die Herren Reichmann, Vogel und Staudigel waren die Träger der Hauptrollen. Die kleine Bühne, von welcher herab der junge Mozart die ersten Operneindrücke empfing, war zwar nicht im Stande, bezüglich Ausstattung und Inszenirung Grobes zu leisten; dafür gerichte der intime Charakter des alten Theaters der vollen, klaren Wirkung der herrlich abgetönten, harmonisch abgerundeten Vorstellung zu besonderem Vortheil.

Deutsches Reich.

* Der Kaiser ist fast völlig hergestellt. Der Reichsanzeiger enthielt am Samstag sein Bulletin mehr. Der Monarch konnte wieder die gewöhnlichen Vortrage entgegennehmen und hatte Gäste zum Diner. Die Aerzte rathen mit dem erwarteten Eintritt warmerer Witterung die Verlegung des kaiserlichen Hoflagers nach Berlin an; dies liegt jetzt auch in den Wunschen des Kaisers, weil der hohe Herr von dort leichter den Herbstbesichtigungen der Gärten beiwohnen kann.

* Fürst Bismarck empfing am Samstag in Kissingen den Besuch der bairischen Minister Freiherrn v. Luz und Freiherrn v. Crailsheim. Die Minister kehrten am Sonntag wieder nach München zurück.

* Prinz Ludwig von Bayern ist zur Theilnahme an den Flottenmanoevern in Kiel angekommen. Am Sonntag folgte der Prinz einer Einladung des Chefs des Randvergeschwaders, Contre-Admiral Paschen, zum Galadiner an Bord des Flaggeneschiffes „Kaiser Wilhelm“.

* Herr von Nelidow, der russische Botschafter in Constantienopol, ist von Petersburg kommend, in Berlin eingetroffen. Herr v. Nelidow soll der Träger besonderer Vorschläge der russischen Regierung zur Lösung der bulgarischen Frage sein. Nach einem Petersburger Telegramm der „Agence Havas“ hat Nelidow ein Project der Pforte Herrn v. Giers unterbreitet. Danach sollen Rußland und die Türkei sich über die Person eines stellvertretenden und provisorischen Fürsten für Bulgarien einigen, worauf zwischen den Mächten ein Arrangement getroffen werden soll, um die Demission der Regentschaft, die Erneuerung des Ministeriums und Berufung einer neuen Sobranje zur Wahl eines Fürsten herbeizuführen. Dieses Project war bereits vor den letzten Ereignissen in Bulgarien entworfen. Giers soll dasselbe im Prinzip zugelassen, aber zugleich die von der Pforte vorgeschlagenen Candidaten als ungeeignet bezeichnet haben. Angeblich dauern trotzdem die Verhandlungen auf dieser Basis fort und die Ernennung Artin Effendi's zum türkischen Commissar scheint ein erster Schritt in dieser Richtung zu sein. Seinerseits habe Rußland der Pforte den General Ernroth als „stellvertretenden Fürsten“ vorgeschlagen. Ernroth war eine Zeit lang bulgarischer Kriegsminister unter der Regierung des Fürsten Alexander. Ernroth solle mit Artin Effendi zusammen in Sofia die Situation „studiren“, wobei dann gleichzeitig eine „gemischte Occupation“ Bulgariens in Aussicht genommen werde. Die Pforte habe auf den Vorschlag Rußlands noch nicht geantwortet, aber Deutschland begünstige das Project und Fürst Bismarck — so behauptet die „Indep. belge“ zu wissen — verlange nur, daß die Zahl der Occupationstruppen und die Dauer der Occupation im Voraus genau festgestellt werde.

* Mit Gewehr-Lieferungen für Rußland sind, wie die „Nordst. Landesztg.“ wissen will, die Gewehrfabriken in Suhl in großartigem Maßstab beauftragt; die Bestellung soll so bedeutend sein, daß zur Ausführung ein Zeitraum von fünf Jahren erforderlich wäre.

* Für die Erhöhung der Getreidezölle wird geltend gemacht, daß es darauf ankomme, den deutschen Markt vor den preisdrückenden Zufuhren, welche die reichlichen Ernten in den wichtigsten Exportländern in Aussicht stellen, zu bewahren. Die „Nordst. Allg. Ztg.“ verzeichnet, daß auch aus Posen dem Herrn Reichskanzler eine Petition um Erhöhung der Getreidezölle und um Einführung eines Zolles auf Futtermittel eingegangen ist. Die Petition sei von nahezu 200 Kaufleuten und Gewerbetreibenden aus der Stadt und Provinz Posen unterzeichnet. Es gilt als feststehend, daß der Reichstag in seiner nächsten Session sich mit einer diesbezüglichen Vorlage zu beschäftigen haben wird.

Ausland.

* Oesterreich-Ungarn. In Wiener diplomatischen Kreisen verlautet, mehrere Mächte hätten die Abberufung ihrer Vertreter aus Sofia in's Auge gefaßt, falls der Prinz von Coburg nicht die Stelle in seiner Proclamation, welche von dem unabhängigen Bulgarien handelt, in irgend einer Weise wieder gut mache. Der Prinz scheint von dem höchst ungünstigen Eindruck, welchen jener Passus bei den Mächten gemacht hat, Kenntniß erhalten zu haben, da die „Pol. Corr.“ aus Sofia meldet, Prinz Ferdinand werde sofort nach seinem Eintreffen in Sofia eine Note an die Pforte richten, worin er den erwähnten Passus richtigstellen und beheben wird, daß er keine Aenderung des staatsrechtlichen Verhältnisses zur Türkei, welcher in Bulgarien die Oberhoheit zusteht, beabsichtige.

* Italien. Aus 13 Orten in Sicilien werden bewaffnete Volksaufstände gemeldet. In einem Dorfe bei Catania wurde ein Mann von einigen Frauen beschuldigt, die Cholera erzeugt zu haben, und vom Böbel zu Tode geprügelt.

* Bulgarien. Die Reise des Fürsten Ferdinand gleicht immer mehr einem Triumphzuge und die Begeisterung des Volkes steigert sich mit jedem neuen Empfang. Beim Uebergang über den Schiplapaz besichtigte er die Denkmäler und die Stellungen, welche im letzten Kriege eine so denkwürdige Rolle gespielt haben. Bei seinem Abschiede von Kasanlik wurde der Fürst am 18. August unter großer Begeisterung des Volkes von Offizieren auf den Armen in seinen Wagen getragen. Abends kam er in Kalosjer an; auch dort wurde ihm ein glänzender Empfang bereitet und auf dem Wege waren viele Triumphbögen errichtet. Zehn Kilometer vor Philippopol erhob sich an der Straße wiederum ein prächtiger Triumphbogen. Die katholischen Dörfer Bulgariens, welche den Weg des Fürsten berühren, haben unter Führung der Geisteslichkeit Abordnungen nach Philippopol geschickt. Der Fürst zog zu Pferd in die Stadt ein, in der sich eine dichte Menschenmenge drängte; auf dem Square der Stadt

wurde er von der bulgarischen, griechischen und türkischen Geisteslichkeit empfangen und in die bulgarische Kirche geleitet. Nach dem Gottesdienste begab sich der Fürst zu Fuß in sein Abtheilungsquartier, stieg aber nicht ins Schloß ab. Auf dem Wege dahin gelang es den Spalier bildenden Truppen nur mit Mühe, die begehrte Menge zurückzuhalten, welche den Fürsten auf den Armen entführen wollte. Am Abend war die Stadt feilich erleuchtet, allenthalben spielte Musik und die Ansammlung von Menschen war ungeheuer. Der Fürst gedachte zwei Tage in Philippopol zu verweilen und sich am Sonntage, dem Jahrestage der Vertreibung des Fürsten Alexander, nach Sofia zurückzugeben. Dori ist die Stimmung in Folge des Abbrüches der Beziehungen Deutschlands zu der Regierung getrübt. — Es bekräftigt sich, daß besonders der Einfluß seiner Verwandten mütterlicherseits — Prinzessin Clementine ist eine Tochter des Franzosenkönigs Louis Philipp — den Prinzen Ferdinand zu seinem Vorgehen in Bulgarien bestimmte und daß er deren Unterstützung findet. Der Herzog von Aumale soll ihm einen Credit von 3 1/2 Millionen eingeräumt und der Graf von Paris sich für ihn beim Czaren verwendet haben, welcher jedoch geantwortet habe: Rußland könne, da es die Verträge respectire, keinen Combinationen zuneigen, die bloß die Familien-Ambition begünstigen. — Wie aus Sofia verlautet, steht die Neubildung des Cabinet's bevor. Die hervorragenden Repräsentanten des alten Cabinet's Stolow und Raichowitsch scheiden bestimmt aus, werden aber gleichfalls durch Mitglieder der National-Partei ersetzt werden. Die auswärtigen Consuln, welche in Philippopol den Fürsten nicht officiell besuden wollten, wurden abgewiesen.

Vermischtes.

* In der Angelegenheit Biethen-Wilhelm weiß jetzt die „Barmer Zeitung“ bezüglich des aufgefundenen Messers folgendes Nähere zu berichten: Das auf die bekannte Anzeige des Herrn Landrichters Marx dem Gericht eingelieferte Messer, welches dasjenige sein soll, welches Wilhelm auf dem Transport zum Landgericht von sich geworfen haben will, ist von dem in Barmen wohnenden Finder dem Gericht mit dem Bemerkten überliefert worden, daß ihm solches vor ca. 5-6 Wochen durch die Hede in seinen Garten geworden sei; vor dieser Zeit wäre solches nicht dort gewesen. Das Messer befände sich in einem sehr verrosteten Zustande und scheine es, als wenn dasselbe sich fortwährend im Freien befunden hätte. Es sei vielleicht durch Kinder in den Garten geworfen worden, wo es aufgefunden, aber als völlig unbrauchbar liegen gelassen wurde, bis der Gartenhaber durch die bezügliche Bekanntmachung des Untersuchungsrichters auf dasselbe von Neuem aufmerksam gemacht wurde, noch hat am Samstag Abend dasselbe aus dem Garten haste und unter Verhluß nahm.

* Großes und peinliches Aufsehen erregt in Lübeck die kürzlich vorgenommene Verhaftung des dortigen Rechtsanwalts und Notars Dr. jur. Philipp Blesing, einer in den ersten Kreisen Lübeck's bisher hochangesehenen Persönlichkeit. Gegen Dr. jur. Philipp Blesing ist Voruntersuchung eröffnet wegen Diebstahls und wegen Verbrechens §. 348 und §. 349 des Strafgesetzbuchs (vorzüglich falsche Beurkundung einer rechtlich erheblichen Thatsache seitens eines zur Aufnahme öffentlicher Urkunden befugten Beamten, begangen in der Absicht, sich einen Vermögensvorteil zu verschaffen). Der Diebstahl ist durch die Untersuchung sofort außer Zweifel gestellt und vom Angeklundigten im Wesentlichen eingestanden. Begangen wurde die That während der notariellen Inventarisirung des Bödcke'schen Nachlasses, bei welcher der Angeklundigte als zweiter Notar fungirte. Von den zum Zwecke der Aufnahme in das Inventurprotocoll ausgetretenen Werthpapieren des Nachlasses fiel eines unbemerkt zur Erde. Der Angeklundigte hat dasselbe, eine Travencorrections-Obligation über 600 Mk., heimlich aufgehoben und zu sich gesteckt, auch den rechtswidrigen Aneignungswillen, wie es scheint, ganz unabweislich noch wiederholt dadurch manifestirt, daß er im December v. J. und im Juni d. J. die Rins-Coupons für sich verwerthete. Dieser letztere Umstand hat, da die Staatsanwaltschaft in der Stille nach dem Befehle der Obligation recherchirte, welche von den Erben der Witwe Bödcke im Nachsch vermist wurde, zur Entdeckung der That geführt. Unlösliche Widersprüche, in welche der Angeklundigte sich bei seiner Vernehmung über die Frage, wie er in den Besitz der Obligation gelangt sei, verwickelte, nöthigten ihn in der Hauptsache zum Geständniß, worauf seine sofortige Verhaftung erfolgte. Mit dem Diebstahl concurrirt nach der Anklage hier noch das schwere Verbrechen der §§. 348 und 349 des Strafgesetzbuchs, weil der Angeklundigte die Richtigkeit der über den Bödcke'schen Nachsch errichteten Inventur-Protocolle, in welchen die entwendete Obligation natürlich nicht aufgeführt war, seinerseits als Notar bezeugt hat. Notare sind nach §. 359 des Strafgesetzbuchs Beamte im Sinne des Strafgesetzes. Während für die Aburtheilung des Diebstahls, wenn nur dieser Fall in Frage käme, die Strafkammer des Landgerichts berufen sein würde, gehört das Verbrechen der §§. 348 und 349 zur Zuständigkeit des Schwurgerichts.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petizzeile.

Wiesbadener Oblaten in Cartons empfiehlt zu Geburtstags- und Gelegenheits-Geschenken Carl Bayer, Kirchgasse 19. 6628

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen! 4398 Bielerfelder Leinen, fertige Wäsche etc. C. A. Otto — 9 Tannusstrasse. in 7431

Druck und Verlag der V. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

Jaskewitz & Co.,

Bank-Geschäft — Wiesbaden,
grosse Burgstrasse 8.

7577

Reellste Bedienung. Directe Vertretung an der Frankfurter Börse.

Wir empfehlen nur **gute** und **solide** Papiere nach sorgfältigster Prüfung und auf Grund **vorzüglicher** Informationen.

Wir lösen alle am **1. September** fälligen **Coupons** schon **jetzt** ohne Abzug ein, unter Controle der Verloosungen.

Gute Werthpapiere stets in bedeutenden Beträgen **vorräthig**, so dass Abrechnung meistens **sofort**, Zug um Zug erfolgen kann.

Wir widmen den Angelegenheiten jedes einzelnen Kunden **dauerndes** und **sorgsamstes** Interesse, besitzen auch Einrichtungen, welche die **strengste Geheimhaltung** aller Angelegenheiten ermöglichen.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung, neue Colonnade, Mittel-Pavillon.

Nur ganz kurze Zeit ausgestellt:

Das berühmte Colossal-Gemälde von Prof. Wilhelm Lindenschmit in München
„Alarich nach der Erstürmung Roms“.

Ferner: Das berühmte, grosse Pracht-Gemälde von

Hans Makart „Die Bacchanten-Familie“.

Ausserdem ist in den Salons eine grosse Collection Meisterwerke von Künstlern ersten Ranges zu sehen.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr. — Entrée 50 Pfg.

5507

Concurs-Ausverkauf

Firma Geschw. Brichta, Langgasse 31, betreffend.

Der Verkauf von **Sonnen- und Regenschirmen**, hauptsächlich feine Sachen, deutschen und englischen Fabrikats, **Corsetten**, **Glacé-Handschuhen**, **Pelz und Cravatten**

danert nur noch einige Tage

und werden die Waaren weit unter Fabrikationspreisen abgegeben. Die Laden-Einrichtung ist billig zu haben.

216

Der Concurs-Verwalter.

Privat-Institut

von **Dr. Künkler** in Biebrich am Rhein

(früher Dr. Künkler & Dr. Burkart).

Gegründet 1859. Die **Abgangs-Zeugnisse** berechtigen zum **einjährig-freiwilligen Dienst**. Anfang des **Winter-Semesters 20. September**. Prospekte und nähere Auskunft durch den Vorsteher **Dr. Künkler**. 81

Eine **Kameeltasche** und eine **Pompadour-Garnitur** in **Blüsch** gebe sehr preiswürdig ab.

7431

Friedrich Rohr, Launusstraße 16.

Kirchgasse 7 sehr billig zu verk. vollst. **Betten**, **Rohhaar-** u. **Seegras-Matrasen**, **Strohfüße**, **Deckbetten**, **Rissen**, **Sopha's**, **Bettstellen**. **Ph. Lauth**, Tapezيرer. 7516

Eine leistungsfähige Frankfurter Kaffee-Großhandlung sucht einen tüchtigen Agenten. Offerten sub W. M. 24 an die Exped. d. Bl. 7232

Heiraths-Gesuch.

Ein hiesiger Kaufmann, evangelisch, vermögend, Anfangs Vierziger, Inhaber eines guten Geschäfts, wünscht wegen Mangel an Damenbekanntschaft auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Häuslich erzogene Mädchen im Alter von 26 bis 30 Jahren, evangelisch, welche über ein Baarvermögen von mindestens 20,000 Mark verfügen können und welche auf dieses ernstgemeinte Heiraths-Gesuch reflectiren, wollen vertrauensvoll Offerten an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, hier, gelangen lassen unter Chiffre R. W. 1900. Strengste Discretion. 32.

Heirath.

Ein junger Mediziner sucht die Bekanntschaft einer gebildeten Dame behufs späterer Verehelichung. Offerten mit Photographie und Angabe der Verhältnisse sub U. V. postlagernd Wiesbaden. Discretion Ehrensache. 74-6

In der Nähe der Adelhaidstraße können noch einige Herren guten Privat-Mittagstisch erhalten. Näh. Exped. 3414

Eine geübte Friseurin empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisiren in und außer dem Hause. Näh. Feldstraße 22, 1 St. rechts. 581

Ein Kind wird in gute Pflege genommen bei Fr. Schourer, Schwalbacherstraße 33. 7377

Wasche zum Waschen und Bügeln wird gut und billig besorgt. Näh. Reugasse 10, 1 Etage hoch. 7525

Anerkannt dannerhaft billigste Korb- und Stuhl- flechtarbeiten liefert die blindgeborene Buxbaum Wwe., Michelsberg 28 im Vorderhaus. 7149

Herren-Sohlen und Fleck 2 Mt. 10 Pfg., Damen-Sohlen und Fleck 2 Mt., alle Reparaturen und neue Stiefel billig bei Fr. Bäker, Goldgasse 21, 2 St. l. 7005

Decken werden gesteppt Adlerstraße 8 bei Ph. Diefenbach. Bestellungen erbitte per Postkarte. 5944

Wegen Wegzug ein sehr gutes Piano zu verkaufen Wörthstraße 1, II. 5934

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Tische, Nachttische, Bettstellen, Küchentische zu verk. Hochstraße 27. 4130

Kirchgasse 20, 2 St., sind verschiedene gut erhaltene Möbel zu verkaufen. 7244

Ein eleganter Mahagonitisch mit weißer Marmorplatte ist zu verkaufen Michelsberg 1, 1 Tr. h. 7442

Zwei Sopha's und zwei neue Betten (à 54 Mt.) abzugeben II. Schwalbacherstraße 9. Barterre. 7217

Ein gebrauchtes Billard zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, Größe und Fabrikates unter B. 500 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen. 7247

Ein kleines Brodgestell, neu, eine schöne Theke, 4 1/2 Mtr. lang, mit eigener Platte, sind billig zu verkaufen. R. Exp. 5250

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. Verkaufsmittel von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokale. 5644

Den Kauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten vermittelt 5624

H. Heubel, Leberberg 4. „Villa Heubel“ Hotel garni. Mehrere Häuser mit Vor- und Hintergärten in feiner Lage, gut rent., zu verk. durch M. Linz, Mauergasse 12. 6876

Haus mit gutem Spezerei-Geschäft zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6837

Ein gut gelegenes Haus m. Thorsahrt u. Hofraum, zu jedem Geschäft geign., zu verk. d. M. Linz, Mauerg. 12. 6874

Feines Haus, vordere Adolphsallee, rentirt freie Wohnung, zu verkaufen. Näheres kostenfrei durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6836

Ein Geschäftshaus in sehr guter Geschäftslage mit Laden zu verkaufen durch M. Linz, Mauergasse 12. 6875

Kleines Haus mit Garten (Bauplatz) für 19,000 Mark zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6838

Schöne Villa mit schattigem Garten in der Nähe des Curh. preisw. zu verk. durch M. Linz, Mauergasse 12. 6875

Herrschaftshaus (feine Lage) mit Garten zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6839

Zu verkaufen oder zu vermieten Villen in schöner Lage (auch Stallung etc.), ganz oder getheilt. Näh. im Baubureau von Kreizner & Hatzmann, Adolphsallee 51. 516

Verschiedene Villen, Wohn- und Geschäftshäuser, Baupläne, Hotels etc. hat stets zu günstigen Bedingungen zu verkaufen das Bant-, Commissions- und Immobilien-Geschäft von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 282

Ein Haus mit 2 Läden, Hofraum und Hintergebäude in erster Lage ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19583

Zu verkaufen ein feines und gut rentirendes Haus mit Thorsahrt, Hinterhaus, Stallung, sehr großem Keller etc., in der besseren Lage. Näh. bei A. Kuhmichel, Hermannstr. 3. 7387

Eine herrschaftl. Villa von 18 gr. Zimmern ist für 60,000 Mt. zu verkaufen und kann das Hochparterre von 6 Zimmern und Küche von dem Käufer gleich oder auch später bezogen werden. Näh. Exped. 7271

Villa Kerenthal 10 preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Part. 21640

Haus (Neubau), an der Mainzerstraße, mit Garten, zum Alleinbewohnen, zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 34. 4497



Die seit einer Reihe von Jahren von mir betriebene

Fluß- & Seefisch-Handlung

hier am Plage, Mauergasse 3/5, soll Familienverhältnisse halber aus freier Hand mit und ohne Wohnhaus verkauft werden. Georg Krenzlin, Königl. Hoflieferant. 7469

38,000 Mt. will per September-October auf mein in feinsten Lage belegenes Haus zur 1. Stelle à 4 1/2% aufnehmen (ca. 60% der Taxe). Offerten von Selbstdarleibern erbitte sub „Capital 38“ an die Exped. d. Bl. 7527

60-70,000 Mt., 30-50,000 Mt. auf 1. Hyp. und 12-15,000 Mt., sowie 20-25,000 Mt. auf 2. Hyp. auszuleihen durch M. Linz, Mauergasse 12. 6873

Bis 12,000 Mt. auszuleihen. Näh. Exped. 7284

Emserstraße 24, Part.

sind 1 Plüsch-Garnitur, 1 Barod-Sopha, 1 Schlafdivan, 2 franz. Betten, 1 Herren-Schreibtisch, 1 russ. Buffet, 2 Verticom's, 1 Gallerieschränken, 2 Pfeiler Spiegel, 2 Kommoden, 2 Waschkommoden mit Marmor, Nachttisch, 1 Secretär, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen, ovaler Tisch, 9 Speisestühle, Barod- und Wiener Stühle, 1 Spiegelschrank, 3 russ. Schränke, Spiegel, Tapisserie, Rotenständer, 1 Damen-Schreibtisch, 2 Teppiche, 12 Fenster-Vorhänge u. s. w. sehr billig zu verkaufen. 359

Wegen Umzug sind Rheinstraße 33, Bel-Etage, sehr billig zu verkaufen: 2 französische Betten mit Koffhaarmatrasen, Plumeaux (Daunen) und Kissen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische, 1 Spiegelschrank, 2 Kleiderschränke, 1 Plüsch-Garnitur (Sopha, 6 Sessel), 1 Antoinetten-, 1 ov., 1 Schreib-, 1 Nippisch, 2 polirte Kommoden, 1 Consolchen, 1 Gallerieschränken, Pfeiler- und ov. Spiegel, 2 Koffhaarmatrasen (1a), Stühle, 1 Regulator, Original-Delegemalde, Vogel-Relief-Bilder (preisgekrönt), 1 Kaffee-Service, div. Glas- und Porzellanwaaren u. s. w. 22

Ein großer, antiker Herren-Schreibtisch billig zu verkaufen Balkmühlstraße 21, Parterre. 7506

Ein russ. Kinder-Bettstüchchen und ein Kinderstühlchen billig zu verkaufen Schwabacherstraße 51, 2 St. links. 7507

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige Verkäuferin von angenehmem Aeußern mit Sprachkenntnissen, welche in der Manufactur- und Modewaarenbranche thätig ist, sucht anderweitige Stellung in einem regen, feinen Geschäft auf 15. Sept. od. 1. Oct. Näh. Exped. 7289

Ein Fräulein von nicht unvortheilhaftem Aeußern und repräsentabler Erscheinung sucht Stellung in einem hiesigen Confectionsgeschäft, gleichviel welcher Branche. Eintritt, wenn möglich, sofort. Gef. Off. sub R. P. 5 an die Exp. 5890

Eine junge Dame, ausgebildet im Conservatorium in Musik und Gesang, wünscht in einer Familie Stellung zu nehmen. Näh. Exped. 5922

Eine ledige Person sucht Beschäftig. im Waschen und Putzen. Näh. Lehrstraße 1a, Parterre. 5546

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Kochen oder Hausarbeit. Näh. Röderstraße 18. 5660

Tüchtige Kochfrau sucht Anstellung. Näh. bei 7041

Mattio (Markt).

Empfehle Köchinnen und Zimmermädchen jeder Branche, Kammerjungfern, Erzieherinnen, Haushälterinnen und Bonnen.

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 7344

Eine feimbürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht sofort oder zum 1. Sept. Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 21. 7493

Eine geb. Frau

gelesenen Alters, gutempfohlen, sucht zur Führung des Haushaltes Stelle bei einem älteren Herrn, event. besorgt alle häusliche Arbeiten selbst. Gef. Offerten unter J. K. 505 an Haasenstein & Vogler, hier. (H. 64381) 32

Ein 18jähr. Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zur weiteren Ausbildung oder zur Stütze der Hausfrau und wird weniger auf Vergütung als gute Behandlung und Ausbildung gesehen. Offerten unter No. 2752 durch die Annoncen-Expedition Aug. Engert, Limburg a. d. L., erb. 7479

Mädchen für allein empfiehlt Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 7344

Ein gebildetes Mädchen, im Kleidermachen erfahren, wünscht Stelle bei feiner Herrschaft. Näh. Exped. 7298

Ein junger Mann, im Besitz des Einjährigen-Zeugnisses, welcher bereits ein halbes Jahr auf einem kaufmännischen Bureau beschäftigt war, sucht veränderungs halber anderweitig Stelle als Volontair oder Lehrling. Näh. Exped. 7501

Personen, die gesucht werden:

Eine gewandte Verkäuferin der Tapifferie-Branche wird zu halbzeitigem Eintritt gesucht. Sprachkenntnisse unbedingt erforderlich. Offerten unter W. 40 an die Exped. 7888

Für mein Fuß-Geschäft suche ich ein Lehrlingmädchen.

Adolph Koerwer. 7255

Eine tüchtige Weißzeugnäherin für beständig gesucht Helenestraße 13, 2 Stiegen hoch. 7499

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Helenestraße 16. 7182

Ein Mädchen, welches melken kann, sofort gesucht. Näh. Exped. 5694

Ein fleißiges Mädchen auf gleich gesucht Emserstraße 34. 7223

Ein geb., ev. Mädchen (nicht Fräulein), erfahren in aller Näharbeit, zu 2 gr. Kindern und Bedienung d. Dame ges. Nur mit besten Zeugn. versehen wollen sich melden Sonnenbergerstraße 33. 7523

Ein Hausmädchen gesucht Kirchgasse 37. 7145

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sofort gesucht Nicolassstraße 24. 7237

Ein fleißiges Küchenmädchen gesucht im „Hotel Alleeaal“. 7361

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, in der Hausarbeit tüchtig, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Kirchgasse 2, 1. Stock. 7389

Gesucht

zum 1. October für ein herrschaftliches Haus ein evangelisches, tüchtiges, feines Hausmädchen gelesenen Alters, welches das Serviren versteht. Offerten mit Zeugnissen einzusenden unter B. 333 an W. Roth's Buchhandlung (Heinr. Lützenkirchen), Webergasse 11 hier. 7418

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten sofort gesucht. Näh. Exped. 7395

Ein starkes Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. Exped. 7170

Ein ordentliches Mädchen wird zum 25. August verlangt Bouisenstraße 18, 2 Treppen. 7251

Ein braves, anständiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht, sofort gesucht im „Park-Hotel“. 7531

Erfahrenes Hausmädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Rheinstraße 24. 6816

Werkführer

gesucht für eine grössere Mineralwasser-Fabrik. Personen, welche in gleicher Stellung oder in Champagner-Fabriken oder Mineralbrunnen thätig waren und mit dem Imprägniren, Abfüllen, Verkorken, Behandlung der Korke etc. durchaus vertraut sind und eine grössere Anzahl Arbeiter unterweisen können, wollen Offerte mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und persönlichen Verhältnissen unter Chiffre N. A. 1063 zur Weiterbef. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. gelangen lassen. Evangelische, verheirathete Bewerber bevorzugt. (H. 64296) 32

Schlosser gesucht Blatterstraße 10. 7230

Tüchtige Schreiner

gesucht Dohheimerstraße 33. 7031

Tücht. Schreiner auf dauernd ges. Dohheimerstraße 9. 7288

Ein Schreinergehilfe, Bararbeiter, gesucht Römerberg 32. 7533

Ein Tapeziergehilfe, im Polsterfach gewandt, kann am 29. d. Mts. bei mir eintreten. 7501

E. Thilo, Möbel-Handlung in Weilburg a. d. L.

Lehrling in ein Tuchgeschäft gesucht. Näh. Exped. 4836

Ein braver Junge wird als Schneider-Lehrling in ein feines Schneider-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 6367

Ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht bei M. Frorath, Kirchgasse 2c. 7375

Hausbursche gesucht Adelhaidstraße 41, Laden. 7453

Ein Hausbursche per 1. September gesucht. Näh. Häfnergasse 2. 7429

Basler Depositen-Bank.

(Capital 8 Millionen Fr. Nominativ-Actien à 5000 Fr., $\frac{1}{2}$ einbezahlt.)

Vorschüsse auf börsenfähige Werthpapiere,
für 3 bis 6 Monate, mit eventuellen Erneuerungen.

(H. 2495 Q.)

3% Zins per Jahr. — Keine Provisionsberechnung.

Basel, 10. Mai 1887.

Die Direction.

EQUITABLE

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in New-York.

Errichtet 1859. Concessionirt in Preussen am 4. Januar 1877.

Neues Geschäft in 1886: 28,086 Policen über Mark 474,045,868.

(Das grösste Geschäft, welches von irgend einer Gesellschaft je erzielt worden ist.)

Geschäftsstand am 31. December 1886: 110,292 Policen über Mk. 1,750,061,166.

Totalfonds am 31. December 1886 „ 320,919,509.

Gewinn-Reserve bei 4%iger Berechnung der Verbindlichkeiten „ 69,512,472.

Gesamt-Sicherheiten der Versicherten der Abtheilung für Deutschland, Oesterreich-
Ungarn und den Norden Europa's „ 9,168,000.

Ueber die **hervorragenden Systeme**

der **Frei- und Halb-Tontinen-Versicherungs-Form**

gibt bereitwilligst Auskunft: Die General-Agentur **Hermann H. Engel, Wiesbaden,**
18535 **Emserstrasse 20.**

Ziehungen in nächster Zeit:

Frankfurter Pferdeloose à 3 Mk.

Oppenheimer Geldloose à 2 Mk. (Ziehung 6. Sept.).

Baden-Badener Loose (letzte Ziehung) à 2 Mk.

10 Pfg., 10 Loose 20 Mk.

General-Debit für Wiesbaden: **F. de Fallois,**
6093 20 Langgasse 20 (Schirm-Fabrik).

Zur gefälligen Beachtung.

Meine Vergolderei, Spiegel-Rahmen-Magazin,
sowie Einrahmungs-Geschäft bringe in empfehlende
Erinnerung.

Neuvergoldungen, Anfertigung von Rahmen, Fenster-
galerien u. s. w. in solider Ausführung zu den reellsten Preisen.

A. Bauer,

Vergolderei, Spiegel- und Rahmen-Geschäft,
6856 Mauergasse 19, 1. Stiege.

Möbel-Magazin

Friedrich Rohr, Lannusstraße 16,

empfehlen in reicher Auswahl und solider Ausführung
Kasten-Möbel, Polster-Möbel, fertige
Betten, Spiegel u. s. w. 5977

Verfandt nach außen.

= Reelle Bedienung. = Billige Preise. =

Schirme werden überzogen und reparirt.
Eine Partie neue gebe zu und unter Einkaufs-
preis ab. **Ad. Lettermann, Goldgasse 17. 5627**

Concurs-Ausverkauf

der Firma **G. Brichta,** untere Webergasse 8
(„Hotel Stern“).

Der Ausverkauf von Damen- und Herrenschirmen
deutschen und englischen Fabrikats zu den billigsten Preisen
dauert nur noch kurze Zeit.

34

Der Concurs-Verwalter.

Tricot-Tailen, Schürzen, Kinderkleidchen

(Gelegenheitskauf, weit unter Werth)

empfehlen in grösster Auswahl zu den
billigsten Preisen

Bouteiller & Koch, 5487
Marktstrasse 13. Langgasse 13.

Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt.

Donnerstags und Freitags werden Dauen und
Bettfedern in Gegenwart des Auftraggebers mit Dampf
gereinigt und wieder wie neu hergestellt.

13612

C. Hiegemann, 6 Goldgasse 6.

Eine elegant und solid gearbeitete Schlafzimmer-
Einrichtung in Kuchbaumen für 520 Mk., ein desgleichen
Spiegelschrank für 130 Mk. zu verkaufen Röderstraße 16. 5739



Binger Wein-Stube,

Mezgergasse 9, nächst der Marktstraße, bekannt durch einen guten 1/2 Schoppen (selbstgeleitet) bei billigen Preisen. Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. 6696

Weiß- und Rothweine,

garantirt rein, 4953
in Flaschen und Gebinden,
empfiehlt Ph. Hch. Marx, Kreuzgasse 12.

St. Georger Ausbruch

erfreut sich, obwohl erst seit Kurzem eingeführt, sowohl bei den Herren Ärzten, als auch bei den verehrl. Consumenten einer stets zunehmenden Beliebtheit. Derselbe ist als Krankenwein unübertrefflich. Detail-Verkauf in Originalflaschen bei 211 Diez & Friedrich, Wilhelmstraße.

Wiener
Niedermendiger
Nacht Bayerische
Erlanger
Münchener

Biere

in Flaschen
und
Gebinden,

natürliches, kohlen-saures Mineralwasser 1. Ranges „Johannisbrunnen“ empfiehlt in bekannter Güte die Bierhandlung von Heinrich Faust, Wellritze 33. 21716



Philosophen-Quelle

Soden im Taunus
(Nassau),

hervorragend erfrischendes und wohlschmeckendes

Tafelgetränk der Neuzeit,

(Korken-Brand.)

erhältlich bei den Herren: 4189

Fr. Blank, Bahnhofstrasse. Kunz, Bleichstrasse.
Ed. Böhm, Adolphstrasse. M. Lemp, Schwalbacherstr.
P. Freißen, Rheinstrasse. Müller, Adelhaidstrasse.
A. Helfferich, Bahnhofstr. A. Schirg, Schillerplatz.
Kilian, Taunusstrasse. A. Wirth, Rheinstrasse.
Haupt-Depot: C. Schmidt, Schwalbacherstrasse 14.



Ital. Zuchtthühner

(reine Rasse)

eingetroffen und empfiehlt billigt

Joh. Geyer, Hoflieferant,

Fernsprechstelle No. 47. 3 Marktplatz 3. 7004

Geruchlose 2727

Petroleum-Koch-Apparate

sind wieder in jeder Größe zum bekannten billigen Preis vorrätig bei

M. Rossi, Zingelker,
3 Mezgergasse 3.

NB. Altes Binn wird in Tausch und Kauf angenommen.

Taunusstraße 16 sind unter Garantie zu verkaufen in Ruß-
baumen ein Herrenschreibtisch Mt. 130, 1 Diplomantentisch
mit Actenzügen Mt. 100, 1 Spiegelschrank Mt. 90, 1 ditto
Mt. 140, 1 Silberschrank Mt. 115, 1 Bücherschrank Mt. 85,
1 Verticow Mt. 65. 7430

Nur 10 Pf. Neue Flicklappen in allen nur denkbaren
Stoffen zu haben Webergasse 52. 20

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 23. August, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Ladenlocale

3 Schützenhofstrasse 3

circa 300 Meter Cachemir in allen Farben, einige Duzend Betttücher ohne Naht, verschiedene Duzend Bettzüge, Druckzeug zu Kleidern und Schürzen, Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge, einzelne Hosen, Stoffreste, passend für Herren- und Knaben-Anzüge, eine Ätzer, ein Regulator, u. s. w.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Mache verehrl. Publitum darauf aufmerksam, daß die Gegenstände aus einem feinen, hiesigen Geschäft sind, die Waare fehlerlos ist und ein Theil derselben à tout prix zugeschlagen wird. 359

Gg. Reinemer, Auctionator & Taxator.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Gastwirth Karl Belz von Dohheim zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche längstens innerhalb der nächsten 14 Tage bei dem Unterzeichneten geltend zu machen.

Gleichzeitig werden Diejenigen, welche noch Zahlungen an Karl Belz resp. jetzt dessen Erben zu leisten haben, ebenfalls hiermit aufgefordert, innerhalb der nächsten 14 Tage ihren Verpflichtungen nachzukommen, sonstigenfalls Klagen gegen sie vorgegangen werden müßte.

Dohheim, den 19. August 1887.

7490

Jacob Belz, Vormund.



31

Städtische Baugewerkschule zu IDSTEIN im TAUNUS

beginnt Vocursus 3. October, Winter-Semester 2. November. Auskunft und Programm kostenlos d. d. Direction. 5551

Das prima Hemdentuch zu 45 Pf. per Meter ist wieder eingetroffen. 5901

A. Maass, Langgasse 10.

L. Rettenmayer, Rheinstrasse 17,

Expedition und Möbel-Transport, Verpackung und Aufbewahrung. Gegründet 1842. Tägliche Beförderung von Reise-Effecten und Gütern aller Art nach dem In- und Auslande. Abholen der Sendungen aus den Wohnungen resp. Geschäftsräumen durch eigene Fuhrer. Möbelwagen des Internationalen Möbeltransport-Verbandes stets zur Verfügung. Schriftliche Aufträge durch die Kaiserliche Post erbeten. Porto-Auslagen werden zurückvergütet. 2450

An- und Verkauf

von neuen und gebrauchten Herren- und Damenkleidern, Stiefeln, Schuhen, Möbel, Koffern, Uhren, Gold- und Silbersachen zu reellen Preisen.

6951 A. Görlach, 16 Mezgergasse 16.

Taunusstraße 16 werden 6 französische Betten, complet, billig abgegeben. 7432

Sargmagazin Jahnstrasse 3. 5687

Kohlen.

Da von jetzt ab in allen Sorten Kohlen täglich Waggons einlaufen, offerire ich dieselben direct von der Bahn bei Abnahme von ganzen Waggons, sowie in einzelnen Fuhren zu ausnahmssweise billigen Preisen.

Kohlen-, Coals- und Holz-Handlung J. L. Krug, 3 Neugasse 3.

6453

Holz- und Kohlen-Lager.

Einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich in meinem Hause Ludwigstraße 18 ein Holz- und Kohlen-Lager errichtet habe.

7517

Mathias Mohr.

Kohlen.

Die Kohlenhandlung von C. R. Grohé zu Diebrich a. Rh. offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden:

- La stückreiche Ofenkohlen . à Mt. 15.—
La Stückkohlen . à " 19.50
La gew. fette Rußkohlen (beste Sorte) . à " 19.50
La gew. Anthracit-Rußkohlen (beste Sorte) . à " 22.—
La Braunkohlen-Briquettes à " 25.—

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn Adolf Kling, Kirchgasse 2. 100

Stückreiche Ofenkohlen,

direct aus einem gedeckten Schiff, per Fuhre (20 Centner) über die Stadtwaage, franco Haus Wiesbaden, gegen Baarzahlung 14 Mt. 50 Pfg., Rußkohlen per Fuhre 19 Mark empfiehlt A. Eschbacher.

Diebrich, den 16. August 1887. 7115

Im Liefern und Setzen von Porzellanöfen, Wandbelleidungen etc., sowie im Umsetzen, Putzen und Repariren empfiehlt sich bestens Carl Zembrod, 695 7 Ellenbogengasse 7.

Wegen Wegzug zu verkaufen 1 fast neues Kopfsaar-Sopha mit 6 Stühlen, 1 Spieltisch, 1 Nähmaschine, 1 Näh-tischchen, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Bett mit Sprungrahme, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 kupferner Waschtessel und verschiedenes Küchengeräthe Wörthstraße 1, 2. Stock. 7487

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verlaufen. B. Schmitt, Friedrichstraße 13. 21

Ein nutz. Ausziehtisch (12 Personen) für 48 Mt., eine Salon-Hängelampe (Goldbronze), Zarmig, für 23 Mt. wegzugshalber zu verlaufen. Näh. Exped. 7008

1 g. Kassenschrank u. 1 Pianino bill. z. v. Mauerg. 15. 7563

Wohnungs-Anzeigen.

Ge such e:

Gesucht zum 1. October 1887 zum ständigen Aufenthalt eine Wohnung von 6-7 hohen Zimmern, Küche, Zubehör und Balkon im Preise von 1000 Mt. Offerten unter W. S. 20 an die Expedition d. Bl. erbeten. 7545

Suche per 1. October nahe dem Curpark eine unmöblirte Villa, 12-14 Piecen, zu miethen. Offerten mit Preisangabe sub L. v. D. an die Exped. d. Bl. erbeten. 7526

Angebote:

Adolphsallee 32 ist der 3. Stock zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 22790

Adolphsallee 49, 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, Kohlenzug per 1. October zu vermieten. 1093

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage auf 1. October, der zweite Stock auf gleich zu vermieten; die Wohnungen bestehen aus je 7 Zimmern mit Zubehör. Näh. bei H. Petmecky, Adolphsallee 23, I. 2589

Emserstrasse 53 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Mansarden etc., sowie Mitbenutzung des Gartens auf sogleich zu vermieten. H. Koch-Filius. 519

Friedrichstraße 20, im Vorshuhvereins-Gebäude, ist der 2. Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorshuhvereins zu Wiesbaden. E. G. 23278

Geißbergstraße 7 ist ein gut möbl. P.-Zimmer z. verm. 7579

Hellmundstraße 20 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei C. Meinecke, Hellmundstraße 25. 1845

Hellmundstraße 21, 2 Tr., 1-3 möbl. Zimmer z. vm. 16141

Hellmundstraße 27 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 7374

Hermannstraße 2, 3 Tr., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6751

Kungasse 1, Ecke der Marktstr., ist die Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 6415

Lehrstraße 1, Part., einfach möblirtes Zimmer zu verm. 3826

Louisenstrasse 17, Part., elegant möbl. Zimmer preiswürdig. 6799

Ludwigstraße 1 ein Dachlogis zum 1. October zu verm. 7126

Mauergasse 19, 2 Tr., neue Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde vom 1. Oct. an billig zu verm. 7138

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16821

Nicolassstraße 6 sind elegant möblirte Zimmer zu verm. 11686

Platterstraße 26 im Hinterhaus, Parterre, sind 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 7111

Platterstraße 52 eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderstraße 1 im Laden. 2464

Rheinstraße 42, Hinterhaus, ist eine Wohnung auf 1. Sept. zu vermieten. Näh. 3. Stock im Vorderhaus. 5998

Rheinstraße 57, B.-Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 7539

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Rheinstraße 87 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Speisekammer u. s. w., und eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 6796

Röderallee 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 6872

Röderstraße 25, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 6783

Ecke der Röder- und Nerostraße sind zwei Wohnungen in der Bel-Etage, eine bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, die andere bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Louis Kimmel, Nerostraße 46. 5319

Saalgasse 3 eine kleine Wohnung zu vermieten. 5981

Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2 Stiegen hoch, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6963

Schwalbacherstraße 10 Mansardwohnung zu vermieten. 7212
 Schwalbacherstraße 22 (Alte Seite) ist wegzugshalber der
 Parterre-Stock, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche,
 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst Mitgebrauch der Waschküche,
 Bleichplatz und Trockenspeicher, sowie Alleinbenutzung eines
 schattigen Gartens, auf 1. October zu vermieten. 2176
Tannusstraße 10 ist per 1. October eine Wohnung
 (Bel-Etage), bestehend aus 4 ev. 6 Zimmern mit Balkon,
 Küche und Zubehör, zu vermieten. 7532
Tannusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und
 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh.
 Tannusstraße 36. 10948
 Villa Wallmühlstraße 43 sind elegante Wohnungen mit
 Gartenbenutzung billig (zum Preise von 1500, 1000 und 700 M.)
 zu verm. Näh. Marktstraße 24 bei **P. Paucellier**. 6108
 Webergasse 34, in der Nähe des Kochbrunnens, Theaters
 und Curhauses, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres
 im Kurwaarenladen. 6655
 Bellrißstraße 27 eine Frontspitze von 3 Zimmern und Zu-
 behör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst
 bei **Krumholz**. 5631
Villa Carola, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder
 zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 19502

Wilhelmstrasse 8, Part.,

**herrschaftlich möbl. Wohnung
 mit Küche
 und einzelne Zimmer.**

Börthstraße 20 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6764
Villa obere Kapellenstraße 62 billig zu vermieten oder
 zu verkaufen. Näh. Lehrstraße 33, 2 St. h. 6969
 In meinem Neubau sind noch sehr schöne Wohnungen von 3,
 4 und 5 Zimmern, Küche, 1-2 Mansarden und Zubehör,
 Bleichplatz und Trockenspeicher auf 1. October sehr preis-
 würdig zu vermieten. Näh. bei
H. Wollmerscheidt, Philippsbergstraße 23. 5591
 Die in meinem Hause Dogheimerstraße 50 im 1. Stock belegene
 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Keller,
 ist auf 1. October c. zu vermieten.
W. Weyershäuser, Hellmundstraße 34. 7148
Für Wascherei eine schöne, große Wohnung nebst Trocken-
 halle und großem Bleichplatz baldigst preiswürdig zu ver-
 mieten. Näh. Exped. 2337
 Eine Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige
 Leute zu vermieten Bleichstraße 21, Parterre. 7557
Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16. 1880
 feine Lage, 6. Jahresmiete
Gut möblierte Wohnung, sehr billig. Näh. Exped. 7103
Schön möblierte Zimmer, Mitte der Stadt, billig zu
 vermieten. Näh. Exped. 2402
Möblierte Zimmer mit Pension billig zu vm. Langgasse 3, II. 7316
Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670
Elegant möblierte Zimmer zu vermieten **Nicolaf-**
straße 19, 2. Etage. 14332
 Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten
 Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Parterre. 11162
 Ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. Jahnstraße 21, III. r. 3242

Elegant möbl. Salon

mit **Pianino** nebst Schlafzimmer, sowie **einzelne**
Zimmer zu vermieten (gesündeste Lage, 5 Minuten
 vom Kochbrunnen) **Geisbergstraße 20, Part.** 3244

Fein möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten
 Schwalbacherstraße 23, Parterre. 7307
 Möbliertes, großes Parterre-Zimmer zu vermieten Adolph-
 straße 8, Parterre. 7585
 Möbl. Stübchen zu vermieten Nerostraße 11. 7390

Möbl. Part.-Zimmer sofort zu verm. Marktstraße 6. 7406
Ein möbl. Zimmer zu verm. Röberstraße 33. 5963
 Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn
 zu vermieten Hellmundstraße 29, 3 Tr. I. 19530
Möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 43. 4934
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Frantenstraße 16, 2 St. h. 6999
 Gut möbliertes Zimmer billig zu verm. Bleichstraße 20, I. 7099
 Eleg. möbl. Zimmer bill. zu verm. Faulbrunnenstr. 10, II. 5009
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 6020
 Ein kleines, möbliertes Parterre-Zimmerchen an einen Buch-
 halter oder an ein Mädchen, welches in ein Geschäft arbeiten
 geht, auf 1. September zu verm. Näh. Bahnhofstraße 6. 7250
 Ein großes, auch zwei möblierte Zimmer in freier, gesunder
 Lage in feinem Hause frei geworden. Näh. Gustav-Adolph-
 straße 1, 2. Etage links. 7480
 Ein möbl. Zimmer sogl. zu verm. Bleichstraße 4. 1. Et. 7581
Ein möbl. Zimmer z. verm. Bellrißstraße 36, Stb., 1. St. 7536
Al. möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Saalgasse 22. 7528
 Großes gut möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten
 Frantenstraße 2, 2. Etage. 6850
Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Helenenstraße 11. 7173
Möbl. Zimmer mit Frühstück (auf Wunsch Mittagstisch)
 Webergasse 15, II. 6950
 Eine möbl. Mansarde für 3 M. sofort z. vm. Bleichstraße 8. 7049
 Eine möblierte Dachstube ist zu vermieten Steingasse 35. 5294
Laden mit Wohnung Webergasse 24 per sofort zu ver-
 mieten. Näh. Webergasse 23, I. 22345

Ein Laden billig zu vermieten **Tannus-**
straße 27. 7465
Laden mit Cabinet per Jahr 400 M., mit Wohnung
 600 M., auf gleich oder später zu vermieten
Webergasse 18. 5869
Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Häfnergasse 7. 4612
Laden mit od. ohne Wohnung, vis-à-vis der „Mainzer
Bierhalle“, Mauerergasse 3/5, ist sofort oder
 zum 1. September d. J. zu vermieten. Derselbe eignet
 sich für ein Barbier-Geschäft. 7332
Fischgraben 12 im Neubau ist der **Laden**, sowie noch
 zwei **Wohnungen** von 2 und 3 Zimmern auf 1. October
 event. auch früher zu vermieten. 6621
Laden und Ladenzimmer, auch mit Wohnung zu vermieten
 Grabenstraße 3 bei **H. Knolle**. 7209
Laden auf gleich zu vermieten Mauritiusplatz 4. 523
Laden nebst gr. **Ladenzimmer** und Magazin
 zu vermieten **Kirchgasse 19.** 5298
Werkstätte zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, 2 St. 635
Weinkeller, ein neu erbauter, zu vermieten Dogheimer-
 straße 30 (bequeme Anfahrt u.). 2488
 Zwei Mädchen erhalten Schlafstelle; auch wird **Wasche** zum
 Waschen und Bügeln angenommen Tannusstraße 21. 6840
E. reinl. Arbeiter kann schlaff. erh. kl. Kirchgasse 4, 2 St. h. 7328

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,
 am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.
 Bäder im Hause. 7964

Frau Dr. Philipps,
„Villa Margaretha“,
 Gartenstraße 10.

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

Familien-Pension

Rheinstrasse 25, I. — W. Haussmann.

Schüler finden billige Pension in gutem
 Hause. Näh. Exped. 7239

Gut empfohlene Pension für 2 Schüler. N. Exp. 6857

Pension „Villa Sara“, Mainzerstrasse 2,
 einige Zimmer frei geworden. 801

Großmutter und Enkelin.

Eine Erzählung aus der deutschen Theatergeschichte von E. Menzel.

(7. Forts.)

„Ich wollte Dich mit den Geheimnissen eines Anderen nicht beunruhigen,“ gab Fides zurück. „Auch erfuhr ich erst vorhin durch Deine eigene Erzählung, daß er Dein Verwandter ist. Er jedoch hat sich edel gegen mich benommen und mich nicht verfolgt, wie ein Anderer, den ich fürchte!“

Nach diesem Geständniß legte Fides den Kopf an die Brust des Geliebten, als suche sie schon jetzt Schutz bei ihm vor jeder drohenden Gefahr.

„Wer ist dieser Andere?“ rief mit vor Aufregung zitternder Stimme Pilotti, dem es plötzlich einfiel, daß Demoiselle Miert ihm heute früh bei der Probe gesagt hatte: den Patrizierohn brauchte er nicht mehr zu fürchten, aber vor dem Könige Gaston solle er seine Miranda in Acht nehmen.

„Vorhers, unser jetziger Gast ist es, ich muß es Dir endlich gestehen.“

„Endlich und warum nicht früher?“ fragte Pilotti rauh.

„Weil — weil mir der Muth dazu fehlte,“ erwiderte Fides in sichtlich Verwirrung.

„Du hast doch noch eben gezeigt, daß es Dir an Muth und Entschlossenheit nicht fehlt.“

„Dir gegenüber nicht, weil Du gut bist,“ erwiderte Fides harmlos. „Jedoch vor diesem dämonischen Menschen bangt mir wie —“

Fides hielt unwillkürlich inne; denn sie sah, daß Pilotti plötzlich erdbah! wurde. „Was ist Dir, lieber Karl?“ fragte sie in sichtlicher Angst.

„Nichts! Es ist nur zu heiß hier im Zimmer, ich muß in's Freie. Ohnedies ist es ja die höchste Zeit für mich, meine Rolle nochmals durchzugehen.“

Er nahm seinen Hut und wollte sich entfernen, aber Fides, welche keine Ahnung von dem Eindruck ihrer letzten Worte hatte, hielt ihn zurück und fragte treuherzig:

„Weißt Du, was es mich gekostet hat, Dir zu sagen, daß wir uns trennen müssen?“

„Ja, gewiß; denn Du liebst mich ja über Alles in der Welt!“ erwiderte er mit einem Anflug von Hohn und um seinen Mund spielte ein eigenthümliches Lächeln.

„Das thue ich auch, mehr als Du augenblicklich zu glauben scheinst. Vielleicht kann ich es Dir noch einmal beweisen!“

„Vielleicht! Jetzt aber laß mich gehen! Ich habe Mademoiselle Miert versprochen, die große Scene vor der Vorstellung noch einmal mit ihr durchzunehmen.“

Fides zuckte zusammen, Pilotti bemerkte es und fragte in demselben höhniſchen Ton wie vorhin: „Bist Du vielleicht eifersüchtig?“

„Nein,“ entgegnete sie ruhig. „Indessen möchte ich Dir doch rathen, Dich vor ihr in Acht zu nehmen. Mademoiselle Miert hat Dich geliebt, sie haßt Dich jetzt, sie haßt auch mich. Ich fühle es trotz aller Freundlichkeit, die sie mir und Dir entgegenbringt!“

„Glaubst Du? Nun, dann wird ja das Frankfurter Publikum heute Abend eine köstliche »Maskerade« zu sehen bekommen!“

Er blickte Fides forschend an, als wolle er sagen, ist es denn möglich, daß ich mich in Dir so getäuscht haben kann, dann preßte er sie, von seinem Gefühl überwältigt, noch einmal fest an sich und eilte mit den Worten aus dem Zimmer: „Lebe wohl, Du hast entschieden!“

Fides stand einen Augenblick wie betäubt an der Thüre, dann fühlte sie ein stechendes Weh in der Brust, welches sie zum Niedersitzen zwang. Sie raffte sich jedoch schnell wieder auf, sie wollte ihn zurückrufen, aber ihre Füße waren wie gelähmt. Eine Weile sah sie in heftigem Seelenkampfe da; ihr wurde es plötzlich klar, daß er an ihr irre geworden, ihr graute vor der heutigen Vorstellung. Gerne hätte Fides Trost bei Frau Doctor Stirner gesucht, wenn sie nicht gewußt hätte, daß sich dieselbe zu einer Nachtwache bei einer schwererkrankten Schwester bereit machte.

Außerdem hatte sie auch das Versprechen gegeben, die beiden Töchter des Schreinermeisters, welcher den ersten und zweiten Stock bewohnte, um diese Zeit zu einem Tanzvergnügen schmücken zu helfen.

Mit schwerem Herzen verließ sie das Zimmer und dachte beim Hinabgehen zu den harrenden Mädchen darüber nach, daß sie mit ihrem quälenden Schmerz diese Nacht ganz allein in dem einsamen, abgelegenen Hause zubringen müsse.

Während nun Fides hier und da etwas an dem Anzug ihrer beiden jungen Hausgenossinnen verbesserte, eilte Pilotti wie ein Flüchtiger durch die Hedengänge, welche an einigen Gärten hinliefen und bis in die Nähe der Bienthal'schen Besitzung zum Junghof führten. Seit der furchtbaren Entdeckung, die er nach den letzten Bemerkungen seiner Braut zweifellos gemacht zu haben glaubte, kam ihm die ganze Welt plötzlich schaal und nichtig vor, und er verwünschte den Tag, an welchem er sein Elternhaus verlassen und dem mächtigen Drang in seiner Brust nachgegeben hatte.

Eine heftige Sehnsucht, wie er sie lange nicht empfunden, überkam ihn nach seiner guten Mutter. Sie hatte ihm ja nur zu oft gesagt, daß selbst die reinsten Frauen-Naturen falsch werden müßten, die jemals in die vergiftete Sphäre der Bühne hineingeriethen. Und dennoch sprach noch immer eine leise Stimme in seinem Herzen für Fides, dennoch vermochte er dem trostigen Gefühle nicht nachzugeben, welches ihn zu einem sofortigen Verlassen Frankfurts bestimmen wollte. Einmal mußte er sie noch sehen, einmal sich selbst von der furchtbaren Wahrheit überzeugen, die sie ihm nur angedeutet hatte, dann war es ja noch immer Zeit zum Ausführen eines verzweifelten, mit jedem Augenblick in ihm fester werdenden Entschlusses.

V.

Der große Concertsaal zum Junghof, welchen der derzeitige Eigenthümer dieser Besitzung, der Oberst Bender von Bienthal, in ein Theater hatte umwandeln lassen, war kurz vor dem Beginne der Vorstellung »Die Maskerade« bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Die beiden prächtigen, aus kleinen, vielfach geschliffenen Glassteinchen bestehenden Kronleuchter, deren weitausgestreckte Arme eine Menge von Kerzen trugen, verbreiteten eine angenehme Helle über den für ein Theater verhältnismäßig sehr engen Raum. An den größtentheils von prächtig gepuhten Damen besetzten Bogen, an der über denselben herlaufenden Gallerie und an der Umrahmung der kleinen Bühne waren noch eine Anzahl Lampen angebracht, die durch eine kreisförmige Spiegelfläche ein verstärktes magisches Licht ausstrahlten.

Daß das anwesende Publikum auf die Vorstellung sehr gespannt sein mußte, merkte man an den mannigfaltigsten Fragen und an vielen den Ausdruck einer freudigen Erwartung zeigenden Gesichtern, welche beständig nach einer kleinen Glocke in der Nähe des Vorhangs hinüberblickten. Endlich ertönte das ersehnte Zeichen. Das Orchester begann das übliche, einer jeden Comödie und einem jeden Schauspiel vorangehende Musikstück, und ein erwartungsvolles Murmeln durchlief den Saal.

„Wenn nur die Vorstellung erst vorüber wäre, mich befällt eine unbeschreibliche Herzensangst!“ sagte Frau de Norville zu ihrer Schwester, die neben ihr in einer dicht an der Bühne gelegenen Loge saß.

„Beruhige Dich,“ entgegnete die Angeredete, welche die bekümmerte Mutter durchaus ein paar Stunden heiter sehen wollte, „sie wird vielleicht schneller vorübergehen, als es Dir lieb ist. Im Uebrigen,“ fügte sie nach kurzer Pause noch hinzu, „laß Dir Deine Stimmung nicht zu sehr anmerken und bedenke, daß wir heute Abend von den verschiedensten Seiten scharf beobachtet werden.“ —

(Fortf. f.)

Miethcontracte vorrätzig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

Aarstrasse 1 ist die Frontspiz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590
Marstraße 4 ist eine Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Waschküche, auf gleich oder 1. October zu verm. 2064
Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794
Adelheidstrasse 12 sind **Bel-Etage** und **2. Etage**, je 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. Näh. im 3. Stock. 1267
Adelheidstraße 22 ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311
Adelheidstraße 23 (Sonnenseite), 2 Tr. h., drei oder fünf Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4231
Adelheidstraße 29, Ecke der Adelheid- und Moritzstraße, ist im 3. Stock das Edlogis, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, Küche, Keller und Kohnraum nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 31, Parterre. 1007
Adelheidstraße 30 sind zwei Etagen, jede bestehend aus gr. Salon mit Balkon bezw. Loggia, 2 Zimmern, Küche, Mansarden, per 1. October ganz oder getheilt zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 6185
Adelheidstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dranienstraße 20. 1010
Adelheidstraße 39, 2 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6744
Adelheidstraße 41 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit allem Zubehör, auch Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 7292
Adelheidstrasse 42 eleg. Bel-Etage und 2. Stock, à 6 gr. Zimm. u. Zub., gr. Balkon u. schön. Aussicht, zu verm. Augst. 10—1 u. 4—6 Uhr. 2938
Adelheidstraße 44 ist die elegante, neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Badezimmer zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. 6742
Adelheidstraße 45, Hinterhaus, ist eine freundliche Parterre-Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Ferd. Müller**, Friedrichstraße 8. 6914
Adelheidstraße 56 ist der 3. Stock, 8 Zimmer und Zubehör, oder die Bel-Etage per sofort zu verm. Näh. Part. 6341
Adelheidstraße 58 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 5, 1 Treppe. 1113
Adelheidstraße 60 sind hochlegante Wohnungen von 7—12 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3462
Adelheidstraße 71 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 975
Adelheidstraße 73, II, wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten. 14605
Adelheidstraße 20 ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näh. bei **Frau Bott**, 1 Treppe hoch. 2381
Adelheidstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abfluß und eine Dachwohnung zu verm. 1050
Adelheidstraße 29 ist die Parterre-Wohnung und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege rechts. 2580

Adlerstraße 33 ein Zimmer und Küche im 2. Stock, sowie 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu vermieten. 3430
Adlerstraße 38 sind 2 freundliche Zimmer mit Küche im 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 6826
Adlerstraße 40 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 5059
Adlerstraße 48, erster Stock, 3 Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. Oct. z. v. 1677
Adlerstrasse 49 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 2073
Adlerstraße 53 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. October, sowie 2 kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 6421
Adlerstraße 57 zwei freundl. Zimmer und Küche mit Abfluß zu vermieten. 2362
Adlerstraße 60 sind Wohnungen zu vermieten. 7017
Adolphsallee 10 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. 2103
Adolphsallee 12 ist das Hochparterre, bestehend aus 6—7 Zimmern mit großem Balkon und Terrasse, Bade-Einrichtung und Gartenbenutzung, sowie sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock Vormittags. 4313
Adolphsallee 20 ist die 3. Etage auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 4469

Adolphsallee 24
 sind 3 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 24015

Adolphsallee 28 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Parterre. 16644
Adolphsallee 29

ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon und Vorgarten, 3 Mansarden und 3 Keller u., auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 4572

Adolphsallee 35 sind elegante, neu hergerichtete, bequeme Wohnungen auf ersten October zu vermieten. 5077
Adolphsallee 43 ist ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 626

Adolphsallee 53 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 bis 8 Zimmer, auf 1. Oct. z. v. 16637
Adolphstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 467

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11
Albrechtstraße 5 und 7 (an der Nicolastraße) sind im Hintergebäude freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst und im Baubureau Helenestraße 4. 21620

Albrechtstraße 27a ist der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 3843
Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

Albrechtstraße 33b, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **C. Meier**, Moritzstr. 21. 2530
Albrechtstraße 41 möbl. Zimmer zu vermieten. 7102

Albrechtstrasse 43 Bel-Etage von 5 gr. Zimmern und Zubehör im Vorderhaus, sowie 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör im Hinterhaus, sämtlich neu und freie Lage, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 4118

Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 23404

Albrechtstraße,

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, II. 4229

Biebricherstraße 7 mit Garten zum 1. October zu vermieten. Näh. Alexandersstraße 10. 21405

Villa Bierstädterstraße 22, 8 schöne Zimmer, Küche u., gesundeste Lage, prachtvolle Aussicht, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, I. 1000

Bleichstraße 7 ist eine Bel-Etage-Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3604

Bleichstraße 9, 2 Stg. links, gut möbl. Zimmer zu verm. 7252

Bleichstraße 15a ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu je 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu vermieten. 1377

Bleichstraße 15a ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, 1 Eck-Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 3402

Bleichstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7285

Bleichstraße 22 ist die 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 1495

Bleichstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen, schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u., auf gleich oder später zu vermieten. 20603

Bleichstraße 25 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 772

Bleichstraße 26 sind schöne, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu verm. 7262

Bleichstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, 3 Treppen hoch, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1539

Bleichstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 2. 2494

Bleichstraße 37 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre. 6827

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Stige hoch. 2565

Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhofstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Panlinenstraße 5. 2581

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471

Castellstraße 1 eine Wohnung im 3. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, und eine im Dachstock, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1529

Castellstraße 9, 1. Stock, ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 3051

Delaspéestraße 3 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 1. Stock auf gleich zu verm. Näh. im "Central-Hotel". 19470

Delaspéestraße 6 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näh. „Parl.-Hotel“, in der Musikalien-Handlung Wolf. 22325

Dogheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 10457

Dogheimerstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3441

Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. October, sowie im Seitenbau eine schöne Wohnung ebenfalls auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. Part. 981

Dogheimerstraße 34, Parterre, zwei ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt an einen Herrn oder eine ältere Dame per 1. October zu vermieten. 6363

Dogheimerstraße 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, zwei Mansarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres zwischen 11 und 1 Uhr im Seitenbau links 1 Treppe hoch. 1028

Dogheimerstraße 30 sind zwei schöne Dachzimmer, Keller u. zu vermieten. Näh. im Laden. 2487

Dogheimerstraße 34, Seitenbau, eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 5539

Dogheimerstraße 48b, 1. Stock, ist eine freundl. Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 759

El. Dogheimerstraße 2 eine schöne Frontspiz-Wohnung an ruhige Leute auf October zu vermieten. 6373

Elisabethenstraße 5 auf 1. Oct. Wohnung von 3-5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Preis 800-1000 Mk. 417

Elisabethenstraße 21 ein freundliches Zimmer mit separatem Eingang und zwei gut möblirte Zimmer mit Balkon und separatem Eingang zu vermieten. 6748

Emserstraße 16, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 2995

Emserstraße 19 ist das Landhaus mit Veranda, großem Hof und Garten, in welchem seither ein Mädchen-Pensionat mit Erfolg geführt wurde, vom 1. October l. J. ab zu vermieten. Näh. bei Herrn Glücklich, Nerostraße 6. 758

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5-6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10166

Emserstraße 44 ist der Parterre- und 2. Stock, bestehend aus je 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden u. u., per October cr. zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 7147

Emserstraße 47/49 die Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern und Küche hinter Glasabschluss, sofort oder auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder für 300 Mark zu vermieten. Näheres No. 47 Parterre. 6806

Emserstraße 61 ist eine abgeschlossene Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, Kammer und Küche zu vermieten. 3040

Emserstraße 69 oder 71 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon und Garten, billig zu vermieten. 5846

Emserstraße 75, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 20232

Faulbrunnenstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und kleinem Keller im Hinterhause zu vermieten. 4939

Feldstraße 13 ein Logis im 2. Stock auf 1. October z. vm. 1516

Feldstraße 19 eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2640

Feldstraße 27 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3431

Frankenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3823

Frankenstraße 15, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1843

Frankenstraße 22 ist die Bel-Etage und eine kleine Mansard-Wohn. zu verm. 2204

Frankfurterstraße 10

ist die möblirte Bel-Etage nebst Küche u. und Mitbenutzung des großen, schattigen Gartens zu vermieten. 2061

Friedrichstraße 9 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-12 Uhr Vormittags. Näh. Parterre. 373

Friedrichstraße 19 ist eine kleine Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Parterre. 5548

Friedrichstraße 36, Hinterhaus, 1 Stiege, eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 3381

Friedrichstraße 46 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. l. 2230

Friedrichstraße 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit vollständigem Zubehör, 3 Mansarden zc., oder die Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer, auf 1. October a. c., auch auf früher zu vermieten. Südscher Garten am Hause. Näh. Parterre. 18783

Geisbergstrasse 4, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. 1520

Geisbergstraße 11, 5th., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. Part. 1609

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Geisbergstraße 20 Frontpisowohnung von 3—4 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. hoch. 6381

Geisbergstrasse 30 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5—7 Zimmern mit großem Balkon, 2 Mansarden nebst sämtl. Zubehör und Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Eingang kann auch vom Dambachthal 11a aus erfolgen. Näheres bei **Mondel & Jacob** daselbst. 936

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348

Heinrichsberg 12 (H. Haus und Garten zum Alleinbewohnen), bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 1078

Helenenstraße 2 eine Wohnung von 6 Z. zc., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Helenenstraße 1. 4268

Helenenstraße 10 ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5524

Helenenstraße 23 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6885

Helenenstraße 26 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Romeiß oder dem Hausherrn. 16486

Hellmundstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3378

Hellmundstraße 31 sind 2 kleine Logis auf 1. September und 1. October zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 3393

Hellmundstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1462

Hellmundstraße 35 eine schöne, gesunde und im besten Zustande befindliche Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 298

Hellmundstraße 37 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1041

Hellmundstraße 41 ist die **Bel-Etage** auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. bei **H. Faust**, Schwalbacherstr. 23. 4118

Hellmundstraße 47, **Bel-Etage**, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Herz**, Helenenstraße 24. 10911

Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Kurzwaarenladen. 10891

Hellmundstraße 49 ist eine Mansardwohnung z. vm. 6587

Etage der Hellmund- und Wellrißstraße 54/24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, und ebenso Parterre eine solche von 3 Zimmern und Küche zu mäßigem Preise zu vermieten. Näh. im Laden. 4694

Hermannstraße 3 sind 2 Wohnungen mit 3 und 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4878

Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1036

Hermannstraße 9, Vorderhaus, 1. Stock, ist ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hirsch, Part. 5560

Herrngartenstraße 5 ist in der zweiten Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 3369

Herrngartenstraße 11 eine schöne, neuerger. **Bel-Etage** von 5 Zimmern verziehungshalber billiger zu vermieten. 2781

Herrngartenstraße 11 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 6849

Herrngartenstraße 13, **Bel-Etage**, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 40. 429

Herrngartenstraße 17, **Hinterhaus**, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 5247

Hirschgraben 5 (am Schulberg) ist auf 1. October eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschl. zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. links. 21317

Hirschgraben 23 ist ein Logis auf 1. October oder später zu vermieten. 7260

Hochstätte 22 ist auf 1. October ein großes Zimmer an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 7309

Hochstraße 8 2 Zimmer, Keller auf 1. Oct. z. vm. N. 1 St. 3871

Villa Humboldtstraße 1

eine **Parterre-Wohnung** zu vermieten. Benutzung des großen, schattigen Gartens. Zu besichtigen Dienstags und Freitags von 4—6 Uhr Nachmittags. 5643

Jahnstraße 1, **Bel-Etage**, 5 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226

Jahnstraße 2 ist die **Bel-Etage** von 3 großen Zimmern, 1 Salon, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. wegzugs halber zu verm. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 5045

Jahnstraße 4, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14041

Jahnstraße 17, **Seitenbau**, eine abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 Stiege links. 1379

Jahnstraße 24 ist eine schöne, neue Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22012

Kapellenstraße 2, 1. Etage, ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang per 1. September zu vermieten. 5954

Kapellenstraße 4 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 23, 1. Stock. 2208

Kapellenstraße 12 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch bis 3 1/2 Uhr Nachmittags. 21060

Kapellenstrasse 61

kleine Villa, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, heizbare Veranda, Gartenbenutzung, billigst zu vermieten. Näh. im Nebenhause zwischen 2 und 4 Uhr. 3695

Kapellenstraße 67 zu verm. auf 1. Oct.: Herrschaftl. Hoch-Parterre, Salon, 5 Zimmer, Veranda, Bad zc. (Gartengenue). Einzuf. von 10—12 Uhr. Näh. im 2. St. das. 4587

Karlstraße 2 H. Mansard Wohnung zu vm. 6802

Karlstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche zc. auf 1. October zu vermieten. 799

Karlstraße 5 ein Dachlogis an ruhige Leute zu verm. 5071

Karlstraße 13, **Hinterhaus**, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst von 10—12 Uhr. 148

Karlstraße 15 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sowie die neuergerichtete **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer zc., zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir. 7324

Karlstraße 17 sehr billig zu verm.: **Bel-Etage 8—14** Zimmer mit Balkon u. Erker, 3 Stiegen 6 Zimmer mit Erker. 4342

Karlstraße 18 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 1185

Karlstraße 23 ist eine **Mariad-Wohnung** nebst großem Keller, geeignet für Flaschenbier-Handlung, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 7014

Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderh., Part. 1590

Karlstraße 29, 1. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 20598

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage**, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938
Karlstraße 30 im Hinterhaus eine freundl. Dachwohnung, sowie Wohnung von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Mansarde zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 7013
Karlstraße 32 Mansardwohnung zu vermieten. 4112

Karlstraße 42 ist die **Bel-Etage**, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 22050

Kirchgasse 2a, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, **Bel-Etage**. 5566

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 23125
Kirchgasse 2c, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1468

Kirchgasse 24 sind 3 Zimmer, Küche und Kellerraum per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 1299

Kirchgasse 38, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1. St. 2251

Kirchgasse 44 schöne **Stmohnung**, 2. Stock, von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 895

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Dachkammern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 1281

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden auf gleich oder 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. 1015

Kirchgasse 49, **Seitenbau** 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u., auf 1. October zu vermieten. 2178

Langgasse 19 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. im Laden. 18785

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei unmöblirte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 31 ist auf 1. October eine **Frontspitz-Wohnung** an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 3539

Langgasse 43 ist die **Bel-Etage** per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. Näh. bei dem herz. Miether August Koch. 16468

Langgasse 44, **Ecke der Lang- und Webergasse**, ist die **Bel-Etage** auf sofort zu vermieten. Näh. im Schußladen bei F. Herzog. 33

Lehrstraße 1, **Bel-Etage**, ist ein schönes, freundliches, gut möblirtes Zimmer preisw. zu vermieten. 3020

Lehrstraße 2a, **Neubau**, ist der Laden und zwei schöne Wohnungen zu vermieten. 3873

Lehrstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. **Bel-Etage**. 1035

Lehrstraße 12 sind 2 kleine Logis zu vermieten. 5048

Lehrstraße 33 kleine Wohnung, 2 auch 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 5051

Louisenplatz 7 eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10837

Louisenstraße 6 ist die **Bel-Etage**, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör (sämtlich große Räume) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 2—4 Uhr. Näheres bei C. Walther, **Taunusstraße 7**. 1685

Louisenstrasse 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. 15454

Louisenstrasse 15

möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

Louisenstraße 18, 2 Treppen hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3119

Louisenstraße 23 ist die **Bel-Etage**, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kohlenraum, Waschküche und Mitgebrauch des Trockenspeichers auf 1. October zu verm. 1587

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Mainzerstraße 16, **Hochparterre**, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23315

Mainzerstraße 24, **Landhaus**, möblirte **Hochparterre-Wohnung** sofort zu vermieten. 12731

Mainzerstraße 24, **Gartenhaus**, 2 möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 17803

Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im **Gartenhaus**. 10259

Mainzerstraße 44 ist die **freundl. Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. **Mainzerstraße 42**. 7044

Marktstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333

Marktstraße 22 eine Wohnung im **Seitenbau**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zub., an ruhige Leute zu verm. 3904

Mauergasse 12 ist die **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Stiege rechts. 5956

Mehrgasse 14 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 6786

Nichelsberg 10 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Glasabfluß auf gleich zu vermieten. 298

Nichelsberg 20 sind 2 Zimmer, Küche, Keller mit oder ohne Mansarde auf October zu vermieten. 5592

Moritzstraße 5 ist eine Wohnung in der **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 973

Moritzstraße 8 ist eine Wohnung im **Hinterhaus**, **Parterre**, von 3 Zimmern zu vermieten. 3037

Moritzstraße 8 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 3068

Moritzstraße 9 (**Mittelbau**) abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. **Vorderhaus**, **Parterre**. 3876

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu vermieten. 7951

Moritzstraße 20 eine Mansarde auf 1. August, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 2535

Moritzstraße 21 in der **Bel-Etage** eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, **Wadez.**, **Mädchenz.**, **Speisel.**, Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

Moritzstraße 25, **Neubau**, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder **Adelheidstraße 50**, **Parterre**. 6792

Moritzstraße 29 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern (**Balkon**) nebst Zubehör, zu verm. 19274

Moritzstraße 38, **Ecke der Albrechtstraße**, ist die neu hergerichtete 2. Etage von 5 Zimmern sehr preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. 6353

Moritzstraße 42 ist eine **Bel-Etage**, 4 Zimmer mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst **Part**. 4446

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres **Parterre**. 476

Moritzstraße 46, **Hinterhaus**, 1 Zimmer zu vermieten. 7016

Moritzstraße 48 ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, Küche, 2 Keller u. 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen **Nachmittags**. Näh. im **Seitenbau**, **Parterre**. 22215

- Moritzstraße 48 im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 4265
- Nerostraße 14** ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Speisereisladen. 3442
- Nerostraße 18 ist ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 2079
- Nerostraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 1546
- Nerostraße 20** schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Stock, per 1. October zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 12. 20284
- Nerostraße 25**, Seitenbau 1 Treppe hoch, sind 2 Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 22221
- Nerostraße 31 ist eine Wohnung zu vermieten. 5564

Nerotal 9, Landhaus, ist das Hochparterre mit großem Näh. Tannusstraße 15 im „Hotel Dahlheim“. 21616

Neugasse 4 ist ein Zimmer im Seitenbau Parterre, sowie ein großer Lagerraum zu vermieten. 6624

Neugasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424

Ecke der Neugasse und kleinen Kirchgasse

sind zum 1. October Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu verm. Näh. Butterhandlung Rathgeber, Neugasse 15. 4815

Nicolasstraße 7 ist die zweite Etage, 5 Zimmer und Zubehör, event. mit Frontspitze, zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 8, Bel-Etage. 5089

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1421

Nicolasstraße 8 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näh. 2. Etage. 6150

Nicolasstraße 10 ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Waschküche, Keller u. mit Veranda und Gärtchen, zu vermieten. 1626

Nicolasstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 29. 21713

Nicolasstraße 16 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitzwohnung von 3 Zimmern und Keller auf 1. October zu vermieten. 3879

Nicolasstraße 19 sind elegante Wohnungen zu vermieten. Näh. 2. Etage daselbst. 21183

Nicolasstraße 19 ist die gr., elegante Bel-Etage auf 1. Oct. 1. S. oder 1. Januar 1888 zu verm. Näh. das., Part. 1002

Nicolasstraße 22 ist eine freundliche Gartenwohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1366

Nicolasstraße 26 (Neubau) eleg., comfortable Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 929

Dranienstraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 6432

Dranienstraße 11 ist im Hinterhaus eine Mansarde an ein solides Mädchen auf den 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 20, 1. St. hoch. 7483

Dranienstraße 15 ist die Parterre-Wohnung, 1 großer Salon, 3 große Zimmer, 2 Cabinette nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch kann Stallung für 2-3 Pferde dazu gegeben werden. Einzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. 21901

Dranienstraße 16 ist die erste Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 20661

Dranienstraße 24, Parterre, 2 schöne, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18194

Dranienstraße 25, 2. Stock, eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermieten event. auch früher zu beziehen. Einzusehen von 3-5 Uhr. Näh. Kranplatz 3. 3834

Dranienstraße 27 die Bel-Etage von 4 Zimmern, sowie im Hinterhaus der erste Stock von 4 Zimmern mit allem Zubehör und Bleichplatz zu vermieten. 3016

Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstock auf gleich zu verm. 11477

Philippstraße 4 sind zwei schöne Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 3046

Philippstraße 8, in gesunder, freier Lage, eine Wohnung von 7 Zimmern, großem Balkon und Zubehör, ganz oder getheilt, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2611

Philippstraße 9 ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 945

Philippstraße 29 ist der 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst links. 273

Platterstraße 36 eine schöne Wohnung im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 2606

Querfeldstraße 4, bisher Emserstraße 23, in freier, gesunder Lage, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. Näh. Querfeldstraße 3, Parterre. 472

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801

Rheinbahnstraße 5 ist eine Herrschafts-Wohnung, 9 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. 3. St. hoch. 5964

Rheinstraße 20 im Seitenbau 3 Zimmer mit Küche auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10-12 Uhr. 7241

Rheinstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, großer Veranda, Küche u. Zubehör, auf October z. verm. 860

Rheinstraße 28 ist die Bel-Etage, 9 Zimmer, sehr großer Balkon und Zubehör, per 1. October oder früher unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Anzusehen täglich von 11-1 Uhr. 3362

Rheinstraße 51 ist die 2. Etage mit Balkon, Badezimmer u. zum 1. October an ruhige Bewohner zu vermieten. 5676

Rheinstraße 55, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Balkon nebst Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Anzusehen von 5 Uhr Nachmittags. 548

Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich, sowie ein Hochparterre von 6 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. 63, Part. 47

Rheinstraße 65, 3. Stock, ist eine kleine Wohnung mit allem Zubehör auf October an eine ruhige Familie zu verm. 3706

Rheinstraße 68 ein sehr freundliches Logis, 4 Zimmer mit Zubehör, billig, sowie daselbst Parterre 2 schöne Zimmer mit od. ohne Möbel abzugeben. Einzusehen täglich. Näh. Part. 3711

Rheinstraße 69 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche u., nur an ruhige Mieter abzugeben. Näh. daselbst Bel-Etage. 1409

Rheinstraße 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 50

Rheinstraße 79, 2. Stock, Wohnung von 4 oder 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 5967

Rheinstraße 82, II, 7 Zimmer, Badez., Balkon und reichl. Zubeh., sowie das Hochparterre, 6 gr. Zimmer u., zu verm. Näh. das., Part. 1493

Rheinstraße 83 sind noch 2 herrschaftl. Wohnungen von 6-8 großen Zimmern mit Balkon (Bel-Etage und 3. Stock) sehr billig zu vermieten. 3853

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Joh. Dillmann im Laden. 1432

Rosenstraße 5 ist die 2. Etage, bestehend aus einem Salon mit großem Balkon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, ferner in der 1. Etage eine Wohnung, bestehend aus einem Salon mit großem Balkon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 1879

Röderallee 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 2104

- Röderallee 6** Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. 251
- Röderallee 12** ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7040
- Röderallee 32**, nahe der Tannusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211
- Röderstraße 3** ein kl. Logis per 1. Oct. zu vermieten. 2546
- Röderstraße 23** sind 2 Wohnungen, jede aus 2 Zimmern, Küche u. bestehend (die eine sofort, die andere per 1. October), zu vermieten. 1728
- Röderstraße 21 (Neubau)** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 6843
- Ecke der Röder- und Feldstraße 1** ist die Bel-Etage von vier Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr. Näh. Parterre. 5947
- Römerberg 1** kleine Wohnungen zu vm. N. 1 St. 1. 7158
- Römerberg 37** Logis zu vermieten. 4391
- Saalgasse 4** Zimmer und Küche per 1. October zu verm. 1618
- Saalgasse 32** im Neubau (Hinterhaus) sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. zu verm. 2897
- Saalgasse 34** ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus, auf 1. October zu vermieten. Dasselbst ist eine Mansarde zu vermieten. 1736
- Schachtstraße 24** eine kl. Wohnung auf October zu verm. 6811
- Schillerplatz 3** ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Schillerplatz 2. 3718
- Schlichterstraße 20** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. dasselbst, sowie Morizstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786
- Schwalbacherstraße 3** Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Kellertheil (eventuell auch mit Werkstätte) zu vermieten. 7380
- Schwalbacherstraße 27** ist eine Wohnung im Vorderhause von 4 Zimmern, Küche, sowie eine im Hinterh. von 2 Zimmern, Küche, beide mit Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 2624
- Schwalbacherstraße 32**, Alleeseite, Bel-Etage, 9 Zimmer mit Zubehör und Gartengerüst, auf 1. October zu verm. 1114
- Schwalbacherstraße 32**, Hochparterre, Alleeseite, ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6180
- Schwalbacherstraße 39** ist der 3. Stock, 8 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. October zu vermieten; derselbe wird auch getheilt (3 Zimmer, Küche u. und 4 Zimmer, Küche u.) abgegeben. 3628
- Schwalbacherstraße 39** ist im 2. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 3629
- Schwalbacherstraße 43** zwei schöne Dachwohnungen mit Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 2541
- Schwalbacherstraße 47 im Neubau** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 1538
- Schwalbacherstraße 55**, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 7095
- Schwalbacherstraße 63** ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 4261
- Nl. Schwalbacherstraße 14** ist ein Parterre-Logis mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 2098

Die möblierte Villa

Sonnenbergerstrasse 6 ist anderweit zu vermieten. 615

Sonnenbergerstraße 7

ist der eine Flügel des Hauses, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Veranda und Zubehör, auf 15. August anderweit zu vm. 2983

Sonnenbergerstraße 10 (neben dem Curhause)

herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. 2784

Sonnenbergerstraße 37 (am Curgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer u. u., zu vermieten. Näh. Gartenhaus, Vorm. von 10—12 Uhr. 18790

Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Dienerschafts-Zimmer, Küche u. zu vermieten. 3976

Sonnenbergerstrasse 61,

„Villa Liebenau“,

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19285

Steingasse 27 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu verm. 1511

Steingasse 32 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1284

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398

Stiftstraße 14 ist der 1. Stock des Hinterhauses, sowie eine große Mansarde mit Kellerraum auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 6831

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit ob. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809

Stiftstraße 23, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16 (Gärtnerei). 20894

Stiftstraße 24 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 2743

Verlängerte Stiftstraße schöne Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vm. Näh. Nerothal 6. 3877

Tannusstraße 2a ist die dritte Etage, 7 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. Wilhelmstr. 44. 7264

Tannusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. N. bei **H. Glaeser**. 4714

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näh. bei **A. Abler**. 658

Tannusstrasse 45 sind herrschaftl. möblierte Wohnungen mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 4213

Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Speisekammer u., auf den 1. October zu vermieten. 2045

Tannusstraße 53 eine freundliche Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 5398

Tannusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9976

Walkmühlstrasse 6 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten event. auch das Haus mit schönem, großem Garten zu verkaufen. 3849

Walkmühlstraße 20 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh., Glasabschl., Garten-Benuh. auf 1. Oct. z. vm. 6740

Walkmühlstraße 35 per 1. October **billig** zu vermieten: Eine elegante Wohnung Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung und eine Wohnung gleicher Erde von 4 Zimmern mit Zubehör. 4740

Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf gleich zu vermieten. Näheres dasselbst. 15678

Walramstraße 5 (Neubau) sind auf 1. October (auf Wunsch auch früher) abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern (auf Verlangen auch 4 Zimmer), Küche, Mansarden, Speicher u. preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **J. A. Heimer**, Walramstraße 20, Parterre. 21639

Walramstraße 5 (Neubau) ist ein schönes Dachlogis an ruhige Leute auf 1. October (event. auch früher) zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Parterre. 4578

Walramstraße 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, sofort zu vermieten. 5538

Walramstraße 10, Hinterhaus, ist ein Zimmer auf 1. September oder später zu vermieten. 5987

Walramstraße 7 ist im 3. Stock eine neue Wohnung von 5 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu dem Preis von 620 resp. 400 Mt. per 1. October, auch früher, zu verm. 2447

Walramstraße 11 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 21671

Walramstraße 13 sind zwei Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Oct. oder früher zu verm. 6116

Walramstraße 19 eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 5251

Walramstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Wilhelm Meinecke.** 6803

Walramstraße 26, nächst der Emserstraße, ist ein Logis, 2 große Zimmer, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6821

Walramstraße 31 im Seitenbau, 1 St., 2 Zimmer und Küche, sowie Parterre ein großes Zimmer zu vermieten. 3268

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. 1543

Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Webergasse 14, 2. Stock, 3705 sind zwei bis drei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu verm.

Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249

Webergasse 46 sind zwei Wohnungen im Hinter- und Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 1558

Webergasse 53 sind 2 Zimmer im 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 6187

N. L. Webergasse 10, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzstall auf 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1266

Weilstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 400

Wellritzstraße 11 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör, auf Verlangen 5 Zimmer, per 1. October z. v. 1436

Wellritzstrasse 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7480

Wellritzstraße 22 sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13519

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

Wellritzstraße 25, Hinterhaus, Neubau, 1 Stg., 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 3003

Wellritzstraße 25 freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4689

Wellritzstraße 30 eine Wohnung im Vorderhause, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 4310

Wellritzstraße 31 eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu verm. 2052

Wellritzstraße 35 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Stiege hoch. 2173

Wellritzstraße 42 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7242

Wellritzstraße 46 ist eine schöne Mansarde zu verm. 7022

Wilhelmsplatz 7 und 8 sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Herrngartenstr. 13, P. 6745

Wilhelmstrasse 2 ist die 3. Etage zu verm. Näh. Nicolasstrasse 5, Part., u. Mühlgasse 9. 972

Wilhelmstraße 3 ist eine elegante, comfortable Hochparterre-Wohnung, ein sehr schöner Salon mit Veranda, 3 Zimmer mit Zubehör, gleich beziehbar, zu vermieten. 6359

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die 2. Etage, sechs Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. N. im Laden. 6000

Wilhelmstraße 18, 3 Treppen, ein möbl. Zimmer monatweise zu vermieten. 4384

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846

Wörthstraße 3 ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1596

Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, II. 9932

5 Wörthstrasse 5 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Mühlgasse 9. 3286

Wörthstraße 7 ist die aus 5 Zimmern zc. bestehende Wohnung im 4. Stock zu vermieten. Preis 500 Mt. 6748

Eine kleinere **Villa** in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Curhause, ist auf October zu vermieten. Näh. Webergasse 13 im Laden. 2268

Kleines Haus von 5 Zimmern, Zubehör zu verm. Näh. Kerenthal 6. 4276

(Fortsetzung in der 1. und 3. Beilage.)

Aus dem Pfinger Ländchen.*

III. Burg und Herrschaft Reisenberg.

Nordwestlich des großen Feldberges liegt, zwischen einem Reif von Bergen malerisch ausgebreitet, der Ort Reisenberg mit den Ueberresten der Burg des gleichnamigen Rittergeschlechts. Dieses zählte zu seiner Herrschaft die Orte Ober- und Nieder-Reisenberg, Schmitten und Arnoldsbain, wohin die Ersteren zur Kirche gingen, und war, wenn auch nicht gerade mächtig, so doch wegen seiner Ausflucht gefürchtet. Mancher Fehde- und Raubzug wurde in Reisenberg verabredet und vorbereitet, und selbst benachbarte Fürsten schloßen sich glücklich, bei Kriegshändeln die Reisenberger auf ihrer Seite zu wissen.

So liegen sie einer ganzen Reihe Mainzer Kurfürsten ihren Arm. 1410 war es Erzbischof Johann II., der den Walther von Reisenberg gegen Gottfried von Leiningen gewann. 1461 bestimmte Diether von Fienburg den Emrich von Reisenberg, seiner Sache gegen Adolf von Nassau beizutreten; er hatte es auch nicht zu bereuen, denn im nächsten Jahre hielt sich Emrich im Feld vor Hebelberg so ritterlich, daß er sich bewogen fand, ihn nicht nur angemessen zu belohnen, sondern auch 1464 ein ewiges Schutz- und Trug-Bündniß mit ihm abzuschließen. Die Zusage, dem Reisenberger in Noth und Gefahr mit Geschütz, Büchsenmeistern, Spleßen und Proviand zu unterstützen, hielt auch Erzbischof Bertold 1486 aufrecht. 1515 mußte sich Erzbischof Albert II., gelegentlich eines Streites mit Nassau, dem Philipp von Reisenberg gegenüber zur Zahlung einer Geldsumme verstehen, damit dieser es unterließ, den Nassauern Munition und Proviand zuzuführen. 1518 zieht wiederum Philipp von Reisenberg demselben Erzbischof gegen den Landgrafen von Hessen zu Hülfe und setzt sich 1523 deshalb selbst der Belagerung seiner Burg aus. Noch 1632, als Hessen-Darmstadt den Johann Heinrich von Reisenberg befehlete, sandte Kurfürst Johann Philipp auf Grund der alten Pacten auf seine Kosten erst 10, dann noch 30 Soldaten, sowie Proviand und Munition nach Reisenberg. — Die Geschichte will sogar wissen, daß die Reisenberger einen Kurfürsten, der es verschmähte, sich bei seinem Regierungsantritt mit ihnen abzufinden, durch ihre Knappen gehörig ausplündern ließen, als er sich zur Messe nach Frankfurt begeben wollte. — Daß sie 1575 wegen Verabreichung eines aus den Niederlanden kommenden Wagenzuges mit Ellenwaaren zc. für Süddeutschland und Mailand, den sie mit ihren Helfershelfern am Staufen überfielen, in eine recht verdrießliche Lage geriethen, ist schon an anderer Stelle weitläufiger ausgeführt.

Noch größere Raublust sagt man den einstigen Bewohnern der nahen Burg Hattstein nach. Ein Hatto von Reisenberg soll im 13. Jahrhundert der Stammvater der Hattsteiner geworden sein, die sich nachgehends in die von Hattstein-Uingen und die von Hattstein-Münzenberg schieden. Beide Stämme beanspruchten nicht nur mit den Reisenbergern zu Arnoldsbain eine gemeinschaftliche Oberhoheit, sondern auch die hohe Gerichtsbarkeit innerhalb ihres Burgfriedens, und nach 1571 ließen sie oben auf dem Kohlberg, als der Stätte des Hochgerichts, Falschmünzer verbrennen. Nach einem Wegang vom 18. Mai 1595 ging der Burgfrieden

* Nachdruck verboten.

an „an den gehauenen Steinen und den wogen weg arben neben Herr Johann Weyer von Reiffenberg, und den wogen weg außhin durch Selberg dem Dorf, und den weg offen hin hinter Kirchen Selberg, den weg vollends außen, der under der Walbschmitten außen gegen Arnshain und den weg bis auf den weg, der von Arnshain gehn Reiffenberg gehet, und den weg immer außen in den Sengelberg zwischen dem Gattsteinischen und der von Reiffenberg Wald hinab bis wieder an den gehauenen Stein.“

Die Hälfte dieses Burgterrains, den dazu gehörenden vierten Theil von Arnoldsheim, den Antheil an der Flur des ausgegangenen Dorfes „Nöbgesthal“, dessen Pfarrhaus auf nassauischem Boden gestanden haben soll, die zugehörigen Wäldungen zc. verkaufte 1614 Philipp Georg von Gattstein zu Usingen für 15,000 fl. dem kaiserlichen Rath Johann Heinrich von Reiffenberg, der nun auch die Münzenberger Linie, wie diese bei Mainz und Trier vielfach klagte, in ihren Rechten zu beeinträchtigen suchte. Beispielsweise setzte er 1658 dem evangelischen Geistlichen von Anspach, welcher auf Wunsch der die Gattsteinburg bewohnenden Wittve des Obersten Philipp Eustachius von Gattstein, einer geborenen von Horned, dort evangelischen Gottesdienst abgehalten, eine Strafe von 100 Rthr. an. Als mit Johann Constantin Philipp der letzte Gattsteiner am 4. October 1667 zu Grabe getragen war und Kurmainz die zweifelhaften Ansprüche der Reiffenberger übernommen hatte, verfiel die Burg schnell und wird schon wenige Jahre nachher als „Steinhausen“ bezeichnet. Aber noch lange hin versammelten sich nach alter Gewohnheit am Himmelfahrtstage hier bei der Burg im Waldbeschatten die Bewohner der umliegenden Orte zu einem Volksfest. Und es wollen alte Leute wissen, daß, wenn man des Abends kein Ende gefunden, eine weiße Gestalt aus der Burgruine hervorgekommen sei und mit den Worten „Geht heim!“ drei Mal zum Aufbruch gemahnt habe.

Jenen Johann Heinrich von Reiffenberg schälber die Acten als einen gar gewaltthätigen Herrn, der weder viel Federlesens mit den Unterthanen in seiner kleinen Herrschaft machte, noch Rücksichten auf berechtigtes Herkommen in den seiner Herrschaft angrenzenden Bezirken nahm. 1622 wollte ein Einwohner von Schmitten seine Frau bei ihm von der Leibeigenschaft ledigkaufen und begab sich mit drei Reichsthälern, deren einen ihm ein Bekannter aus Arnoldsheim geliehen, zu ihm. Nach längerer Untersuchung bezeichnete er den geliehenen Reichsthälern als falsch, schlug ihn in vier Stücke und gab dem Vermittler auf, nun zwei gute für den falschen zu bringen. Am 13. April desselben Jahres ließ er einen Arnoldsheimern zu Reiffenberg in Eisen legen und setzte ihn erst nach Entrichtung von vier bayerischen Thalern, jeder zu 3 fl., wieder in Freiheit, weil er eigenmächtig auf Beute ausgezogen sein sollte.

Mit Nassau wollte sein Hader gar kein Ende nehmen. Kaum hatte er 1598 mit 50 bewehrten Leuten den herkömmlichen nassauischen Markt auf dem Sellenberg (später Seelenberg) zu führen gesucht, weil er hier Hohheitsrechte zu haben vermeinte, als er sich drei Jahre später bei Heimführung seiner Gemahlin wieder wegen der Rechte im Stochheimer Gericht mit Nassau in endlosen Streit verwickelte. Die Bewohner der Orte des Stochheimer Gerichts, das Reiffenberg von Kurpfalz zu Lehen trug, waren größtentheils nassauische Leibeigene und somit beiden Herren zu Diensten verbunden; doch die Folge mit Oberwehren beanspruchte Nassau allein. Und nun hatte Hans Heinrich von Reiffenberg zur Verherrlichung des Einzuges seiner jungen Gemahlin sämtliche nassauische Leibeigene des Niederstochheimer Gerichts mit Rüstung und Kohren nach Reiffenberg kommen lassen und sogar die ausgebildeten Laufener je mit 4 Reichsthälern bestraft. Seitdem war es um die Ruhe dieser Leute geschehen; folgten sie dem einen Herrn, wurden sie vom anderen bestraft, folgten sie nicht, wurden sie auch bestraft. So entbot sie am 14. April 1607 der nassauische Landhauptmann zur Musterung nach Altenweilnau. In Merzhäusen ließ der Reiffenberger die Laubacher abfangen und zur Umkehr zwingen; die Bewohner der übrigen Orte bestellte er für den nächsten Tag in voller Rüstung nach Reiffenberg. Während nun die Laubacher ihr Ausbleiben in Altenweilnau mit einer Geldstrafe an Nassau büßen mußten, wurden die Bewohner der anderen Dörfer in Reiffenberg ob der Ausführung der nassauischen Befehle „übel angefahren“. Die Westfelder hatten sich einfallen lassen, ohne Oberwehren vor ihm zu erscheinen und wurden dafür nochmals in voller Rüstung nach Reiffenberg bestellt. Sie erbaten sich nun bei dem nassauischen Keller in Weilnau Verhaltensbefehle und erhielten den Befehl, daß sie 1000 Reichsthäler Strafe zahlen mußten, wenn sie mit Waffen nach Reiffenberg zögen. Der Junker hintwiederum drohte, als er es erfahren, Jeden mit 300 Reichsthälern bestrafen zu wollen, der ohne Wehr und Rüstung erscheine; wer aber nicht zu ihm komme, fügte er hinzu, den wolle er persönlich auffuchen und ihn so heimführen, daß noch Kinder und Kindeskinde darüber weinen sollten. Gleichzeitig ließ er dem

Westfelder Schultheißen Hans Vek befehlen, unverzüglich die Fäden, welche ihm der nassauische Landhauptmann gegeben, demselben zurückzustellen. Da er zögerte, wurde ihm nahegelegt, mit Frau und Kind aus dem Lande zu ziehen, wenn er nicht in einem Burgversteck verschwinden oder bei Gelegenheit über die Klinge springen wolle. Zu Anfang des Jahres 1609 sollten sich die Westfelder wieder allein in Reiffenberg einfinden, und da sie es nicht thaten, pfändete ihnen der Reiffenberger Schultheiß in Arnoldsheim den Fasselochsen und drei Kühe ab, die aber der nassauische Keller mit einigen bewaffneten Schützen dem Schultheißen wieder aus dem Stalle holte. An einem Tage des Jahres 1611 ließ unser Junker sämtliche Ausschußmannschaften der beiden Stochheimer Gerichte in Wehr und Waffen bei einer Kindtaufsfeier zu beiden Seiten des Schloßanges in Reiffenberg vier Stunden lang Spalier bilden, bis alle Gebattem eingezogen waren. Nach Hause zurückgekehrt, erfuhren die Bedauernswerthen zu ihrem Schrecken, daß sie Nassau wegen ihrer Folgeleistung mit Oberwehren mit 50 Reichsthälern Strafe belegt habe. Doch genug über diese traurigen Condonomial-Verhältnisse alter Zeiten, die ja durchaus nicht vereinzelt dastehen.

Dem Johann Heinrich von Reiffenberg folgte 1658 sein Sohn Philipp Ludwig, der später als Domherr bei dem Kurfürst von Mainz in den Verdacht politischer Umtriebe kam und von 1667—1674 und von 1677—1686 in strengem Gewahrsam auf der Festung Königstein gehalten wurde. Dort starb mit ihm am 23. März 1686 diese hier gefessene freiherrliche Familie von Reiffenberg im Mannestamme aus. Aus dieser Zeit datirt auch der Verfall der Burg Reiffenberg, dem der Kurfürst Anselm Franz durch Schleichung der Befestigung noch nachhelfen ließ.

Die Mainzer Kurfürsten hatten sich nämlich in der Mitverwaltung des Nachlasses des Domherrn zum Besten seiner beiden Schwestern zu behaupten gewußt, so daß der rechtmäßige Erbe, der Graf von Wassenheim als Ehegemahl des Freiiräuleins Johanna Walpurgis von Reiffenberg, erst 1726 in den unbeschränkten Besitz der Herrschaft Reiffenberg gelangen konnte. So war es der Kurfürst Anselm Franz, der in dem von 21 Familien mit 47 Kindern bewohnten Reiffenberg, in die fortgesetzten Differenzen der dortigen katholischen Einwohner mit dem evangelischen Geistlichen in Arnoldsheim für immer zu beseitigen, im vorletzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts eine katholische Kirche bauen und 1687 einen Friedhof anlegen ließ.

Die kirchlichen Verhältnisse zu Arnoldsheim hatten sich in der That so zugespitzt, daß es zu bedauerlichen Auftritten kommen mußte. Kurpfalz, das hier das Patronatsrecht ausübte, hatte 1624 einen lutherischen Geistlichen eingesetzt. Diesen vertrieb 1629 der Kurfürst Anselm Cajimir von Mainz und setzte zwei Franziskaner an seine Stelle. Als dann das Patronatsrecht mit dem Stochheimer Gericht von Kurpfalz lehnsweise an Nassau kam, mußten jene 1672 wieder einem evangelischen Geistlichen weichen. Brachten nun die Reiffenberger eine Leiche nach Arnoldsheim, so ging der evangelische Geistliche voraus, verrichtete seine kirchlichen Obliegenheiten, unbekümmert darum, was nach ihm der katholische Geistliche that. — bis ihn eines Tages ein Wachtmeister und vier Soldaten der Reiffenberger Garnison mit brennenden Lunten vor dem Friedhofe zur Heimkehr nötigten. Dafür fand der nächste Leichenzug die Kirche verschlossen und mußte so lange warten, bis ein Hauptmann mit sechs Soldaten dem Geistlichen in's Haus gerückt waren und diesen zur Herausgabe des Schlüssels gezwungen hatten.

Unter dem Kurfürsten Lothar Franz wurde dann 1695, trotz der Einsprache Nassaus, das Dorf Seelenberg gegründet und 1713 in Reiffenberg das Pfarrhaus gebaut. Der Zimmermann Windhäuser von Mainz, der den Bau ausführte, will dabei in nicht geringen Schaden gekommen sein, weil das damalige Campement der kurhannoverschen Truppen bei Usingen und Westfeld die Befuhr der Baumaterialien erschwerte.

Zur Anlage eines springenden Brunnens entschloß sich die Gemeinde Reiffenberg 1717, nachdem ihr viel Vieh crepirt, das man mit dem faulen Wasser des Schloßgrabens geiränt hatte.

Was die Bewohner der Feldbergdörfer im Allgemeinen betrifft, so haben die vielen Beschelsfälle des Lebens und Heimsuchungen verschiedener Art ihrer Biederkeit keinen Eintrag gethan. Daß sich abergläubische Meinungen mehr wie anderwärts dort erhalten haben, bringt eben die Abgeschiedenheit vom großen Weltverkehr mit sich. So muß eine Rabe, wenn sie nicht fortlaufen soll, erst dreimal in den Spiegel sehen; kommt ein Mädchen zufällig in die Stube, während man ist, so bekommt dasselbe einen Wittmann zc. — Interessante Einblicke in das Volksleben und die Hausindustrie der dortigen Bewohner bietet die Socialstatistik über die „Fünf Dörfgemeinden auf dem hohen Taunus“ von Dr. Gottlieb Schnapper-Arndt.

Möbel-Verkauf.

Wegen Wegzug Nachmittags von 3—6 Uhr zu verkaufen:
 Ein eigenes Buffet mit Tisch und Stühlen, zwei polirte,
 muß. Betten und diverse eiserne Kinderbetten mit Ein-
 lagen, Kommoden, Schränke, zwei- und einhürig, ferner
 Mahagoni-Herren-Schreibpult, Mahagoni-Tisch und
 Bücherschrank, Schlaf-Sopha, Teppiche, diverses
 Hausgeräthe, tannene Waschtische und zwei Mahagoni-
 Marocco-Tessel Heinrichsberg 12. 7737

Säde, nur ein Mal gebraucht, werden à Stück 35 Bfg.
 abgegeben bei F. Kaessberger, Webergasse 35. 7520

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß
 unser lieber Vater und Großvater,

Christian Jung aus Molsberg,

nach schwerem Leiden im 78. Lebensjahre sanft dem
 Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johann Jung.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags
 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 7608

Dankagung.

Herzlichsten Dank allen Denen, welche uns bei
 dem schweren Verluste unserer guten Frau und Mutter
 ihre Theilnahme in uns so wohlthuender Weise erzeigt haben.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Stell.

7227

Herzlichen Dank.

Allen Denen, welche bei dem schweren Verluste unseres
 nun in Gott ruhenden Söhnchens **Max** so innigen An-
 theil nahmen, sowie für die reichen Blumenpenden und
 Allen, welche denselben zu seiner letzten Ruhestätte ge-
 leiteten, ebenso Herrn Pfarrer **Ziemendorff** für seine
 trostreichen Worte am Grabe unseren innigsten Dank.

7415

H. Mende und Frau.

Dankagung.

Herzlichen Dank Allen, welche an dem Hinscheiden
 unseres nun in Gott ruhenden guten Vaters und Vaters,
 des **Flaschenbierhändlers**

August Krumholz,

so innigen Antheil nahmen, sowie für die reiche Blumen-
 spende. Dank Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhe-
 stätte geleiteten, insbesondere herzlichsten Dank dem Herrn
 Caplan **Bertram** und dem barmherzigen Bruder
Gabriel für ihre große Güte und liebevolle Pflege des
 Entschlafenen.

Wiesbaden, den 22. August 1887.

Die trauernde Wittwe: **Sophie Krumholz**
 und Kind.

7426

Ich liefere täglich in jeder Quantität vorzügliche

Metzer Mirabellen,

5 Agr.-Post-Kisten zu M. 2.20 franco gegen Nachnahme.
 Auch anderes Obst und Confituren.

V. Prevel,

32 (H. 64400) **St. Ruffine bei Metz.**

Neue Ia Voll-Gäringe von
 5—10 Pf. per Stück,
 " Rollmops u. Sardinen,
 " Essiggurken,
 " Kieler Bückinge,
 " Seller-Linsen,
 " Grünekeru

eingetroffen
 bei

Hch. Eifert,
 Rengasse 24.

7576

Unter Garantie frischer Ankunft:

Frische Hammelkeulen und Rindern (Cotelettes exst-
 Qualität) 9 1/2 Pfund franco Nachnahme M. 4.75 bis 5.25.
 7605 **S. de Beer, Embden (Ostfriesland).**

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Den geehrten Interessenten halte ich mich zur Vermit-
 telung des An- und Verkaufs von Häusern,
 Villen, Baustellen u., zur Er- und Vermietung
 von Wohnungen und Geschäftslocalen, Hypo-
 theken und sonstigen den Grundbesitz betreffenden
 Geschäften bestens empfohlen. 7644

August Koch, Comptoir, Langgasse 43, I.

Zu verkaufen diverse Villen, Kapellenstraße, sehr preiswürdig
 durch **J. Chr. Glücklich.** 7757

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu ver-
 mieten. Auskunft im Bauureau **Adolphsalle 43, 5648**

Zu verkaufen großes **Stilhaus**, Bahnhofstraße, durch
J. Chr. Glücklich. 7756

Das Haus **Jahnstraße 26** ist zu verkaufen;
 der unterste Stock (Hochparterre), 4 Zimmer nebst Küche
 und Behör, sofort zu verm. Näh. **Adelheidstr. 33, 7800**

Zu verkaufen unter der Lage **Haus** in bester Lage durch
J. Chr. Glücklich. 7755

Ein Haus mit Laden und großer Werkstätte ist für 48,000 M.
 zu verkaufen. Näh. bei **Bupp**, Dranienstraße 18. 7703

Zu verkaufen prachtvolle Villa mit Garten zum festen Preis
 von 45,000 M. durch **J. Chr. Glücklich.** 7749

Zu verkaufen Haus mit Laden inmitten der Stadt, für
 25,000 M. durch **J. Chr. Glücklich.** 7750

Zu verkaufen sehr schönes Haus, Wörthstraße, 3 Etagen, für
 34,500 M. durch **J. Chr. Glücklich.** 7751

Zu verkaufen Haus mit Garten für 21,000 M. durch
J. Chr. Glücklich. 7752

Zu pachten gesucht ein Garten von ca. 1 1/2 Morgen (mit
 Mauer oder Bretterzaun umgeben) und wenn möglich, mit
 Gartenhäuschen, durch **J. Chr. Glücklich.** 7753

Hotel garni von einem solventen Fachmann vorerst zu
 mieten gesucht. **J. Imand, Weißstraße 2, 66**

Wirthschaft per 1. October zu vermieten.
 Näh. **Expeditio.** 7672

3500, 6200 M. geg. g. Hyp. à 5% z. leih. gef. **R. Exp.** 7685
14,500 M. gegen Ia Hypothete zu leih. gef. Näh. **Exp.** 7684

Vertreter werden überall gesucht von einer alten Fabrik in Oliven-Oelen. Hohe Provision. Gefällige Offerten an **Bremont & Co.** in **Nizza** (Alpes Maritimes, France). 5

Ein **Schneider** bittet um Arbeit in und außer dem Hause. Näh. bei Schwester **Mario**, Heleneustraße 24. 7635

Eine **perfecte Kleidermacherin** mit besten Empfehlungen empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres **Schwalbacherstraße 29, 2. Stock.** 7676

Ein **Kind** wird in gute Pflege genommen **Wellrichstraße 21** im Vorderhaus, 3 Tr. h. 7727

E. Frau wünscht ein **Kind** mitzukünnen. N. Schachtstr. 23. 7678

Ein junger **Jagdhund** bester Rasse wird verkauft **Platterstraße 28, 2. Stiegen hoch.** 7723



Ein **Hühnerhund** (dressirt, braun) 1 1/2 Jahr alt, zu verkaufen. Näh. beim Hausburschen im „**Württembergischer Hof**“. 7740

Neufundländer, sehr wachsam und treu, an einen guten Herrn abzugeben **Saalgasse 32, Parterre.** 7599

Verloren, gefunden etc.

Fünf Mark Belohnung!

Am Samstag Abend wurde in der Post an der Colonnade ein **Portemonnaie**, Inhalt 17 Mk. und 5 Briefmarken, liegen gelassen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen obige Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7742

Eine schwarze **Wachstuchdecke**, gez. „Ph. Schoffel 8“, in der Elisabethen- oder Stiffsstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Webergasse 13.** 7660

Eine **Grenat-Brosche** am 21. d. Mts. vom Theater bis zur Rheinstraße verloren. Gegen eine gute Belohnung abzugeben **Rheinstraße 4.** 7687

Verloren eine silberne **Damenuhr** mit Kette von der Platterstraße bis in die Neugasse. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung **Friedrichstraße 36, Parterre links.** 7702

Verloren am Sonntag Nachmittag von der Fischzucht bis zum Nerothal eine **silberne Kette** mit goldenem Herz. Abzugeben gegen Belohnung **Nerothal 49.** 7734

Am Sonntag in der katholischen Kirche ein **blauer Kn-tout-eas** mit rother Schleife stehen gelassen. Der Wiederbringer erhält Belohnung **Rheinstraße 20.** 7686

Am Sonntag Abend wurde im Theater ein **Regenschirm** vertauscht. Es wird gebeten, denselben bei Herrn **Pimm** auf dem alten Friedhof abzugeben. 7718

Achtung!

Erkannte Persönlichkeit, welche am Sonntag Abend im Theater in der 2. Ranggalerie, Platz No. 19, den **Schirm** umgetauscht hat, wird gebeten, denselben alsbald **Michelsberg 18, 2. St. r.**, abzugeben, widrigenfalls Strafantrag gestellt wird. 7818

Gefunden ein **goldenes Armband**. Abzuholen **Rheinstraße 12, II.** 7679

Entlaufen

am Sonntag Abend 11 Uhr in der Nähe des Kranzplatzes ein schöner **Mops („Puck“)** mit Halsband, worauf Name des Besitzers. Zurückbringen **Sonnenbergerstraße 37, P.** 7744

Entlaufen ein weißlich-gelber **Pinscherhund**, 2 Monate alt, auf den Namen „**Joli**“ hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Moritzstraße 29, Parterre.** 6709

Ein gelber **Dachshund** am Samstag Abend entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Dranienstraße 12.** 7815

Ein junger, großer, schwarzer **Hund** (Weibchen) ist zuge- laufen **Kellerstraße 7.** 7445

Ein junger, schwarzer **Spitzhund**, auf den Namen „**Mohr**“ hörend, zuge- laufen. Gegen die Einrückungsgebühren abzuholen bei **Philipp Kurz**, **Frankenstraße 18.** 7819

Ein **schönes, gesundes Knäblein**, 7 Monate alt, an gute Leute zu ver- schenken. Näh. Exped. d. Bl. 7615

Unterricht.

Ein stud. math. sucht Beschäftigung in **Mathematik** und neueren Sprachen. Offerten unter **A. W. S** an die Exped. 7201

Ein stud. phil. ertheilt **Privatstunden**. Näh. Exped. 6622
Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Friedrichstraße 19, zweite Etage.** 3222

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Modes. Eine **zweite Arbeiterin** sucht Stelle. Näh. Exped. 7641

Eine **geübte Schneiderin**, bestens empfohlen, hat noch 2 Tage frei. Näh. **Schwalbacherstraße 29, Stb., Bart.** 7682

Ein **Mädchen** empfiehlt sich im **Kleidermachen** in und außer dem Hause. Näh. **Kirchgasse 37, Hinterhaus.** 7811

Eine **perfecte Weizengnäherin**, welche auch im **Aus- bessern** und **Stopfen** gewandt ist, sucht **Beschäftigung**. Näh. **Michelsberg 15, 2. Stock.** 7623

Ein **Mädchen**, im **Ausbessern** der **Wäsche**, auch im **Kleider- machen** etwas bewandert, sucht noch einige Kunden. Näheres bei Frau **Mühlbach**, **Mauergasse 12.** 7591

Eine **Büglerin** f. **Beschäftigung**. Näh. **Adlerstr. 10, 2. St.** 7739

Ein **Bügelmädchen** sucht Kunden. N. **Bleichstraße 2, Stb. I.** 7494

Berf. **Büglerin** f. **Beschäftigung**. N. **Philippbergstr. 2.** 7831

Eine **perfecte Büglerin** sucht **Privatkunden**. Näh. **Rheinstraße 53 im Hinterhaus.** 7803

Perfecte Büglerin f. **Beschäft.** N. **Steingasse 10, P. r.** 7802

Ein **erfahrenes Mädchen** sucht noch einige Kunden im **Kleider- machen** und **Ausbessern**. Näh. **Michelsberg 30 im Laden.** 7785

Eine **Frau** sucht **Monatstelle**. Näh. **Bleichstraße 13, 3 Tr.** 7592

Ein **Mädchen** sucht **Monatst.** Näh. **Adlerstraße 7, Dachl.** 7616

E. **Frau** sucht **Monatstelle**. N. **Webergasse 46, Bdrh., Dchl.** 7786

E. **Frau** sucht **Arbeit** i. **Wäsch. u. Putz.** N. **Rheinstr. 42, H.** 7775

E. **Wäschr.** sucht **Beschäft.** Näh. **Geisbergstr. 11, Bdrh.** 7700

Eine **tüchtige Wäschr.** sucht **Beschäftigung**. Näh. **Walramstraße 33, Dachlogis.** 7711

Ein **Mädchen** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Putzen**. Näh. **Rheinstraße 35, Dachlogis.** 7657

Eine **anst. ordentl. Frau** f. **Beschäft.** im **Waschen u. Putzen**; auch nimmt hies. **Monatst.** an. N. **Adlerstr. 59 oder Schulg. 3/5.** 7776

E. **Frau** f. **Arb.** im **Wäsch. u. Putz.** Näh. **Wellnstr. 15.** 7600

Eine **Frau** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Putzen**. Näh. **Lehrstraße 12, 2. Hinterbau, 1. St. hoch.** 7617

Ein **alleinstehendes, gebildetes Fräulein** mit **Sprachkennt- nissen**, etwas **musikalisch**, bewandert im **Vorlesen**, wünscht einige Stunden des Tages entsprechende **Beschäftigung**. Näh. **Rheinstraße 47, 2. Etage.** 7773

Eine **alleinstehende Wittve** sucht den Tag über **Beschäftigung**. Näh. **Friedrichstraße 6, Hinterhaus, 2 Treppen.** 7628

Kranken

empfehlen sich eine **geb. und gepr. Pfliegerin**, auch als **Be- gleiterin** nach dem Süden ganz vorzüglich empfohlen. Offerten behufs pers. Vorst. unter **D. D. 87** an die Exped. erbeten. 7829

Ein **Mädchen** sucht **tägliche Arbeit**. Näh. **Rheinstr. 42, H.** 7774

Eine **seimbürgerliche Köchin**, die **Hausarbeit** übernimmt, sucht auf 15. September **Stelle**. Näh. **Rheinstraße 26.** 745

Empfehle zum 1. September: 1 **Restaurantsköchin**, 1 **brgl. Köchin** für hier. **A. Eichhorn**, **Schwalbacherstraße 55.** 7805

Stellen suchen Mädchen, welche etwas **kochen** können und zu **allen Hausarb.** willig sind, d. **Frau Schug**, **Hochstätte 6.** 7024

Ein **Mädchen** mit **guten Zeugnissen**, welches **gut bürgerlich kochen** kann, sucht auf den 1. September eine **Stelle**. Näheres **Bahnhofstraße 10, Hinterhaus Part.** 7741

Ein älteres Fräulein, in der feinen Küche und Führung des Haushaltes erfahren, welches auch sehr tüchtig in der Massage (System Metzger) ist, sucht Stelle. Näh. Taunusstraße 27, I, von 11—1 Uhr. 7814

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Kömerberg 35, 1 Stiege hoch. 7788

Ein gebiegenes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf 1. Sept. passende Stelle d. Stern's Bur., Nerostraße 10. 7771

Ein sauberes Mädchen vom Lande sucht Stelle in einer kleinen Familie. Näh. Michelsberg 9a, 1 Stiege. 7701

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Walramstraße 35, 2 Stiegen hoch. 7622

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, der engl. und franz. Sprache mächtig, welches Erfahrung in Handarbeit besitzt, sucht entsprechende Stelle. Näh. Bleichstraße 6, 3 Tr. h. 7627

Ein Mädchen, welches Kleider machen, nähen und bügeln kann, sowie Hausarbeit versteht, wünscht Stellung in einem Herrschaftshause. Näheres Webergasse 58, 2 St. links. 7693

Ein Mädchen, welches feimbürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf gleich oder zum 1. September Stelle. Näh. Dranienstraße 27 im Hinterhaus, 2 St. 7680

Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient hat, sucht sofort Stelle. Näh. Nerostraße 29, Hinterhaus. 7675

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die andere Arbeit mitübernimmt, wünscht zum 15. September eine gute Stelle. Näh. Dogheimerstraße 48c. 7647

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches selbstständig in der Hausarbeit erfahren ist, sucht sofort Stelle als Hausmädchen. Näh. Mühlgasse 2, 1 Stiege hoch links. 7646

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen zum 1. September. Näh. Nerostraße 3, 2 Stiegen hoch. Zu erfragen von 2 Uhr an. 7637

Ein stark. Mädchen s. Stelle als allein. N. Köberallee 12. 7634

Ein anständiges, fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Walramstraße 27, Seitenbau. 7671

Eine gesunde, zweifelhafte Amme sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 3, Parterre. 7624

Ein Mädchen mit guten Zeugn., welches Küchen- u. Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle bei einer besseren Herrschaft, am liebsten als Mädchen allein. N. Metzgergasse 21, 2 St. h. 7668

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Wellrißstraße 21, Hinterhaus. 7632

Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 34, Hinterhaus, 3 St. 7661

Ein braves Mädchen, welches in der Küche und Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Hellmundstraße 57, B. 7611

Eine nette und saubere Haushälterin, die in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle bei einem älteren Herrn oder Dame. Näh. Lehrstraße 1a, Parterre. 7621

Ein 18jähriges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zur weiteren Ausbildung in einem Geschäft (es wird weniger auf Gehalt als gute Behandlung gesehen). Näh. Exped. 7821

Ein unabhängiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Monatstelle. Näh. Exped. 7784

Ein anst., reinl. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und alle Hausarb. verst., s. Stelle. N. Hellmundstr. 27, III. 7789

Ein kräftiges Mädchen (Wärtembergerin), selbstständig in Küche u. Hausarbeit, sucht sofort Stelle durch Stern's Bureau, Nerostraße 10. 7772

Zammerjungfern, mehrere ang. (nette Mädchen), Bonnen, best. Mädchen als Stütze der Hausfrau und zur Pflege und Beaufsichtigung der Kinder empfiehlt Ritter's Bureau. 7820

Ein braves Mädchen vom Lande, das bei e. feineren Herrschaft selbst gebient hat, sucht Stelle. Näh. Hirschgraben 22, I. 7794

Ein kräftiger, junger Bursche (gedienter Soldat) sucht Arbeit irgend welcher Art. Näh. Exped. 7717

Ein tüchtiger, zuverlässiger Antischer Empfehlung, militäret., sucht Stelle. Näh. Expedition. 7665

Ein anst., junger Mann sucht stundenweise leichte Besch. irgend welcher Art unter besch. Ansprüchen. Näh. Exped. 7620

Buchbinder sucht Stellung. Näh. Exped. 7819
Ein kräft., solider Bursche, gedienter Unteroffizier, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Hausbursche, Auslaufer u. durch Grünberg's Bureau, Schulgasse 5, Laden. 7756

Personen, die gesucht werden:

Wintermoyer's Bureau, Häfnergasse 15, sucht 1 Verkäuferin, Hotelzimmermädchen, 1 Serviermädchen, Mädchen für allein, Haus-, Küchen- u. Kinder mädchen. 7817

In ein feines Confections-Geschäft am Rhein wird ein tüchtiges Fräulein gesucht, das im Drapieren der Röcke gut bewandert ist. Nur solche wollen sich melden, die bereits in feineren Geschäften thätig waren. Genaue Offerten unter S. 1119 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 47

Ein hiesiges Mäntelgeschäft sucht ein Lehrmädchen (mit Gehalt) oder angehende Verkäuferin. Näh. Exp. 7705

Für eine Metzgerei wird ein Ladenmädchen gesucht. Offerten unter K. 100 besorgt die Exped. 7729

Brave Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Taunusstraße 55, 3. Stod. 7603

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen bei W. Schlobel auf der Bleiche im Wellrißthal. 7724

Eine Frau zum Bekleiden gesucht Michelsberg 30. 7732

Zur Pflege

einer gemüthskranken Frau wird eine erfahrene und gut empfohl. Pflegerin sogleich verlangt Wallmühlstraße 2. 7612

Gesucht 1 bürgl. Köchin nach Mainz, 1 Kinder mädchen nach Schlangenbad d. A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 7804

Restaurationsköchinnen und feimbürgerliche Köchinnen sucht Grünberg's Bureau, Schulgasse 5. 7757

Eine perfecte Hotel- oder Restaurationsköchin mit guten Zeugnissen wird auf 1. September nach London gesucht. Näh. Walramstraße 11. 7674

Taunusstraße 5, Parterre, wird auf sogleich eine feimbürgerliche Köchin und ein Hausmädchen gesucht, welches im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren ist. 7626

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau Schug, Hochstraße 6. 6942

Mädchen, die bürgerlich kochen können als solche allein, gesucht d. Grünberg's Bur., Schulg. 5. 7757

Gesucht 1 brav., ev. Mädchen zu einer feinen Herrschaft (kl. Familie) s. häusl. Arb. d. Frau Schug, Hochstraße 6. 7184

Gesucht: Repräsentable geb. Person, mögl. mit Sprachkenntnissen, als Hotelzimmerbeschieferin, Branche- und Geschäftskennin. erforderl., ferner eine tücht. Hotelföchin, eine jüngere Hotelföchin, eine ganz pers. Köchin in fürstliches Haus, feimbürgerl. Köchinnen, tücht. Mädchen, welche kochen können, als allein, ein bess. Hausmädchen und Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 7820

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auf gleich gesucht Kapellenstraße 29, 2 Treppen. 7816

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, auf gleich gesucht Rheinstraße 42, Parterre. 7812

12 Küchenmädchen s. Grünberg's Bur., Schulg. 5. 7757

Ein jüngeres Mädchen zu Kindern gesucht. C. Wacker, Häfnergasse 10. 7697

Gesucht 1 Mädchen bei 2 alte Leute Hellmundstr. 33, B. 7762

Ein reinl., kräftiges Mädchen gesucht Bleichstraße 8 im Laden. 7735

Ein junges, anständiges Kindermädchen auf sogleich gesucht Neugasse 4, 1 Stiege hoch links. 7725

Albrechtstraße 11 ein einfaches Mädchen gesucht. Näheres Vorderhaus, Parterre. 7728

Ein gewandtes, tüchtiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht Neugasse 19. 7719

Ein Mädchen gesucht Taunusstraße 55 im Laden. 7677

Ein junges, braves Dienstmädchen ges. Metzgergasse 17. 7631

Ein br. Mädchen gesucht Hellmundstraße 20, 1. Stod. 7638

Gesucht ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Eintritt den 5. September. Zu melden Rheinstraße 16, Parterre, Nachmittags zwischen 5 und 7 Uhr. 7651

Für zwei ältere Damen wird ein freundliches, durchaus zuverlässiges, evangelisches Dienstmädchen gesucht, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Eintritt am 5. September, auch einige Tage früher. Zu melden Rheinstraße 16, 1 Stiege, zwischen 5 und 7 Uhr Nachmittags. 7650

Zum 1. September wird ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen gesucht. Näh. Exp. 7649

Ein anständiges Mädchen vom Lande wird auf gleich gesucht Bleichstraße 7, Parterre. 7614

Für einen kleinen Haushalt wird ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Draisstraße 14. 7618

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht bei V. Leopold-Emmelhainz, Wilhelmstraße 32. 7708

Röberstraße 32 ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen auf 1. September gesucht. 7713

Gesucht 2 Mädchen für in H. Familien Schachtstr. 5, I. 7801

Eine gesunde Schenkamme wird auf sofort gesucht Römerberg 13. 7832

Ein reinliches Mädchen für Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 8 im Neubau, 3 Tr. rechts. Näh. Vormittags. 7796

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sogleich gesucht. Näh. Exped. 7758

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 19. 7787

Ein geübtes Mädchen, w. selbstständig feinschneidlich kochen kann u. jede Hausarb. versteht, mit guten Attesten, von kinderl., seiner Herrschaft sof. od. Sept. gef. bei hohem Lohn. Näh. Adelheidstr. 36. Part., nur Vm. 6—10 u. Ab. 8—9 Uhr. 7822

Ein einf. Mädchen zu Kindern gesucht H. Burgstr. 8, I. 7833

Ein Mädchen zum Kinder-Ausfahren gesucht Emserstraße 16. 7828

Kammerjungfer, eine ganz pers., sucht Ritter's Bur. 7820

Ein junges, williges Mädchen gesucht Rheinstraße 40, 1 Stiege. 7791

Gesucht ein Fräulein zur Stütze der Hausfrau, ein Ladenmädchen in eine Metzgerei, 5 Küchenmädchen, 1 Schweizer durch Dörner's Bureau, Fried. ichstraße 36. 7828

Gutes Herrschafts-Personal jeder Branche findet Stellung d. d. B. „Germania“, Häfnergasse 5. 7797

Dörner's Placirungs-Bureau,

36 Friedrichstraße 36,

sucht sofort tüchtiges Herrschafts- und Hotel-Personal aller Branchen und empfiehlt Herrschafts-Köchinnen mit 3 1/2, 4- und 6 jährigen Zeugnissen. 7765

Ein branchekundiger, junger Mann für ein Waaren-Abzählungs-Geschäft gesucht.

Offerten unter Z. 1124 an Feller & Gecks in Wiesbaden erbeten. (F. a. 2138) 47

Tüchtige Bauzeichner (Bankarbeiter) gesucht bei J. Hecker, Emserstraße 36. 7807

2—3 gute Aufstreicher gesucht Römerberg 19. 7653

Maurer gesucht für hier und auswärts, aber nur solche, die im Fachverein sind. Näheres bei Herrn Abel, Wellrißstraße 21. 7727

Lapezire-Gehülfe gesucht Lannusstraße 43. 7779

Ein junger, angeheender, zuverlässiger Kellner findet dauernde Stellung. Näh. Exped. 7654

Für mein Strumpf- und Trikotagen-Geschäft suche ich einen jungen Mann mit guter Schulbildung in die Lehre. Franz Schirg, Webergasse 1. 7629

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen oder Volontair für ein Engros-Geschäft gewünscht. Anerbietungen sub W. G. 906 an die Exped. niederzulegen. 7588

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Michelsberg 30. 7783

Ein braver Hausbursche gesucht in der Buchdruckerei von W. Zimmel, Faulbrunnenstraße. 7721

Ein junger Hausbursche gesucht Bleichstraße 15. 7610

Ein junger Hausbursche für Bäckerei gesucht. Näh. Exp. 7780

Haus- und Lushbursche im Alter von 18—20 Jahren sucht zum sofortigen Eintritt Ritter's Bur., Lannusstr. 45. 7820

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. und 2. Beilage.)

Gesuche:

Zwei anst. Mädchen (Geschwister) suchen eine heizb. Mansarde auf 1. Oct. zu 7 Ml. per Monat. R. Kirchgasse 16 im Laden. 7633

Ein Fräulein aus einem Geschäfte sucht per 1. Septbr. ein möbl. Zimmer mit Pension. Adr. u. E. G. 87 an die Exp. 7683

Eine Dame mit einem 5jähr. Kinde sucht auf 26. August ein Zimmer mit Mittagessen. Offerten mit Preisangabe an Frau Stallen, Nachen, gr. Köln-Strasse 75. 7804

Gesucht ein unmöbliertes Zimmer von einem älteren Fräulein auf 1. October. Bevorzugt sind die Straßen: Michelsberg, Kirchgasse, Schwalbacher-, Friedrich-, Louisen-, Bahnhofstraße. Offerten mit Preisangabe unter A. S. an die Exp. erbeten. 7602

Gesucht zum 1. September 3—4 Zimmer (abgeschlossen) mit Zub. 2 Treppen. Neubau, Mansarde ausgeschlossen. Adressen mit Preisangabe unter F. F. 999 an die Exped. 7667

Ein Kohlenlagerplatz

in der Nähe der Bahn wird sofort zu miethen gesucht. Offerten unter B. J. 6 besorgt die Exped. d. Bl. 7588

Angebote:

Adelheidstraße 16a schöne, abgeschlossene Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Cabinet, 2 Mans., 2 Keller, sogl. zu verm. 7698

Adelheidstraße 46 ist die Bel-Etage mit Balkon, Garten und allem Zubehör per 1. October billig zu verm. 7825

Adelheidstraße 69 ist ein schönes, großes Frontzimmer unmöbliert auf gleich oder später zu vermieten. 7638

Adlerstraße 52 sind zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 7613

Albrechtstraße 1 sind 2 Zimmer, möbliert oder unmöbliert auf gleich zu vermieten. 7670

Bleichstraße 29, Bel-Et., möbl. Zimm. m. u. ohn. Pens. 7824

Große Burgstraße 3, 1. Etage, zwei unmöblierte Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 7806

Dogheimerstraße 8 sind 3 kleine Zimmer im Seitenbau an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 7653

Elisabethenstraße 5 ist im Gartenhaus eine Stube mit Cabinet mit oder ohne Möbel zum September zu verm. 7608

Ellenbogengasse 9 ist eine Dachstube zu vermieten. 7726

Emserstraße 24 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, sowie eine Wohnung. Bel-Etage, 2 Zimmer und Küche, billig zu vermieten. Näh. daselbst Nachmittags von 2—4 Uhr oder Rheinstraße 42 bei Philipp Faber. 7811

Emserstraße 35 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres 7654

Kleine Burgstraße 1 bei Frau Weingard. 7654

Geisbergstraße 3, Gartenhaus, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 7642

Selenenstraße 18, Vorderhaus, 3 Zimmer mit allem Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 7659

Hochstätte 29 ist eine Wohnung zu vermieten. 7689

Napellenstraße 33 (unterkellertes Erdgesch.) 4 Zimmer u., billig zu vermieten. 66

Karlstrasse 31 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, 1 Treppe hoch, zu verm. 7694

Karlstrasse 31 Frontspitzwohnung an stille Leute zu vermieten. Näh. bei Martin. 7695

Kirchgasse 18, vis-à-vis dem „Nonnenhof“, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October cr. zu vermieten. 6708

Kirchgasse 22 ist im Seitenbau eine sehr freundliche Mansardwohnung sogleich zu vermieten. 7799

Kirchgasse 36 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 7699

Nerostrasse 10, 1. Etage, ist ein schönes Logis, per sofort zu vermieten d. **J. Chr. Glücklich**. 7747

Nerostraße 28 ist ein leeres Zimmer auf 1. October zu vermieten. 7607

Nerostraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. im Str. 773

Röderallee 26, Ecke der Weilstraße, ein Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7792

Röderstraße 25 ist ein Dachlogis zu vermieten. 7587

Röderberg 6, 2 Stg., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 7704

Röderberg 32 ist wegzuzieh. eine sch. Wohnung im 2. St. von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. z. verm. 7743

Schachtstraße 5 zwei neue, kl., abgeschl. Wohn. zu verm. 7690

Schulberg 11 ist eine Wohnung von 3 oder 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 7714

Schwalbacherstraße 32 zwei heizbare Dachkammern an kinderlose Leute auf October zu vermieten. 7594

Schwalbacherstraße 51, 1 Stiege, ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. daselbst. 7278

St. Schwalbacherstraße 5 eine Mansarde zu verm. 7656

Steingasse 33 ist eine Wohnung zu vermieten. 7640

Webergasse 48 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7658

Die schöne Villa **Bierstädterstraße 20**, mit allem Comfort der Neuzeit, Doppelfenster und Thüren u. versehen, ist von jetzt bis April 1888 **billig zu vermieten** durch **J. Chr. Glücklich**. 7748

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Fr. Meinecke**, Dohheimerstraße 23. 16944

Wohnungen nahe dem Schlachthaus billig zu vermieten. Näh. bei **Bonheim & Morgenthan**. 2443

Zu dem Neubau
Ecke der Walram- und Frankenstraße
 sind mehrere Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gehr. Müller**, Zimmermeister, Dohheimerstraße 51. 1276

In dem Neubau **Ecke der Dranien- u. Albrechtstraße** sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061

Wohnungen im neuen Seitenbau, 3 Zimmer, Küche u., zu vermieten Moritzstraße 50, Parterre links. 4148

In meinem Hause (**Esterheimerweg**) ist der 1. Stock eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gärtner Ropp**, Mainzerstraße 31. 1664

In meinem Neubau Dohheimerstraße 18 ist auf 1. October ein schönes Logis im ersten Stockwerke für 400 Mk. zu vermieten. **W. Kraft**. 3464

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 46. 3132

In der **Villa Labustraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine schöne **Bel-Etage** mit oder ohne Möbel, wobei ein gutes **Pianino**, sowie **Nutznutzung des Gartens** auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Schönes Hoch-Parterre von 4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern zum 1. Oct. zu verm. Näh. Göthestraße 1, II. 764

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 4. Stock an eine ruhige Familie zu vermieten Kirchgasse 11. 1247

Eine freundl. Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Exped. d. Bl. 2156

Eine Wohnung von 2 Mansarden ist an ruhige Leute per 1. October zu vermieten Wellritgstraße 39. 1993

Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Neugasse 5**. 3922

Freundliches Logis, Vorderhaus, Ecke der Schul- und Neugasse, zwei geräumige Zimmer und Küche nebst Kellerraum per 1. Oct. zu verm. Eingang Schulgasse 1, 2. Etage. 4246

Wohnung, 1. Stock, vom 1. September ab zu vermieten **Mauritiusplatz 2**. 5011

Wohnung zu vermieten Schwalbacherstraße 5, 2 St. r. 5598

Ein kl. Logis auf gleich oder später zu verm. Nerostr. 23. 4791

In meinem Hause **Goldgasse 6** ist die erste Etage, ganz oder getrennt, auf 1. October zu vermieten.

C. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 5163

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten Steingasse 10. 5742

Eine **schöne Hochparterre-Wohnung** von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon event. Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Miether abzugeben. Näh. bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 454

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im Mittelpunkt der Stadt für 550 Mk. vom 1. October ab zu vermieten. Näheres auf dem Bureau des „Schutzvereins der Wohnungsmiether“, gr. Burgstraße 12. 7595

Drei Zimmer und Küche per 1. October oder auch später zu vermieten. Näh. Exped. 7360

Hübsche Souterrain-Wohnung auf Oct. z. verm. Rheinstr. 82. 2071

Schöne Frontspitze von zwei geraden und zwei schrägen Zimmern, sämtlich nach der Adolphsallee gelegen, mit Küche zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, 2. Stock. 2127

Eine Mansard-Wohnung, 2 große Zimmer und 1 Küche, ist per 1. October cr. preisw. zu verm. Hellmundstraße 35. 5547

Eine große Mansarde mit Küche auf 1. Oct. an kinderlose Leute zu verm. Dranienstraße 6 im Vorderh. Näh. Parterre. 5581

Eine kleine Dachwohnung per 1. October an ruhige Leute zu vermieten Schulberg 4. 7339

Eine Mansard-Wohnung zu vermieten Schulberg 11. 7715

Das Gartenhaus **Grünweg 4**, dicht beim Turm, mit allem Comfort, ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten; dasselbe enthält 5 Zimmer, Küche, Keller, Doppelfenster und Porzellanöfen. Näh. daselbst. 7287

Möblirte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf gleich zu vermieten. 6044

Eine sehr elegante, fein möblirte **Bel-Etage**, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon, Küche, Mansarde und Kellerräume, ist sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näh. Expedition. 7826

Schön möblirte Zimmer zum Preise von 15 bis 25 Mk. pro Monat **Bleichstraße 15a, Bel-Etage**. 10150

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. **Emserstraße 38, I.** 9479

Zu vermieten

zwei gut möblirte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige Miether **Frankfurterstraße 14**. 21211

Zwei möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 29, 2 Tr. 7673
 Möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Balk. zu verm. Göthestr. 20, P. 3123
 Möbl. oder unmöbl. Salon nebst Schlafzimmer, auch einzeln, billig abzugeben Nicolaßstraße 20, 4 Treppen. 7736
 Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. Wellrißstraße 33. 12415
 Ein schönes, großes Zimmer, möblirt (auch unmöblirt) zu vermieten Albrechtstraße 33b, Bel-Etage. 17938
 Ein freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten untere Friedrichstraße 8 im neuen Hinterbau. 6782
 Ein einfach möbl. Parterrezimmer zu verm. Wellrißstraße 31. 6794
 Ein möblirtes Zimmer, Hochparterre, an eine einzelne Dame zu vermieten. Einzulehen Vormittags. Näh. Exped. 7174
 Ein Stübchen mit Bett zu vermieten Steingasse 13. Seitenb. 7748
 Möbl. Parterrezimmer zu vermieten Delaspéestraße 8. 7710
 Gut möblirtes Parterre-Zimmer auf 1. September zu vermieten Adelheidstraße 12. 7761
 Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Oranienstraße 25, Hinterhaus. 7680
 Ein schön möblirtes Zimmer zu verm. Grabenstraße 12. 7731
 Ein möblirtes Zimmer zu verm. kl. Kirchgasse 3, 2 St. 7764
 Ein gut möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Dambachthal 2. 7808
 Ein gutmöblirtes Zimmer zu verm. Walramstraße 8, P. 7782
An eine gebildete Dame billig zu vermieten ein großes, möblirtes Zimmer mit oder ohne Küche, Garten u. Näh. Grabenstraße 3 im Laden bei Paasch. 7598
 Ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. Langgasse 33, 1 Tr. 7655
 Ein schönes Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Castellstraße 7. 4695
 Ein leeres Zimmer zu vermieten Feldstraße 23. 6863
 Ein gr. Parterre-Zimmer mit Nebenraum und Keller an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5, 1. Etage. 7401
 Ein Zimmer billig zu vermieten Römerberg 35, 1 St. 7783
 Schöne, gerade Mansarde mit Bett billig zu vermieten. Näh. Mauergasse 12, 1 Stiege hoch links. 7795
 Heizbare Mansarde an e. einz. Person zu verm. Adlerstr. 58. 5328
Eine Mansarde auf 1. September oder 1. October zu vermieten Römerberg 27. 7639
Läden auf 1. October zu vermieten Ecke des Michaelsbergs und der Schm. Schacherstraße. 19189

Die **Ladenräume** meines Hauses **Webergasse 5**, welche bisher von Herrn **Lehmann Strauss** bewohnt, sind vom **1. October d. Js.** ab anderweit zu vermieten. **G. D. Schmidt.** 14774

2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965
 Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949
 Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68

Laden, geräumig, sofort zu vermieten **Wilhelmstraße 2a**. Näh. daselbst 2. Etage. 70
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres **Langgasse 7**. 13010
Goldgasse 18 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16193

Laden mit Wohnung
 Kirchgasse 35 per 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 im Eckladen. 828

Mein Laden Langgasse 6
 ist per October oder auch später auf mehrere Jahre (im Ganzen oder getheilt) zu vermieten.
S. Süß. 20089

Eckladen Wilhelmstrasse 2 und **Laden** nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. **Nicolaßstrasse 5**, Parterre, oder **Mühlgasse 9**. 21860

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. 17615
Laden mit Wohnung (auch Lagerraum oder Werkstätte) auf October zu vermieten Marktstraße 8. 21923

Kleiner Laden mit Cabinet, sowie eine **Wohnung** (3 Zimmer, Küche, Mansarde u.) zu vermieten. Näheres Webergasse 1, Ecke der Häfnergasse. 18475
 Ein **Laden** auf 1. October zu vermieten Kerosstraße 16. 2080

Delaspéestrasse 6 **Laden mit Wohnung** zu vermieten. Näh. „Part-Hotel“, in der Musikalien-Handlung Wolf. 22326

Laden, Comptoir und Keller in der Kirchgasse mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dilmann**, Ecke d. Rhein- u. Schwalbacherstr. 1431
Laden mit Wohnung auf Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 17. 2114

Eckladen Näh. **Jahnstraße 21**, 1 St. h. 2056

Laden mit **Ladenzimmer** billig zu vermieten Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse. 2620

Eckladen mit Wohnung zu verm. Hermannstraße 12. 1522
Laden mit gr. Laden-Zimmer mit oder ohne Wohnung zu vermieten **Wellrißstraße 11**. Näh. daselbst Part. 7589

Mauritiusplatz 3 sind die Parterreräumlichkeiten, großer **Laden**, 2 Zimmer und **Magazin** auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 2. Stoc. 22227

Möbel-Anbewahrungsräume, gute, im Parterre **Dohheimerstraße 8** auf 1. October zu vermieten. 5580

Großer Parterre-Saal

für einen Verein oder Gesellschaft, auch als **Möbel-Magazin** u., per 1. October zu verm. Näh. Friedrichstraße 25 beim Castellan.

Ein **Parterre-Local**, 4 Zimmer und Küche u., in guter Curlage, zur Errichtung einer feineren Speisewirtschaft sehr geeignet, zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 7300

Das seither von Herrn **Rathgeber** innegehabte **Magazin**, Ecke der Kirchgasse und Hochstätte, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. bei **K. Holstein**. 1841

Rheinstraße 20 ist das Parterre des Hinterhauses, für **Lagerräume** sich eignend, sofort zu vermieten. 4233

Im Erdgeschoß des Hinterhauses **Dohheimerstraße 6** sind mehrere Räume, worunter ein hoher, schöner **Lagerraum**, zu vermieten. Näh. im Locale selbst. 7608

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 23, 1. Stoc. **H. Haas.** 20897

Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 43. 7314
 Eine **Werkstätte**, die sich auch als **Lagerraum** eignet, sowie zwei **Mansarden**, letztere an eine einzelne Person, zu vermieten. **Elise Stein Wwe.**, Spiegelgasse 5. 7809

Guter Keller zu vermieten Webergasse 58. 4219

Stall für 1-2 Pferde mit **Geschirrkammer** und **Feuerspeicher** zu vermieten **Dorichstraße 23**. 1663

Reinl. Arbeiter erhalten **Kost** u. **Logis** **Hirschgraben 22**, 1 St. 7793
 In **Schieferstein** in einem Landhause mit großem Garten sind zwei **Wohnungen** von 4 und 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 14, Parterre. 1662

Luftcurort Bergzabern.

In dem zu **Bergzabern** (Pfalz) in der Vorstadt, 3 Minuten vom **Walde** und **Gebirge** entfernt gelegenen Anwesen des Herrn **Röml. Notars Jäger** sind 20 möblirte Zimmer, einzeln oder als **Familien-Wohnungen**, mit oder ohne **Küchen-Einrichtungen**, mit oder ohne **Pension** an **Curgäste** zu vermieten. **Pensionspreis** von 3 M. an. Man wende sich gef. an **Frau Notar Jäger** um nähere Auskunft. 7663

Ein junges Mädchen, welches höhere **Lehranstalten** besucht, findet gute **Pension**. Näh. Exped. 7704

Ein **Schüler** findet freundliche **Aufnahme** **Selenenstraße 4**, 2. Etage. 7088

Mineral- und Süßwasser-Bäder

Liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung
 96 Ludwig Scheld, Friedrichstraße 46.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade Blatt vom 22. August 1887.)

Adler:
 Oeberg. Gen-Consul, Stockholm.
 Middeldorf, Rechtsanw. m. Fr., Aachen.
 Fischbach, Direct., St. Gallen.
 Rüchken Fr. m. T., Hamburg.
 Schäfer, Kfm., Bielefeld.
 Voigt, Kfm. m. Fam., Dresden.
 Dubois, Kfm., Frankfurt.
 Nachod Kfm., Leipzig.

Allesaal:
 Brozier, Fr., Stuttgart.
 Vogeler, m. Fr., Barmen.
 Böckel, Fr., Hamburg.
 Goldberg, Fr. Dr., Berlin.

Bären:
 v. Hening, Exc. General m. Fam., München.
 Hine, Fr., Bournemouth.
 Hine, Fr., England.
 Dairdson, Fr., England.

Belle vue:
 Herbette, Fr., Paris.
 Kröger, Fr., Stockholm.

Schwazer Beck:
 Fuchs, Rent. m. Fr., Dresden.
 Rosch, Fr., Chemnitz.
 Haase, m. Fr., Berlin.
 Schleger, Rechn.-Rath m. Fr., Düsseldorf.
 Schmidt, Fr., Berlin.
 Tatioek, Hamburg.
 Paulsen Apoth., Dassow.
 Easelbach, Rent., Berlin.
 Hasselbach, Göttingen.

Zwei Bücke:
 Meissner, Leipzig.
 Seehausen, Pfarrer, Corbach.

Central-Hotel:
 Schütze, Spremberg.
 Heinzl, Spremberg.
 Kunze, m. Fam., Köln.

Hotel Dasch:
 Wormser, Kfm., Paris.

Wasserheilanstalt
Dietenmühle:
 Hentschel, Kirrweiler.

Einhorn:
 Neame, Capitän, Bonn.
 Nolle, Berlin.
 Glätsch, Coblenz.
 Waltermann, Coblenz.
 Nitschmann, Landger.-Rath, Königsberg.

Goldene Kette:
 Kreuzer, Grubenbes., Neuwied.
 Wagner, Fr., Essenheim.
 Stern, Kfm., Essenheim.
 Vogel, Fr., Biestadt.

Goldenes Kreuz:
 Dieter, Fr., Ibenau.
 Bauer, Ibenau.
 Balz, Fr., Biebenheim.
 Balz, New-York.

Goldene Krone:
 Heimann, Fr., Hamburg.

Nassauer Hof:
 Bunge, Wirkl. Geh. Rath, Petersburg.

Goldene Kette:
 Wechler, m. Fr., Wien.
 Szamitty, Memel.
 Junkuhn, Memel.
 Eidemour, m. Fam., Kansas.
 Slavens, Fr., Kansas.
 Ridemour 3 Fris., Kansas.
 Ridemour, Kansas.
 de Selva Ramos, m. Fa., Paris.

Villa Nassau:
 Armour, m. Fr. u. Coar, New-York.
 Gray, m. Fam. u. Bd., New-York.
 Zatrückir, Fr., New-York.

Eisenbahn-Hotel:
 Fischer, Kfm. m. Fam., Aachen.
 Castello, Maler, Philadelphia.
 Killian, Kim., Lesch.

Weisse Lilien:
 Marc, Dr phil., Florenz.
Luftcurort Serberg:
 Sprenger, Landricht., Bückeburg.

Hotel du Nord:
 Girard, Rent., Paris.
 Delacose m. Fr., Lüttich.
 Hallesstein Dr. med. m. Fr., Westphalen.
 Rodocanacki, Stud. m. Bed., Odessa.

Nonnenhof:
 Preyer, Abbé, Paris.
 Albert, Stud., Halle.
 Bondi, Kfm., Mainz.
 Dardelmann, Kfm., Duisburg.
 Ostermann, Kfm., Dortmund.
 Becker, Dortmund.
 Thime, Kfm. m. Fr., Reitz.
 Vooss, Kfm., Reitz.
 Ostermoor, Kfm., London.
 Klasmann, Kfm., Dortmund.
 Herberitz, Kfm., Dortmund.
 Reinhardt, Kfm., Köln.
 Siebers, Kfm. m. Fr., Amsterdam.
 Kleinemann, Kfm., Bochum.
 Hönigfeld, Kfm., Bochum.
 Hamme, Kfm., Bochum.
 Stütling, Kfm., Bochum.
 Reitle, Kfm. m. Fr., Berlin.
 Albert, Kfm., Halle.
 Armado, Kim. m. Fam., Zunnetz.

Rheis-Hotel:
 Pratt, Kansas.
 Pratt, Fr., Kansas.
 Pratt, Fr., Kansas.
 Brandberg, Dr. med., Malm.
 Anderwah, Hauptm., Malm.
 Wieringa, Apotheker m. Fr., Arnheim.
 Nieuwenhuis, Rent., Groningen.
 Balk, Amtshauptm., Gustron.
 v. Nachtigall General m. Fam., Münster.
 Vermon, Fr., London.
 Hawkins, 2 Fris., London.
 Schilkowski, Fr. Fabrikbes., Louisenhof.

Hotel Triethammer:
 Kalk, Fr., Nedlich.
 v. Trembach, Kfm., Crefeld.
 Bergl, Maler, Wurzen.
 Wendt, Wurzen.
 Krause, Kfm., Wurzen.

Hotel Victoria:
 Takaki, Stud., Berlin.
 Ariga, Stud., Berlin.
 Timitani, Stud., Berlin.
 Kochs, Fr., Straß.
 van Jeffers, Fr. Rent. m. Techt., Straelen.

Hotel Vogel:
 Krönitz, Amtsrichter, Cottbus.
 Menke, Kfm., Amsterdam.
 Alenisima, Kfm., Amsterdam.
 Brasch, Ger.-Assess., Berlin.

Hotel Weiss:
 Cleinow, Major a. D. m. Fr., Berlin.
 Cleinow, Fr., Berlin.
 van Dunrau, m. Fr., Brüssel.
 Rippstein, Stud., Innsbruck.
 Grüne, Dr. med., Leipzig.
 Grüne, Fr., Leipzig.
 Meller, Fr., Köln.
 Meller, 2 Fris., Köln.
 Brakel, m. Fr., London.
 Constien, Fr., London.
 Oelkers, Fr., Hannover.
 Schwabe, Fr., Hannover.

In Privathäusern:
 Villa Anna:
 v. Weymar, General-Lieut. m. Fr., Warschau.
 Heyroth, Fr., Berlin.
 Travers, Fr., Brighton.
 Jaccard, Fr., Schweiz.
 Pension Internationale:
 Schallig Tomm, Fr., Cornwall.
 Tomm, Fr., Cornwall.
 Tomm, Fr., Frankfurt.
 Tomm Fr., Frankfurt.
 Hotel & Pension Quisisana:
 Baldwyn Pugh, Fr., England.
 Baldwyn Pugh, Fr., England.
 Taunusstrasse 6:
 Herz, Fr. Rent., Mannheim.
 Seelig, Fr. Rent., Mannheim.
 Webergasse 4:
 Schultz, Fr., Kassel.

Römerbad:
 Blau, Dr. med., Dresden.
 Kottbaus, Fr., Dresden.
 Didden, Rentn. m. Fam., Paderborn.
 v. Seckendorff, Fr., Berlin.

Rose:
 Perlboch, Hamburg.
 Levitsohn, Hamburg.
 Westendorf, Holland.

Schützenhof:
 Fuss, Ehrenfeld.
 David, Fr. m. 2 Töcht., Berlin.
 Hosmann, Kfm., Kiel.
 Beese, Kfm., Kiel.
 Bertz, Fr. m. 2 Töcht., Berlin.
 Dinbring, Essen.
 Engelmann, Nürnberg.
 Flascamp, Duisburg.
 Kupprath, Köln.
 Lefis, Düren.
 Schotte, Düren.
 Anger, Dortmund.
 Böchling, Essen.
 Beber, Gladbach.
 Gasper, Essen.
 Bendacker, Barmen.
 Luhn, Hannover.
 Mertens, Han. over.
 Abelmann, Hannover.
 Bonhöler, Hannover.
 Jardon, Dortmund.
 Mohlenhoff, Ladinghausen.
 Sprinckmann, Gerchering.

Weisses Ross:
 Ziebecke, Wolfenbüttel.
 Renner, Windshelm.
 Hübschmann, Fr., Braunschweig.

Weisser Schwan:
 Haas, Frankfurt.

Spiegel:
 Frank, Kfm. m. 2 Töcht., Athen.
 Krawinkel, Justizrath, Westfalen.
 Mehlhorn, Fr., Dresden.

Stern:
 Jaabowitz, Fr. Rent., Berlin.
 Priesser, m. Fam., Weimar.
 Sondheimer, Fr., Lendershausen.

Tannus-Hotel:
 Huhu, Stadtrath Dr., Magdeburg.
 Behm, Kfm., Berlin.
 Schmigelski, Kfm., Petersburg.
 Waltermann, Kfm., Münster.
 Finke, Rent. m. Fr., Wesel.
 Yassersteyn, Kfm. m. Fr., Arnheim.
 Haverlandt, Fr. Rnt. Dr., Hamburg.
 Haverlandt, Fr., Hamburg.
 Kauth, Rent., Köln.
 Verschoor, Rent. m. Fr., Arnheim.
 Hazaroff, General, Russland.
 Pape, Fr., Haag.
 vom Hofe, Gutsb. m. Fr., Siegburg.
 Ottomar, Zürich.
 Grossener, Fr. m. S., St. Nicolas.
 Löwenstein, Kfm., Manchester.
 Löwenstein, Fr., Leipzig.
 Schöff, Ref. Dr., Köln.
 Eisfelden, Kfm., Elberfeld.

Vereins-Nachrichten.

Schützen-Verein. Nachmittags: Fortsetzung des Preischießens.
Circus Herzog. Abends 7 1/2 Uhr: Vorstellung.
Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Ren-Stoßkana. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend in der Marktschule. 2663
Wiesb. Radfahr-Verein. Abends 7 Uhr: Übungsstunde.
Athleten-Club „Allo“. Abends 8 Uhr: Kürstücken und Ringen.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten.
Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen activer Turner und Böglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangv. „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe (1. u. 2. Abt.).
Gesangverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Silde“. Abends 9 Uhr: Probe.

Die Bibliothek des Volksbildungs-Vereins, Schulberg 12, ist geöffnet
 Samstags von 1-3 Uhr und Sonntags von 10-1 Uhr.
Lebensmittel-Unterstützungsamt Schwalbacherstraße 30, täglich geöffnet
 von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Die Kassenzärzte wohnen Friedrichstraße 41
 und Emierstraße 2.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. G. S. Kassenzart:
 Dr. Baquer, Bellrichstraße 1, I. Sprechstunden 8-9 Vm., 2 1/2-3 1/2 Nm.
 I. Vorsteherin: Frau Luise Doncker, Schwalbacherstr. 63, I.

Meteorologische Beobachtungen
 der Station Wiesbaden.

1887. 20. und 21. August.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Täglicher Mittel.	
	20.	21.	20.	21.	20.	21.	20.	21.
Barometer* (mm)	749.1	749.2	747.7	751.2	747.7	758.7	748.2	751.4
Thermometer (C.)	9.9	13.3	18.5	17.3	13.7	14.1	13.9	14.7
Dunstspannung (mm)	8.0	8.4	7.0	7.8	8.7	8.2	7.9	8.1
Relat. Feuchtigkeit (%)	88	74	45	53	74	68	69	65
Windrichtung und Windstärke	W. N.	N. S.W.	N.	S.W.	N.	N.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw. ihlw.	ihlw.	ihlw.	ihlw.	ihlw.	ihlw.	—	—
Regenhöhe (mm)	heiter	heiter	—	—	—	0.2	0.5	—

Am 20. Aug.: Nachts etw. Regen. Am 21. Aug.: Vormittags etw. Regen.
 * Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Termine.

Vormittags 9 Uhr:
 Versteigerung von Mobilien, in der Villa Hildstraße 5. (S. heut. Bl.)
 Vormittags 9 1/2 Uhr:
 Versteigerung von Cachemirs, Betttüchern etc., im Ladenlokal Schützen-
 straße 3. (S. heut. Bl.)

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 14. bis incl. 20. August 1887.

I. Fruchtmarkt.	Höchst. Preis.		Niedr. Preis.		II. Viehmarkt.	Höchst. Preis.		Niedr. Preis.		III. Fischmarkt.	Höchst. Preis.		Niedr. Preis.		
	20.	21.	20.	21.		20.	21.	20.	21.		20.	21.	20.	21.	
Weizen p. 100 Kgr.	17	17	17	17	Fette Ochsen: I. Qual. p. 50 Kgr.	65	63	Schwarzbrod: Langbrod per 0,5 Kgr.	15	13	V. Fleisch.	Ochsenfleisch:			
Hafer 100	14	12	14	12		II. Qual. 50	61		60	Latb		54	48	b. d. Keule . . . p. Kgr.	144
Stroh 100	5	3	5	3	Fette Kühe: I. Qual. 50	57	55	0,5 Kgr.	13	11	Bauchfleisch . . .	132	130		
Heu 100	7	6	7	6	II. 50	52	50	Kun- u. Rindfleisch . . .	120	110	Schmalz	132	130		
					Fette Schweine p.	1	1	per Kgr.	15	13	Kalb- u. Hammelfleisch . . .	140	140		
					Schmel	120	110	Latb	54	48	Schmalz	140	140		
					Käber	128	1	0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140		
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb	48	40	Schmalz	140	140
										0,5 Kgr.	13	11	Schmalz	140	140
										Latb					